

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 119.

Freitag den 29. April.

1870.

Bekanntmachung.

Im Einverständniß mit der Königl. Amtshauptmannschaft wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Uebergang des sogenannten Schönefelder Spritzenwegs über die Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 2. künftigen Monats an auf die Dauer der Regulierungsarbeiten an der Riepschle gesperrt und für den auf dem gedachten Wege berechtigten Verkehr der Bahnübergang gegenüber der Carlstraße in Neuschönefeld geöffnet sein wird.
Leipzig, den 26. April 1870.

Die Königl. Commission.
Martens, Reg.-Rath.

Bekanntmachung.

In Hinweis auf die eingetretene Heranziehung der stottirenden Bevölkerung zu den Gemeindeanlagen werden die hiesigen Principale, Meister und sonstigen Arbeitgeber hierdurch aufgefordert, die ihnen demnächst zugehenden Intimationen sofort an ihre Gehülfen abgeben, und solche zur baldigen Ausführung der Communalanlage auf den gef. 1. Termin d. J. anhalten zu wollen.

Außerdem haben die betreffenden Principale zc. bei etwaigem Wechsel ihres Personals seit Aufstellung der diesjährigen Orts-Steuer-Kataster die vorgegangenen Veränderungen von allen mit mindestens 1 q Personalsteuer und darüber beigezogenen Gehülfen zc. binnen 8 Tagen und bei einer Ordnungsstrafe von 1 q bis 5 q , welche bei Verzögerung des Termins ohne Nachsicht beigetrieben wird, bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier (Rathhaus 2. Etage) schriftlich anzuzeigen und die Intimationen von entlassenen Gehülfen zurückzugeben, wobei unfrankirte Zusendungen durch die Post nicht respectirt werden.

Die Anzeigen über Personal-Veränderungen müssen enthalten:

- bei Zugang von Personal: den vollständigen Namen, die Stellung (nach Befinden, in wessen Stelle der Angetretene eingerückt ist), die Wohnung und den Tag des Antritts,
- bei dem Abgang von Personal: den vollständigen Namen, die Stellung, den Tag des Abgangs und, wenn möglich, jetzigen Aufenthalt.

Formulare zu diesen Veränderungs-Angaben werden auf Verlangen bei genannter Hebestelle verabreicht.
Leipzig, den 26. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldebüchlein zu lösen.

Bernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß geahndet.
Leipzig, am 25. April 1870.]

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trindler, Secr.

Verhandlungen

des Kirchenvorstandes zu St. Thomä.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet.)

I. In Betreff der Anstellung und Beförderung von Katecheten hatte am 4. April eine Sitzung stattgefunden, bei der jedoch die Beschlußfassung schließlich ausgesetzt wurde. In der Sitzung vom 25. April wurde die Verathung über diesen Gegenstand anderweit aufgenommen.

Hierbei referirte Oberkatechet Dr. Friede Namens der mit Erwägung der Sache beauftragten Commission, welche ihre Anträge stellte. Man überzeugte sich, daß bei der ersten Ernennung nicht ordinirter Katecheten der Kirchenvorstand auf Grund von §. 25 der Kirchen-Vorstandsordnung eine Mitwirkung nicht in Anspruch zu nehmen habe, während man eine solche bei Ernennung zu ordinirten Katecheten und zum Hülfsgeistlichen an der Thomaskirche ansprechen zu können annahm. In diesem Punkte wurde jedoch wiederholt geltend gemacht, daß §. 25 nur von fester Anstellung, nicht von provisorischer Verwendung die Rede sei, und nur von selbstständigen geistlichen Aemtern, nicht von Hülfspredigern u. s. w. Nach ausführlicher Besprechung wurden schließlich folgende Beschlüsse gefaßt:

- ein Recht der Mitwirkung auf Grund §. 25 der Kirchen-Vorstandsordnung bei Ernennung der ordinirten Katecheten und des Hülfsgeistlichen zu St. Thomä zu beanspruchen (mit 12 gegen 2 Stimmen);
- nicht aber bei neu eintretenden nicht ordinirten Katecheten ein solches Recht anzusprechen (mit 13 gegen 1 Stimme);

- die Anstellung des Katecheten Herrn D. Günther als Hülfsgeistlichen zu St. Thomä, und die Beförderung der Herren D. Seydel und Zimmermann zu ordinirten Katecheten gut zu heißen (einstimmig);
 - gegen den Rath das Vertrauen auszusprechen, daß er dem Kirchenvorstand auch ferner die Gelegenheit bieten werde, Gastpredigten der Bewerber um Katechetenstellen zu hören, und daß er das jetzt eingeschlagene Verfahren festhalten werde (einstimmig)
 - mit der etwaigen Anstellung des Herrn Predigtamts-Candidaten Wegel als Katecheten erklärte man sich auf Grund der von ihm gehaltenen Gastpredigt einstimmig einverstanden; ferner wurde
 - einstimmig beschlossen, dem Rath der Stadt anheimzugeben, ob er nicht wegen Aufhebung der Thätigkeit der Katecheten als Hülfsprediger zu Connewitz und Lindenau in Verhandlung treten, und
 - nach Aufhebung dieses Verhältnisses statt 5 künftig nur 4 Katecheten anstellen wolle (mit 11 gegen 3 Stimmen).
- II. Weiter kam zur Sprache die von Herrn Diak. M. König gewünschte Verlegung der Nachmittagspredigt in der Neukirche auf eine Abendstunde. Während von einer Seite Abendgottesdienst bedenklich gefunden wurde, schlug doch die Ueberzeugung durch, daß Abendgottesdienste rathsamer und der jetzigen Sitte und Lebensordnung angemessener seien, als Gottesdienste um 2 Uhr. Demgemäß wurde beschlossen, die Verlegung des Nachmittagsgottesdienstes für diesen Sommer in der Weise zu genehmigen, daß bis 15. August der Gottesdienst um 6 Uhr, von da an um 5 Uhr beginne. Während der Vorsitzende die Ueber-

zeugung aussprach, daß nach der in Kraft stehenden Kirchenordnung, sowie nach der Kirchenvorstandsordnung dem Collegium nur ein Gutachten und der Kircheninspection, beziehungsweise der Consistorialbehörde, die Entscheidung zustehe.

III. Die Nachverwilligung von 75 Thlr. zur Herstellung eines Registers in der Orgel der Peterskirche wurde genehmigt.

M e ß b e r i c h t.

I.

—g. Leipzig, 27. April. Das Geschäft in gegerbtem Leder ging von vorgestern Morgen bis Mittag sehr schleppend, von da aber entfaltete sich ein so reges Leben, daß schon gestern Nachmittag fast alle Lager geräumt waren und nur untergeordnete Gattungen Sohlleder wenig Absatz fanden. Die Zufuhr in gegerbten Sohlledern war keine überaus starke, es waren aber Oberleder sehr viel am Plage, auch Weißgerberfelle in großer Menge vorhanden, welche letztere jedoch nur zu Gunsten der Käufer umgesetzt wurden. Primawaare derselben holte etliche 30 Thlr. Die Preise für gegerbte Sohlleder stellten sich wie folgt: Luxemburger und St. Vith 47—48 Thlr., Siegener 44—46, auch in einzelnen Fällen 47 Thlr., Malmédier 44—46 Thlr., Eschweger, leichte Waare 40—44 Thlr., schwere Waare 45—46 Thlr., Bayerisch Bahmleder je nach Qualität 40—46 Thlr., Bachelleder, worin die Zufuhr sehr stark und welche schnell umgesetzt wurden, holten je nach Qualität 42—50 Thlr., Wildbrandsohlleder gute Waare 38—42 Thlr., Deutsch Brandsohlleder 39 bis 41 Thlr. pr. Centner. Oberleder holten folgende Preise: Fahlleder 14—15 pfündige 15½—17 Sgr., Ripsfahlleder 5—6 pfündige 16—18 Sgr., 7—8 pfündige 14—15 Sgr., Geraer Kalbfelle 1 Thlr. 7½ bis 1 Thlr. 10 Sgr., braune Kalbfelle 28 Sgr. bis 32½ Sgr.; schwarze Kalbfelle 27½ bis 30 Sgr. pro Pfund. Braune und weiße Schaffelle 4—5 Thlr. pr. Decker. Der Tuchmarkt ist diesmal nicht stark befahren, da wegen der spät fallenden Messe die Fabrikanten schon zu Haus viel Waare umsetzten; mit nächstem Bericht kommen wir darauf zurück.

Bienenzüchter- und Seidenbau-Verein.

* Leipzig, 25. April. In der am gestrigen Nachmittage in der Goldenen Säge stattgefundenen gemeinschaftlichen Versammlung hatten sich die Bienenzüchter von hier und auswärts in ganz besonders starker Zahl eingefunden. Zunächst wurde der Antrag eines Vereinsmitgliedes, in corpore dem Landwirthschaftlichen Kreisverein beizutreten und den Mitgliederbeitrag auf 20 Groschen zu bestimmen, angenommen. In der vorhergehenden ausführlichen Debatte war die vorwiegende Meinung die, daß der Eintritt zum Kreisverein zwar Kosten verursacht, daß er aber für die weitere Ausbreitung und Förderung der Bienenzucht schon im Hinblick auf die Autorität, welche der Landwirthschaftliche Kreisverein besitze, nothwendig erscheine. Der Bienenzüchterei stehe sodann eine größere Anerkennung und Wirkungsfähigkeit zu, und so werde z. B. ein Antrag beim Reichstage auf Erlassung eines allgemeinen Bienengesetzes größeren Erfolg haben. In letzterer Hinsicht soll übrigens eventuell eine Verständigung mit den verschiedenen Landwirthen wegen Anpflanzung der Bienenweide in Vorschlag kommen. Auch der Beitritt des Sächsischen Seidenbau-Vereins steht in der allernächsten Zeit zu erwarten. — Nicht uninteressant war die Beantwortung mehrerer vom Bienenwirthschaftlichen Hauptverein auf die Bienenzucht zc. gestellter Fragen. So erledigte man die Frage: „Welche Erfahrungen hat man bei der heurigen Kälte gemacht?“ durch die Antwort: daß die sogenannten Doppelbauten sich gut bewährt haben, den einfachen Kasten gegenüber, wenn solche ohne wärmenden besonderen Schutz geblieben. Die Beantwortung einer andern Frage: „Wie viel Bienenstöcke oder Bölker mit beweglichem Bau zählt der hiesige Verein?“ gestattete uns zugleich einen Einblick in die segensreiche Wirksamkeit und das erfreuliche Gedeihen der Bienenzüchtereie auch in unserer Gegend, denn der hiesige Verein zählt bei ungefähr dreißig Mitgliedern ungefähr 450 Stöcke.

Auf der Tagesordnung befand sich zuerst die Frage, ob man die Fütterung gegenwärtig noch fortzusetzen habe. Man kam zu der Ansicht, daß, da jetzt noch sehr wenig Tracht, das Füttern, allerdings in mäßiger Weise und vorzugsweise in den Abendstunden, fortzusetzen sein werde; bezüglich des Fütterungsmaterials kam man zu der bereits früher ausgesprochenen Empfehlung entweder des flüssigen Honigs oder des sogen. Voigt'schen Zuckers. — Als eine Vorsichtsmaßregel, um das Schwärmen zu verhüten, hat man auch in hiesigen Kreisen die rechtzeitige Erweiterung des Baues oder Raumes beobachtet; eine bestimmte Regel hat man zwar noch nicht gefunden, da die Biene schwärmt, obwohl oftmals kaum die Hälfte oder nur ein kleiner Theil des Raumes bebaut gewesen. Im Uebrigen sucht man noch die Biene, dies gilt ebenfalls als Vorsichtsmaßregel, vor großer Hitze zu schützen.

Bezüglich des in den letzten Jahren so trefflich gelungenen Ausbaues einer Glasglocke hat man, um ein durchgehendes Gelingen dieser Manipulation zu erzielen, sein Absehen darauf zu

richten, daß man die Glocke über den Stod, und bei sogenannten Etagenstöcken in die zweite Etage bringt, die Glocke verdunkelt oder am Besten mit einer warmen Hülle umgiebt.

Schließlich machte der Vorstand des Bienenzüchter-Vereins auf die in Gemeinschaft mit dem Seidenbau-Verein im Monat Juni stattfindende allgemeine Ausstellung aufmerksam und forderte zu recht zeitiger Vorbereitung auf dieselbe auf.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Im Zollparlament wurde am 27. April zunächst das Gesetz bezüglich der Abänderung der Verordnung über die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers berathen. Der Entwurf wurde angenommen. Nächstdem gelangte der Handelsvertrag mit Mexico zur Discussion. Referent Schleiden beantragte Genehmigung des Antrages, jedoch mit der Maßgabe, daß zu vier Artikeln Declarationen festgestellt werden. Meier (Bremen) ebenfalls für den Vertrag, den in glänzender Rede Delbrück verteidigte. Der Abgeordnete Augsburg ebenfalls dafür. Das Haus lehnte die Declarationen ab und nahm den Vertrag unverändert an.

Ueber den Inhalt des zwischen der norddeutschen und englischen Postverwaltung abgeschlossenen Vertrages erfährt man vorläufig Folgendes: Das Porto für den einfach frankirten Brief nach Großbritannien wird in Zukunft 2½ Sgr. betragen, mithin die Hälfte des bisherigen Portosatzes. Unter Kreuzband sollen in Zukunft auch Preiscourante mit eingeschriebenen Zahlen expedirt werden. Die Versendung von Messern, Sabeln, Scheeren und ähnlichen Metallgegenständen gegen die ermäßigten Sätze von Waarenproben ist berücksichtigt. Mit Correcturbogen kann auch künftig das Manuscript selbst gegen ermäßigtes Porto versendet werden. Ein großer Theil der Correspondenz nach überseeischen Gebieten wird in Folge des wohlfeileren Transits durch Großbritannien zu niedrigeren Sätzen expedirt werden. Andererseits hat Großbritannien erhebliche Transitrechte durch Norddeutschland erworben. Ueber die Benutzung des Weges durch Norddeutschland für die indische Post — die sich nicht allein auf Ostindien, sondern auch auf Außenlinien, China, Japan zc. bezieht — sind ebenfalls die Bedingungen vereinbart, so daß es nur von der großbritannischen Postverwaltung abhängt, von der hierdurch eröffneten Concurrnz Gebrauch zu machen. Es ist sicher gestellt, daß auch der deutsche Postverkehr mit Ostindien, Australien zc. durch Vermittlung des britischen Postamtes in Alexandrien, neben welchem sich hoffentlich in kurzem ein Norddeutsches Postamt in Alexandrien etabliren wird, Vereinfachung und Erleichterung erhält. Der abgeschlossene Postvertrag wird unverzüglich dem Bundesrath in Begleitung einer Denkschrift vorgelegt werden.

Der eidgenössische Bundesrath hat beschlossen, die Frist, binnen welcher die Erklärung, betreffend die Subvention für den Bau der St. Gotthardsbahn abzugeben wäre, um drei Monate zu verlängern.

Ueber die den Tschechen gegenüber einzunehmende Haltung scheint Graf Beust sich noch nicht klar zu sein; die Organe des Reichskanzlers halten den Wenzelsföhnen abwechselnd Zuckerbrod und Peitsche hin. Die Einen wissen nicht genug des Lobes für den hiederen Volkstamm aufzutreiben, und die anderen reden von „Freiheit“ der Declaranten und drohen im Falle fernerer Unnachgiebigkeit mit Durchführung der Verfassung im liberalen Sinne. — Als ein Symptom der zu erwartenden politischen Zustände dient vielleicht die Nachricht, daß der Exminister FML. Ritter v. Wagner seine Pensionirung nachgesucht hat. Es müssen wohl triftige Gründe sein, welche diesen noch thatkräftigen, erfahrungsreichen General bewegen konnten, den activen Dienst zu verlassen, und viele Kreise vermögen es nicht als ein günstiges Zeichen für die Zustände in der Armee anzusehen, wenn so vielseitig erprobte Männer die ungewohnte Ruhe der gewohnten Thätigkeit vorziehen.

Betreffs der kürzlich erwähnten Vorstellungen der französischen Regierung in Rom bemerkt die Berliner officiöse „Provinzial-Correspondenz“: „Das Concil zu Rom hat sich in letzter Zeit mit denjenigen Fragen beschäftigt, welche die staatliche und bürgerliche Ordnung und die Beziehungen zwischen Staat und Kirche betreffen. Durch die lebhaften Besorgnisse, welche sich an die in dieser Beziehung vorbereiteten Beschlüsse des Concils knüpfen, hat die französische Regierung sich verpflichtet gefunden, bei dem Papste ernste Vorstellungen gegen die Annahme von Grundsätzen zu erheben, welche mit den Staatsgesetzen im Widerspruch stehen würden. Diese ebenso ernsten und entschiedenen, wie rücksichtsvollen Vorstellungen sind durch den französischen Gesandten dem Papste persönlich überreicht worden. Die Vertreter der übrigen Mächte beim päpstlichen Stuhle dürften größeren Theils demnächst die Vorstellungen der französischen Regierung unterstützen.“

Die meist anerkennenswerthe Besonnenheit des englischen Urtheils bewährt sich auch wieder einmal bei dem beklagenswerthen Ereignisse in der Nähe der griechischen Hauptstadt, welches, wie es die Theilnahme der ganzen civilisirten Welt er-

ngt hat
meisten
welche
berchen
Englan
Die lei
Die „A
Schuld
schieben
die B
losigkeit
worden
der G
gefunden
einmal
diten
Sollten
Bandit
Zweide
genom
De
Conflie
arme
Die U
insolge
Patria
ihänig
wollten
So ka
Die a
sich vo
hatte
schidt,
Papst
Patria
nun i
währe
Schut
schlech
großer
wichti
broche
der
Christ
gegen
Kuß
die
verhö
wahr
y
beent
dessen
in d
für
abge
dann
komm
ständ
Bra
bera
Ann
veru
wdr
beent
föder
spro
lami
Eig
dün
Dri
best
Die
mer
ih
zur
ih
wo
jed
vor
die
S
L
So
R
T

ngt hat, an sich wohl geeignet war, von Seiten des dabei am meisten beteiligten englischen Publicums leidenschaftliche Ausfälle zu veranlassen. Zwar fehlt es nicht an einzelnen Stimmen, welche direct die griechische Regierung für das stattgehabte Verbrechen verantwortlich machen und es womöglich für die Pflicht Englands erklären, Repräsentationen von Griechenland zu fordern. Die leitenden Blätter dagegen äußern sich entschieden maßvoll. Die „Times“ erklärt es für voreilig, wenn nicht ungerecht, die Schuld des Unglücks lediglich der griechischen Regierung zuzuschreiben. Wenn das griechische Ministerium im vorliegenden Falle die Zahlung des Lösegeldes gestattet und den Räubern Straflosigkeit zugesichert hätte, so wäre das Räuberwesen legalisirt worden, hätte sich die Regierung unthätig verhalten, so würde der Glaube, daß Strafenraub straflos ausgehe, eine Bestätigung gefunden haben. Das jedoch dürfe England fordern, daß der einmal gefasste Entschluß auch durchgeführt, und mit den Banditen nach den Bestimmungen des Gesetzes verfahren werde. Sollten sich die griechischen Streitkräfte zur Einbringung der Zwecke nicht genügend erweisen, so werde England zu dem Zwecke seine Hilfe anbieten und voraussetzen, daß dieselbe angenommen werde.

Der Herr aller Gläubigen ist mit dem römischen Papst in Conflict gerathen, ein Conflict, der durch den Abfall der armenischen Kirche von Rom seine Fortsetzung gefunden hat. Die Ursache davon war der Zwist, der in der armenischen Kirche infolge der zu erwartenden Concilsbeschlüsse ausbrach. Der Patriarch Haffan ist Kämpfer durch und durch und will Unterthänigkeit gegen den Papst; die armenischen Bischöfe dagegen wollten ihre alten Freiheiten von Rom nicht unterdrückt sehen. So kam es zum Bruch mit dem Patriarchen und zum Schisma. Die armenische Kirche, so beschlossen die meisten Gemeinden, sollte sich vom Papste gänzlich lossagen. Die Pforte billigte dies. Sie hatte ihren italienischen Gesandten von Florenz nach Rom geschickt, um im Interesse des Friedens mit den Armenianern dem Papst ein Concordat vorzuschlagen, ebenso die Absetzung des Patriarchen Haffan. Der Papst wies den Antrag heftig ab, und nun tauschen Papst und Sultan sehr böse Schreibebriefe aus, während in der Türkei dem armenischen Patriarchen seitens seiner Schutzbefohlenen der Versuch, die Excommunication auszusprechen, schlecht vergolten worden ist. Sie haben ihm einfach, nach einer großen Prügelei, Liebe und Freundschaft gekündigt. — Politisch wichtiger ist der mit dem bulgarischen Patriarchen ausgebrochene Hader, weil dahinter der griechisch-katholische Papst, d. h. der Kaiser von Rußland steckt. Auf Wunsch der bulgarischen Christen hatte der Sultan in einem Ferman die Selbstständigkeit gegenüber dem Patriarchen sanctionirt. Darauf, natürlich durch Rußlands Anreizung, verwarf der Patriarch den Ferman, weil die Pforte kein Recht zur Abänderung der bestehenden Kirchenverhältnisse habe. Die Regierung zeigt jedoch Energie und wird wahrscheinlich den Patriarchen absetzen.

Nachdem durch Lopez' Tod der große Krieg in Südamerika beendet ist, fragt sich, was das Schicksal des Landes sein wird, dessen Herrscher er war. Der Allianzvertrag von 1865 bestimmt in diesem Betreff eine Grenzregulirung für Brasilien und ebenso für Argentinien. Die Gebietsheile, die dadurch von Paraguay abgetrennt werden sollen, repräsentiren ein Areal, welches dem dann noch übrig bleibenden Theile der Republik mehr als gleichkommt. Im Uebrigen soll nach dem Vertrage Paraguay selbstständig bleiben. Vielsach ist indeß die Ansicht zu hören, daß Brasilien die von ihm so theuer bezahlte Eroberung nicht wieder herausgeben werde. Indesß ist wohl kein rechter Grund zu dieser Annahme vorhanden. Brasilien besitzt schon mehr Land, als es verwerthen kann, und leicht könnte ihm die Wahrung der gegenwärtigen Eroberung im Laufe der Zeit mehr kosten, als der eben beendigte Krieg. Denn abgesehen von dem Widerstande aller südamerikanischen Republiken und von der sehr möglichen Einsprache Nordamerikas gegen diese Gebietsveränderung des amerikanischen Kaiserreichs ist Paraguay jetzt ein Besitz, der seinem Eigentümer fast nur Lasten und Opfer auferlegt. Die ohnehin dünn gesäte Bevölkerung ist durch den Krieg auf ungefähr ein Drittel ihres früheren Bestandes herabgemindert, und dieser Rest besteht wieder zu drei Vierteln aus Greisen, Frauen und Kindern. Die Verwaltung, die ehedem diese zerstreuten Elemente zusammenhielt, muß neu organisirt werden. Die Paraguaiten, durch ihre bisherigen Regierungen an Bevormundung und Anregung zur Thätigkeit in allen Stücken gewöhnt, würden jetzt, wo es ihnen an Allem fehlt, auch Alles von ihrer neuen Regierung erwarten. Brasilien müßte daher, wenn es das Land behielte, jedenfalls damit beginnen, Millionen zum ersten Lebensunterhalt vorzuschießen, und sich dann der mühseligen Aufgabe unterziehen, diese Reste eines Volks von politisch Unmündigen langsam zur Selbstständigkeit vorzubereiten. Zweckmäßiger wird es der brasilianischen Regierung erscheinen, die Noth und das Obium der jetzigen Lage der Dinge die von ihr in Asuncion eingesetzte provisorische Regierung tragen zu lassen, die doch vorläufig nur nach den Weisungen handeln wird, die ihr von Rio de Janeiro zukommen. Dafür, daß Paraguay nicht so bald wieder der lästige Nachbar

werde, der es vor dem Kriege war, ist durch den Erfolg des letzteren hinreichend gesorgt.

† Leipzig, 28. April. Die soeben vom Rathe den Stadtverordneten übersendete Stadtcassenrechnung von 1869 weist ein sehr günstiges Ergebnis auf. Der Cassenbestand beträgt mit Einschluß einer Forderung der Betriebskasse: 155,633 Thlr. 1 Ngr. 2 Pf. Hiervon gehen die für das Jahr 1869 verwilligten, aber noch nicht zur Ausführung gekommenen Ausgaben bez. einer dem Betriebe wieder zu nehmenden Einnahme 21,580 Thlr. 9 Ngr. 3 Pf. ab, bleibt ein Nettoüberschuß von 134,052 Thlr. 21 Ngr. 9 Pf. Der Rath will nun 75,000 Thlr. hieron zu Gunsten der diesjährigen Steuerpflichtigen verwenden und statt der für das Jahr 1870 bereits verwilligten 6½ Simpla nur 5 Simpla erheben.

tz. Leipzig, 28. April. Auch hieher sind „Einladungen zum 200jährigen Jubiläum der K. S. Grenadier-Regimenter am 29. und 30. April 1870“ gelangt, litographirte Karten mit Sachsens Kur- und Königs-Wappen, sowie Bignetten, welche einen Grenadier von anno 1670 gegenüber einem Soldaten der jüngsten, Norddeutschen Uniformirung vorstellen, jener als Hakenbüchse mit breitem Hut, langem Waffenrock, bidaufgeschlagenen Ärmeln, Patronenbandelier, Kniehosen, Strümpfen und Schuhen, bewehrt mit Degen und kurzem schwerem Feuerrohr, Hakenbüchse, dieser in Pickelhaube, mit Zündnadelgewehr &c. Das umstehend gedruckte Programm lautet: Am 29. April, Abends 6 Uhr: Theatralische Vorstellung durch Unteroffiziere der beiden Grenadier-Regimenter im Sommer-Theater des königlichen Großen Gartens. Nach dem Theater freie Vereinigung im Jägerhof. Am 30. April Vormittags: Militairische Feier (wie verlautet besteht selbige in einer großen, 10 Uhr früh abzuhaltenen Parade der gesammten Dresdner Garnison), Mittags Speisung der Unteroffiziere und Mannschaften auf dem Hofe der großen Infanterie-Caserne. Um 6 Uhr Offiziersdiner im Saale des Cadetenhauses, Eingang von der Reithahn. Abends von 7 Uhr an Ball der Unteroffiziere und Mannschaften, bataillonsweise. Von Leipzig nehmen an der Feier verschiedene Offiziere Theil, welche dem frühern Leibregimente, resp. den daraus formirten beiden Grenadierregimentern früher angehört hatten.

* Leipzig, 28. April. Für die Buchhändlermesse d. J. hat der Vorstand des deutschen Buchhändler-Vereins folgende Geschäftsordnung aufgestellt. Der Börsenvorstand beginnt seine regelmäßigen Ostermessenstunden spätestens am Freitag vor Cantate, die Mitglieder des Rechnungsausschusses haben ihr Eintreffen in Leipzig so einzurichten, daß ihre Conferenzen am Sonnabend Vormittag ihren Anfang nehmen können, während Nachmittags diejenigen der übrigen Ausschüsse folgen. Die Hauptversammlung findet, wie bereits bekannt, am Cantate-Sonntag statt. Der große Börsensaal wird zum Zwecke der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet; erst am Montag nach Cantate (16. Mai) beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags dauern. Es haben die sämmtlichen Leipziger Commissionäre sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einzufinden. Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen. Jeder, welcher für Fremde abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht, in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Commissionären bescheinigt, beim Archivar einzureichen. Bei den Messzahlungen sind zulässig: klingend Courant, oder königlich sächsische und preussische Cassenanweisungen, auch Noten der Leipziger und der sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben. — Das Festscomité, dem die Pflege des collegialen Verkehrs und der geselligen Vergnügungen obliegt, besteht aus den Herren Carl Boerster, Vorsitzenden A. Kofschach-Teubner, A. Adermann-Teubner, H. F. Giesecke, Felix List und R. Reifland.

~ Leipzig, 28. April. Die Gute Quelle übt ihre herkömmliche Zugkraft auch in dieser Messe aufs Neue aus. Allabendlich und allmittags ist der elegante geräumige Saal des Erdgeschosses, das größte Restaurationslocal unserer Seestadt, von vielen Hunderten Heimischer und Fremder als Stelldchein benützt, trotzdem aber, da für hinreichende Ventilation gesorgt ist, bleibt es ein gemüthlicher Aufenthalt. Tief unter der Erde üben sich in gymnastischer Weise die biedereren Regelbrüder auf den beiden Cementbahnen, droben, im 1., 2. und 3. Stockwerk sitzen sie mit hohen Augenbrauen gelassen da und möchten gern erstaunen, und Jedermann erwartet sich ein Fest. Und das wird ihm auch geboten: das Baudervilletheater macht wahrhaft regelmäßige Anstrengungen in Gesang, Spiel und Musik, um seinen Besuchern nach der schweren Tagesarbeit des Incasso und des Couponabnehmens einige Stündchen anständiger, harmloser Erholung zu bieten: — Hansel und Gretel, das Gänschen von Busenau, des Damokles zweischneidig Schwert, der Pariser Taugenichts, D'hello, Stille Liebe mit Hindernis, sen bearbeiten in bekannt gelungener Weise unsere Augen, Ohren,

Berzen und Thranenthöcker, daß es eine Freud' ist. Und dabei kostet es in diesem Kunsttempel keine 5 Thaler Duse, so man seine Manilla — Cuba — Ambalema — Mathilde in Brand zu erhalten sucht.

Leipzig, 28. April. Wie durch ein Wunder entging gestern Nachmittag ein im Salzgäßchen vor seinem Laden stehender fremder Fabrikant der augenscheinlichsten Lebensgefahr. In dem Augenblicke als er eben hinaus auf die Straße getreten war, löste sich aus oberster Höhe des Hauses ein Theil der Fachwand los und stürzte, die Straße quer über mit Ziegelsteinen bedeckend, unmittelbar vor dem Fabrikanten nieder und zwar so dicht, daß ihm noch der eine Fuß getroffen und erheblich verletzt wurde. Bei der großen Frequenz, namentlich jetzt zur Messe, dortselbst ist es wahrhaft ein seltenes glückliches Geschick zu nennen, daß in dem Moment, als die schwere Masse zur Erde niederstürzte, gerade Niemand die Stelle vorüberpaffte.

— Heute Mittag reiste das Musikcor des königl. sächs. Feld-Artillerie-Regiments, welches gestern im Schweizerhäuschen und Tivoli concertirte und vorgestern von seiner 10tägigen Rundreise hier angelangt war, nach Dresden zurück.

* Leipzig, 28. April. Heute früh entschlief nach langen Leiden einer unserer bekanntesten und geachtetsten Mitbürger der Verdrüßmacher-Oberälteste Moritz Dittrich. Wer das gesellige Leben der bürgerlichen Kreise Leipzigs in den letzten Jahrzehnten näher kennen gelernt hat, dem ist ohne Zweifel die allezeit lebenswürdige, für die Unterhaltung und Erheiterung der ihr nahe stehenden Kreise rastlos besorgte Persönlichkeit des Verewigten in bester Erinnerung; namentlich ist die Gesellschaft „Glocke“, welcher er fast ein Menschenalter vorzustehen die Freude hatte, der aufopferungsvollen und unermüdeten Thätigkeit Dittrichs zu hohem Danke verpflichtet. Uebrigens war der Heimgegangene, namentlich in früherer Zeit, auch in sehr ernsten, eine reiche Erfahrung erheischenden Dingen ein werthgeschätzter Helfer und Berather und überhaupt ein achtungswerther Bürger und Familienvater des besten Schlages. Sein Tod wird in unserer Stadt die allgemeinste Theilnahme erregen.

* Leipzig, 27. April. Am 25. April hielt die Schuhmacher-Gehülfsen-Kranken- und Begräbnis-Casse ihre Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß die Casse von Seiten der Innung am 1. April 1869 in die Hände der Gehülfsen mit einem Vermögen von 275 Thlr. 12 Ngr. übergegangen ist; die Einnahme betrug bis 31. März d. J. an Beiträgen und Zinsen 1172 Thlr. 4 Ngr. 1 Pf., Gesamteinnahme also 1447 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf.; die Ausgabe von 866 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf. davon abgezogen verbleibt ein Ueberschuß von 580 Thlr. 22 Ngr. 8 Pf. Die Ausgaben vertheilen sich wie folgt: für Hauskrante 352 Thlr. 28 Ngr., für im Spital Versorgte 273 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf., für Taschengelder 21 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf., für Todtenopfer 10 Thlr. 18 Ngr., Verwaltungskosten, wobei das Salair des Cassen-Arzt's, 182 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf., verschiedene Ausgaben 26 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf., Kranken-Unterstützung erhielten 113 Mitglieder. Die Verwaltungskosten wurden gleich nach Uebernahme der Casse bedeutend vermindert. In den Vorstand wurden die Herren Weber als Vorsteher, Lindner und Sperbert als Beisitzer gewählt.

— Um sich von des Messgewühls betäubendem Lärm zu erholen, dürfte es kaum einen geeigneteren Ort geben, als die Restaurationslocalitäten des neuen Theaters. Namentlich bietet die prachtvolle Terrasse bei günstiger Witterung einen reizenden Aufenthalt, wie ihn nur wenige Städte aufzuweisen haben und dessen Genuß noch wesentlich erhöht wird durch die täglich daselbst stattfindenden Concerte von der Capelle des 107. Infanterieregiments unter Leitung des Herrn Capellmeisters Baum. Im Restaurant wird jeden Mittag table d'hôte und den ganzen Tag über à la carte gespeist, wozu Küche und Keller der Herren Beboldt & Melböck die vorzüglichsten Speisen und Getränke liefern. Einen nicht geringen Vorzug besitzt das Etablissement noch in der damit verbundenen Conditorei, deren Raffee und Eis von tabelloser Güte sind. Rechnet man zu dem Allen noch das freundliche Entgegenkommen der Herren Wirthe, so wird man gewiß zugestehen, daß man sich dort recht wohl fühlen kann.

— Die diesjährige Ostermesse hat unter Andern eine ganz neue Erfindung an den Markt gebracht und zwar die Wunderfeder: eine Stahlfeder für jede Hand passend, mit welcher man, nachdem man sie einfach in Wasser getaucht hat, sofort im schönsten Schwarz schreiben kann. Dieselbe ist hier zu haben bei Max Kay, Markt Nr. 8, Barthels Hof. Auch giebt es in diesem Geschäfte eine recht praktische Signirfeder, wodurch jeder Pinsel entbehrlich ist.

— Das „Chemn. Tgbl.“ weist auf die Verordnung des Ministeriums des Innern hin, in welcher auf die Bestimmung des Jagdgesetzes vom 1. December 1864 Bezug genommen und das Verbot des Einfangens wilder Vögel (auch der Singvögel) als darin mit inbegriffen erklärt wird. Gleichzeitig wird erwähnt, daß die Polizeibehörden veranlaßt worden sind, rüchlich des Feilbietens wilder Vögel innerhalb der

geordneten Schon- und Begezeit der Vorschrift in §. 30 des Jagdgesetzes, nach welcher auf Zuwiderhandlungen Geldstrafe bis zu 50 Thlr. oder Gefängniß bis zu 6 Wochen gesetzt ist, unnachlässiglich nachzugehen. Hoffentlich wird den Frevlern an der Schönheit des erwachenden Frühlings, den Vogelstellern, ihr Handwerk gründlich gelegt, oder wenigstens nach Möglichkeit erschwert.

— Vor einigen Tagen eröffnete im Polytechnikum zu Dresden der Regierungs Rath Prof. Stein bei Gelegenheit eines Vortrags über Fleischconservirung eine im Jahre 1851 (von Appert selbst) geschlossene Blechbüchse mit eingelegtem Rindfleisch. Die anwesenden Studirenden überzeugten sich von dem frischen, saftigen Geruch, sowie von dem völlig unverdorbenen Geschmack eines vor 19 Jahren geschlachteten Bierfüßlers.

— Am 27. April sprang in Dresden von der Augustusbrücke ein anscheinend dem Arbeiterstande angehöriger Mann in die Elbe hinab, wurde aber unterhalb der Brücke von Arbeitern, welche daselbst mit dem Baue eines Bades beschäftigt waren, den Wellen entrissen. Der Gerettete soll sich indeß durch Aufschlagen so bedeutend verletzt haben, daß sich seine Unterbringung im Stadtfrankenhaus nöthig gemacht hat.

— Am Montag wurde von der Gewerblichen Schutzzgemeinschaft zu Dresden unter Leitung des um die Gründung und Organisation derselben hochverdienten Vorsitzenden, Herrn Robert Knäfel, die Generalversammlung abgehalten. Die dabei erstatteten Berichte zeigten von dem steten Wachsthum und der gedeihlichen Fortentwicklung der Schutzzgemeinschaft, namentlich von der Ausbreitung des Incassogeschäfts. Im abgelaufenen Geschäftsjahre waren 179 neue Mitglieder beigetreten; Mahnungen 1181 ergangen, circa 4700 # darauf durch Vermittelung des Vereins an die Gläubiger ausgezahlt worden.

— Seit dem 16. d. M. befinden sich bei den Telegraphenstationen Dresden und Leipzig eine Anzahl Unterofficiere und Gefreite aller Truppenarten zu einem 6 monatlichen Cursus zur Ausbildung im Telegraphendienste commandirt. Diese Mannschaften werden, wie dies in Preußen schon längere Zeit besteht, bei einem ausbrechenden Kriege als Telegraphisten auf den Militairtelegraphenstationen verwendet.

— In Königsstein scheint die Romantik durch gewisse Scharmügel, die nicht selten zwischen den dasigen Schiffern und der auf der Festung liegenden preussischen Garnison vorkommen, bedeutend geschwächt zu werden. Es haben schon mehrfache Reibungen stattgefunden, so daß den Preußen das Besuchen der Tanzsäle verboten wurde; indeß am Abend des 24. April war der Friede wieder einmal zu Ende, indem der Streit in „Stadt Tharandt“ begann und sich durch das Städtchen bis nach dem Aufgange zur Festung erstreckte. Hier schienen wohl die Soldaten selbst den Streit hervorgerufen zu haben, und die Erbitterung der Civilisten war so groß, daß die Preußen unter lautem Hurrahrufen (sie waren allerdings in der Minorität) in die Flucht geschlagen wurden. Leider spielte hierbei das Seitengewehr seine alte Rolle, indem ein Bewohner der Stadt verwundet wurde. Wie man hört, sind die Schulbigen festgenommen und durch zwei Unterofficiere und die beiden Gerichtsdiener bis an die Thormache transportirt worden. Die Untersuchung ist eingeleitet. (Dr. Nachr.)

Verschiedenes.

* Kassel, 26. April. Die Gebäude der Allgemeinen Industrie-Ausstellung für das Gesamtgebiet des Hauswesens sind der Vollendung nahe; in wenigen Tagen wird der innere Anstrich, welcher dem Hauptausstellungsraum ein recht schönes Ansehen giebt, fertig sein und dann mit Decoration sowie mit der planmäßig bereits feststehenden Aufstellung der Ausstellungsgegenstände begonnen werden können. Das Bureau des Vorstandes ist seit gestern ins Drangerieschloß verlegt. Erfreulich ist die Theilnahme, welche die deutschen Eisenbahnverwaltungen der hiesigen Ausstellung zuwenden. Auf ein unterm 4. April vom Vorstande an sämtliche Eisenbahndirectionen gerichtetes Ersuchen, dem Fremdenzufluß nach Kassel durch öftere Veranstaltung von Extrazügen mit möglichst langer Gültigkeit der Billets thunlichst Vorschub zu leisten, sind von verschiedenen Eisenbahndirectionen bereits günstige Antworten eingelaufen. Die königliche Eisenbahndirection in Elberfeld hat beschlossen, jeden Sonnabend einen Extrazug von Düsseldorf, bezw. Mülheim am Rhein, nach Kassel abzulassen, hierbei 50 Procent Ermäßigung des Fahrpreises zu gewähren und die Gültigkeitsdauer auf 4 Tage auszudehnen. Auch in der Richtung von Leipzig wird wöchentlich ein Extrazug ebenwohl mit Preisermäßigung und ähnlicher Ausdehnung zu Stande kommen, die Verhandlungen sind indeß noch nicht zum formellen Abschluß gediehen. Die Verwaltungen der Main-Weiser-, der Frankfurt-Danauer, der Nassauischen Staatsbahn, der Taunus- und der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft haben mit Rücksicht auf die Ausstellung die Einführung sogenannter Rundreisebillets in Aussicht genommen, welchen 25 Procent Ermäßigung gewährt und eine Dauer von 14 Tagen beigelegt werden soll. Gleiche Billets, ebenwohl auf 14 Tage gültig, werden in

Berlin an
Mitteln
der Königl.
lang eing
ermäßigter
planmäßige
Billets zu
keine m
gedenkt di
Fahrplan
Bedürfnis
Schließung
und da g
Fremdenz
sein, wir
2000 Per
gesichert i
gerichtete

— D
die auger
junge, h
seiner G
und vor
nehmen
wie ein
vermählt
mittwer
Abschied
einen sol
Genf citi
man nur
zweiflung
ist, daß

Wochs

Amsterdam

Leipzig

Berlin pr.

Bremen p.

Russian p.

Frankfurt

Hamburg

London p.

Paris pr.

Wien pr.

Stants

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

v. 18

Berlin ausgegeben und ähnliche Einrichtung ist seitens der Westfälischen Eisenbahn auch in Münster ins Leben gerufen. Seitens der königlichen Eisenbahndirection in Hannover ist die Mittheilung eingelaufen, daß die Staatsbahn bereits Retourbillets zu ermäßigten Preisen mit dreitägiger Gültigkeitsdauer für alle fahrplanmäßigen Züge eingerichtet habe, daß aber noch Rundreisbillets zu ermäßigten Preisen von Hannover über Kassel nach dem Rheine mit 20 tägiger Gültigkeitsdauer hinzutreten sollen. Ferner gedenkt die Verwaltung in Hannover bei Feststellung des Sommerfahrplans noch einen neuen Personenzug einzulegen, auch nach Bedarf mehrere Extrazüge zu veranstalten. Ähnliche Entschlüsse stehen von anderen Bahnen zu erwarten. Die hier und da geäußerte Besorgnis, ob für einen so außerordentlichen Fremdenzufluß auch die erforderlichen Logis in Kassel vorhanden seien, wird durch die Thatsache widerlegt, daß allein mehr als 2000 Personen ein anständiges Unterkommen in Privathäusern gefunden ist und daß über diese Logis ein auf dem Bahnhofe eingerichtetes Wohnungsbureau die nöthige Nachweisung giebt.

Die „Trib.“ erzählt folgende Entführungsgeschichte, die augenblicklich in Berlin viel von sich reden macht. Die junge, blühend hübsche Frau eines dortigen Restaurateurs, der seiner Gattin in schmücker, äußerer Erscheinung nicht nachsteht und vor ihr nur noch ein sehr gewandtes und humoristisches Benehmen voraus hat, ist plötzlich durchgebrannt, ohne daß irgend wie ein Grund vorlag. Die jungen Leute sind noch nicht lange verheiratet, das Geschäft ganz brilliant. Der unfreiwillige Strohmann durchsucht die Papiere der Entflohenen, um vielleicht einen Abschiedsbrief zu entdecken, und findet bei dieser Gelegenheit nicht einen solchen, wohl aber ein Schreiben ihres Galans, der sie nach Genf citirt und die Route über Frankfurt vorschlägt. Dahin ist man nun der flüchtigen Dame nachgeeilt, deren Eltern in Verwirrung sind. Was aber nun dem Ganzen die Krone aufsetzt, ist, daß auch in dieser Entführungsgeschichte der bei allen Berliner

Affairen neuern Datums am meisten genannte Name die Hauptrolle spielt. Diesmal handelt es sich nicht um Erwerbung von Eisenbahnen, Gütern oder ganzen Ländern, sondern nur um in Frauenberg und darum auch nicht um den Vater, sondern nur um den Sohn, der, wie es scheint, seine eigenen und nicht des Vaters Wege wandelt.

Die Erzählung von dem Goldgehalte der preussischen Dreier aus dem Jahre 1848 erweist sich als leere Erfindung.

Die Kosten der Restaurirung der Rudelsburg sind noch immer nicht gedeckt. Der Landrath des Raumburger Kreises, v. Danneil, erläßt deshalb einen Aufruf, in dem warm und dringend um Beiträge für die Erhaltung der schönen, vom Volksliede verherrlichten Ruine gebeten wird. Auch die geringsten Gaben werden gern angenommen und sind an den genannten Herrn oder an die Kreis-Communal-Casse zu Raumburg a. S. einzusenden.

Die Photographie vertbeuert uns die Eierkuchen. Es ist ausgerechnet worden, daß in Europa im Dienste der Photographie jährlich 4 Millionen Eier verbraucht werden.

Ein Theil der Stadt Wels in Oberösterreich, zwischen Linz und Salzburg ist am 24. April von einem großen Brand zerstört worden.

Der katholische Pfarrer zu Mühlbach in Tyrol giebt den guten Rath, den Mädchen keinen Schreibunterricht geben zu lassen, weil sie doch nichts weiter als Liebesbriefe schreiben. — In Ratsching erklärte der Ortskulttheiß dem Schulinspector: Wir leben in einem abgeschlossenen Thal, unsere Kinder brauchen nichts zu lernen.

Obwohl Feind jeder Reclame, hält man es doch im Interesse der rauchenden Mittwelt für Pflicht, die Aufmerksamkeit auf die wirklich vorzüglichen Cigarren aller Gattungen bei Fahne im Blauen Roß (Königsplatz) zu lenken. Einige Raucher.

Leipziger Börsen-Course am 28. April 1870.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Zins-Termin.		Zins-Termin.		
Ort	Termin	Termin	Preis	Termin	Preis	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 1/2 G.	Januar, Juli	98 1/2 G.	Schlesw. v. Alt-Kiel. abg.	Januar, Juli	86 1/2 G.
Bratislava pr. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	87 1/2 G.	Januar, Juli	90 1/2 G.	do. h 1000 fl. u. dar.	Januar, Juli	86 1/2 G.
Breita pr. 100 fl. Pr. Ort.	99 1/2 G.	Januar, Juli	98 1/2 G.	do. h 500 fl. u. dar.	Januar, Juli	84 1/2 P.
Bremen pr. 100 fl. L'dor h 5 fl.	111 1/2 G.	April, Oct.	98 1/2 G.	do. II. Em.	Januar, Juli	93 1/2 G.
Breslau pr. 100 fl. Pr. Ort.	110 1/2 G.	Januar, Juli	98 1/2 G.	do. III.	Januar, Juli	92 1/2 G.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	57 1/2 G.	Febr., Aug.	18 1/2 G.	do. IV.	Januar, Juli	90 1/2 P.
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	151 1/2 G.	1. Juni.	18 1/2 G.	Werrabahn-Prior.-Obl.	Januar, Juli	91 1/2 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	6. 25 1/2 G.	div.	18 1/2 G.	Aussig-Teplitzer	Januar, Juli	88 1/2 P.
Paris pr. 300 Fes.	81 1/2 G.	1. Jan. u. Juli	114 G.	do. II. Em.	Januar, Juli	84 G.
Wien pr. 100 fl. Oestr. W.	81 1/2 G.	1. Jan. u. Juli	106 1/2 G.	do. Em. von 1868	Januar, Juli	78 1/2 P.
Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Actien.		Bank- u. Creditaetien.		
v. 1836 v. 1000 u. 500 fl.	85 1/2 P.	Ansig Teplitzer	5	Allg. Deutsche Cred.-Anst.	1. Januar	116 G.
kleinere	72 1/2 G.	do. Emis. v. 1869	5	Anhalt-Dessauer Bank	7 1/2	—
v. 1847 v. 100 fl.	90 1/2 G.	Berlin-Anh. A. B. u. C.	13 1/2	Braunschweiger Bank	7 1/2	—
v. 1852 v. 500 fl.	87 1/2 G.	Berlin-Stettiner	4	Bremer Bank	6	—
dergl. v. 100 fl.	88 1/2 G.	Chemnitz-Würsch.	4	Coburg-Goth. Credit-Ges.	7 1/2	—
v. 1866 v. 500 fl.	87 1/2 G.	Galiz. Carl-Ludwig-B.	5	Darmstädter Bank	10	Januar, Juli
dergl. v. 100 fl.	88 1/2 G.	Köln-Mindener	4	Geraer Bank	6 1/2	1. Januar
do. v. 50 u. 25 fl.	88 P.	do. do. Litt. B.	5	Gothaer Bank	7 1/2	Januar, Juli
v. 1870 v. 100 u. 50 fl.	102 1/2 G.	Leipzig-Dresdner	4	Hannoversche Bank	5 1/2	Januar, Juli
do. v. 500 fl.	102 1/2 G.	Löbau-Zittauer Litt. A.	4	Leipziger Bank	—	1. Mz., 1 Spt.
do. v. 100 fl.	102 1/2 G.	do. Litt. B.	4	Leipziger Cassen-Verein	—	1. Januar
Act. der ehem. S.-Schl.	94 1/2 P.	Magdb.-Halb. St.-Pr.	3 1/2	Meininger Credit-Anstalt	10	Januar, Juli
Eisenb.-C. h 100 fl.	94 1/2 P.	Magdeburg-Leipziger	4	Oestr. Cr.-A. pr. 160 fl. S. W.	—	1. Januar
Alb.-Pr. I.-III. Em.	95 1/2 G.	do. Litt. B.	4	Sächsische Bank	—	124 1/2 G.
do. IV.	93 1/2 G.	Mainz-Ludwigshafen	4	Thüringische Bank	4	Januar, Juli
K. S. Landrentenbr.	80 1/2 G.	Oberschles. Lit. A. u. C.	3 1/2	Weimarische Bank	5 1/2	—
Landes-Cultur (S. I. 500 fl.)	80 1/2 G.	do. Litt. B.	3 1/2	Sorten.		
Landes-Scheine (S. II. 100 fl.)	85 1/2 G.	Frag-Turnauer	5	Kronen (Vereins-Hand-Goldmünze) h 1/10	—	
Leipz. Stadt-Obligat.	70 1/2 G.	Thüringische	4	Z.-Pfd. Br. u. 1/20 Z.-Pfd. fein pr. St.	—	
do. do.	85 1/2 G.	do. II. Emis.	5	K. S. Augustor h 5 fl. auf 100	—	
do. do.	84 G.	do. Em. v. 1868	5	And. anal. Louisdor h 5 fl. auf 100	12 1/2 P.	
Maha. Erbl. Pfandbriefe:	72 G.	do. Litt. C. Gers-Elekt	—	K. russ. 1/2 Imper. h 5 R. pr. St.	—	
v. 500 fl.	72 G.	Eisenb.-Prior.-Obl.		20 Frankenstücke do.	5. 12 1/2 G.	
v. 100 u. 25 fl.	72 G.	Altona-Kieler	5	Holländ. Duc. h 3 fl. auf 100	6 1/2 P.	
v. 500 fl.	85 1/2 G.	Annaberg-Weipert	5	Kaiserl. do. do. do.	—	
v. 100 u. 25 fl.	85 1/2 G.	Berlin-Anhalter	4	Passir. do. do. do.	—	
v. 500 fl.	84 G.	do. Litt. A.	4 1/2	Gold pr. Zollpfund fein	—	
v. 100 u. 25 fl.	84 G.	do. Litt. B.	4 1/2	Zersch. Duc. pr. Z.-Pfd. Br.	—	
Pfand. d. S. Ldw. Cr.-V.	84 G.	Berlin-Potsdam-Magdeb.	5	Silber pr. Zollpfund fein	—	
var. 1866	79 1/2 G.	Br.-Schweidn.-Freib. v. 1868	4 1/2	Oestr. Bank- u. Staatennoten p. 150 fl.	85 1/2 G.	
do. do. nono. Jahrg.	79 1/2 G.	Chemnitz-Würsch.	4	Russische do. do. do. pr. 90 R.	99 1/2 G.	
do. do. kündb.	79 1/2 G.	Leipz.-Dresdner Part.-Obl.	3 1/2	Div. anal. Cassen-Anw. h 1 n. 5 fl. p. 100	99 1/2 G.	
Landes Pfandbriefe:	84 G.	do. do. Anleihe v. 1854	4	do. do. do. 10 fl. do.	99 1/2 G.	
v. 100, 50, 20, 10 fl.	84 G.	do. v. 1860	4	Noten anal. Banken ohne Anw. - Cassen ar	—	
kündb. 6 Monat	84 G.	do. v. 1866	4	hies. Plätze	—	
v. 1000, 500, 100 fl.	84 G.	do. v. 1869	4			
kündb. 12 Monat	84 G.	Magdb.-L. Pr.-A. v. 1840-42.	4			
h 1000, 500 u. 100 fl.	84 G.	do. I. Em.	4			
kündb. 18 M.	84 G.	do. II. Em.	4			
abzahlbar 1877.	84 G.	do. do.	4			
do. 1876.	84 G.	Magdeburg-Halberst. I. Em.	4 1/2			
K. S. Hyp.-Bank-Pfandbr. 500 fl.	46 1/2 G.	do. II. Em.	4 1/2			
do. do. 100 u. 50 fl.	46 1/2 G.	do. do. h 1000 fl.	4 1/2			
Schuld. d. A. D. Cr. A.	84 G.	do. do. h 500 fl. u. dar.	4 1/2			
in Leipzig h 100 fl.	84 G.	Mainz-Ludwigshafen	4			
		Oberschlesische Litt. G.	4 1/2			
		do. do. Litt. H.	5			

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst.

Freitag den 29. April Abendgebet 7 1/4 Uhr.
 Sonnabend den 30. Morgengebet 8 Uhr, Predigt 9 Uhr,
 Minchagebet 4 1/4 Uhr Nachmittags.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (Nicolaisstraße Nr. 39, Herrn Eubasch's Haus
 im Seitengebäude parterre) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen
 Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis
 Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh
 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Ju dieser Woche verfallen die vom 25. bis 31. Juli 1869
 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und
 Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Univer-
 sitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April
 bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Feuermeldstellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihaupt-
 wache und Feuerwache Nr. 1 (Stoßhaus) am Neumarkt; in der
 Feuerwache Nr. 4., Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletter-
 straße (5. Bürgerküche); Feuerwache Nr. 6, Johannisospital; Feuer-
 wache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgen-
 wache; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannisospital; Polizeibezirkswache
 Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frank-
 furter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b west-
 liche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann im
 Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße
 Nr. 32 (Thorhaus), bei dem königlichen Controleur; Zeitzer Straße
 Nr. 28 (Thorhaus), bei dem königlichen Controleur; Sternwartenstraße
 Nr. 35 (Dreikopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheen-
 straße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße,
 beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-
 Fabrik) parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße
 Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitung-Anstalt (Eutrich'scher
 Straße Nr. 4).

Neues Theater. Beschäftigung desselben früh von 7—1/9 Uhr, Nach-
 mittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et.
 Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr und von
 7—9 Uhr; Sonntags 10—12 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

**O. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saltenhandlung, Leih-
 Anstalt für Musik u. Piano-Magazin.** — Vollständiges Lager von
 allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

**E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und reichhaltige Leih-
 Anstalt für Musik.** Neumarkt 13.

Institut f. Berwerth. geistl. Arbeit Studirender. Exped. Präber, Schillerstr.
 unentgeltl. Nachweis v. Lehrern f. alle Fächer, Correctoren, Referenten etc.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,
 Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 strasse Nr. 7.** Karten das Duzd. 2 und 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein-
 und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 35.

M. Aplan-Bennowitz, Grob-Lager in Papierfragen, Papierhüten
 Markt 8, 2. Hof quervor. Couverts, Papier und Schreibmaterialien

F. F. Jost, Ein- und Verkauf von Uhren, Juwelen, Gold
 Silber, Antiquitäten Grimm. Steinweg 4, 1. Tr., nahe der Post.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-trivische und russische Bäder
 für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nach-
 mittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schwimm-
 bassin, Wannen-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Abfahrt der Dampswagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: * 4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — * 5. 20. —
 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. (Cottbus). — * 9. 5. —
 12. 20. — 2. 45. — 7. 20. — * 10. Abds.

do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — * 8. — 12. 30. — 4. 45. —
 * 7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.

Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. — * 10. 55. — 1. 30. — 7. 40. —
 10. 50. — * 11. 30. Nachts.

Westlichen Staatsbahn: 4. 40. (allseit. Anschluß ins Inland). — * 6. 30.
 (Hof und Eger, Zwickau). — 7. 5. (Chemnitz und Gera). — 8. 55.
 (Borna). — 9. 10. (allseit. Anschluß). — 12. 20. (ebenso). — 3. 15.
 (Hof, Gera, Chemnitz, Annaberg, Zwickau). — * 6. (Hof). — 6. 20.
 (allseit. Anschluß, ausgenommen nach Annaberg). — 6. 30. (Alten-
 burg). — 10. 15. Abds. (Chemnitz).

Ankunft der Dampswagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35. (nur von Zerbst). —
 * 11. 20. — 5. 15. * 12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 18. — * 6. 40. — 9. 15. —
 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds. (Cottbus).

do. (über Döbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — * 8. — 10. 40. — 2. 25. —
 5. 15. — 8. 20. — * 9. 20. Abds.

Thüringischen Bahn: * 4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. —
 5. 15. — * 5. 35. — 10. 50. Abds.

Westlichen Staatsbahn: 7. 45. (Borna). — * 8. 10. (Hof, Eger). —
 8. 30. (Hof, Schwarzenberg, Gera, Chemnitz). — 10. (Annaberg,
 Chemnitz). — 11. 35. (allseit. Anschluß aus dem Inland). — 4. 20.
 (ebenso). — 8. 5. (Gera, Annaberg, Chemnitz). — * 9. 30. (allseit.
 Anschluß). — 10. 50. Abds. (ebenso).

Das * bezeichnet die Sitzplätze.

Abgang der Personen-Posten von Leipzig:

Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. — Pegau: 5. 30 früh.

Ankunft der Personen-Posten in Leipzig.

Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Pegau: 8. Abds.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gustav, oder: Der Maskenball.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des
 Scribe von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Personen:
 Gustav, König von Schweden Herr Gader.
 Ankarström, sein Vertrauter Herr Hertsch.
 Melanie, dessen Gattin Fräul. Schneider.
 Graf Horn, (Verschworene) Herr Ehrle.
 Graf Ribbing, (Verschworene) Herr Weber.
 Armfeld, Justiz-Minister Herr Pinze.
 Oskar, Page des Königs Fräul. Lehmann.
 Arvedion, eine Wahrsagerin Fräul. Borée.
 Christian, ein Matrose Herr Böhne.
 Roslin, ein Bildhauer Herr Tschorn.
 Sergell, ein Maler Herr Klein.
 Ein Diener der Gräfin Ankarström Herr Grub.
 Hofherren und Hofdamen. Kammerherren. Pagen und Bediente des
 Königs. Deputirte. Schwedische Edelleute. Verschworene. Wacht-
 habende Officiere. Königliche Garden. Matrosen. Volk. Bürger
 und Bürgerinnen Stockholms. Masken und Tänzer.

Die Handlung ist in Stockholm am 15. u. 16. März des Jahres 1792.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Reisinger
 arrangirt.

1) **Pas de bouquet**, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul.
 Keppler und dem Corps de Ballet.

2) **Straussen-Quadrille**.

3) **Scene und Tanz der Pierrots**, ausgeführt von Herrn
 Schlick und 6 Damen vom Corps de Ballet.

4) **Amor und Psyche, Pas de deux**, ausgeführt von
 Fräul. Casati und Fräul. Keppler.

5) **Scene und Tanz der Dickköpfe**, ausgeführt von Herrn
 Reisinger und dem Corps de Ballet.

6) **Chinesen-Tanz**.

7) **Galopp**, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler, Herrn
 Reisinger und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz
 20 Ngr. — Proscenium-Loge im Parterre und Balkon: Ein einzelner
 Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die
 drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon:
 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-
 Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater:
 Sperrst 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten
 Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz,
 Sperrst 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrst 10 Ngr. —
 Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. —
 Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend, den 30. April: Mit aufgehobenem Abonnement.
 Oper.

Die Direction des Stadttheaters.

Altes Theater.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Förster.
 Personen:
 Herr von Avenay Herr Grans.
 Herr von Mériel Herr Mittell.
 Herr von Illoy Herr Mitterwurzer.
 Marie Fräul. Bendel a. G.
 Jean, Diener Herr Lignori.

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.
 Personen:
 Wilhelm Fürst Herr Mittell.
 Michael Scheinmann, Rath Herr Kranse.
 Mathilde, seine Tochter Fräul. Roth.
 Ruy von Ruydorf, Rentier Herr von Leman.

Emma, seine Tochter
Baron Lieben, Oberdirector
Friedrich von Berg
Ein k. k. s. k. Commissär
Jacobor, Gastwirth zum Mohren
Rosa seine Tochter
Benjamin, Oberkellner
Bürger und Landleute.

Fräul. Delia.
Herr Deutschinger.
Herr Sitt.
Herr Engelhardt.
Fräul. Graichen
Herr Lignori.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre
1. Rang: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Orchester: Ein einz. Platz 15 Ngr.
Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrst
20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Rang: Ein einzelner
Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Rang: Ein einzelner Platz 10 Ngr. —
Erste Gallerie: 12 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite
Gallerie: 7 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte
Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2 1/2 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billetts sind von früh 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr
und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

„Gute Quelle.“

Vaudeville-Theater.
Ein Stoff von Steckner.
Lustspiel in 1 Act von Moser.
Ein Knopf.

Lustspiel in 1 Act von Julius Rosen.
1733 Tblr. 22 1/2 Sgr.

Poste mit Gesang in 1 Act von Jacobsohn.
Sperrst 7 1/2 Ngr., Parterre u. 1. Gallerie 5 Ngr., 2. Gallerie 3 Ngr.
Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Sonntag den 1. Mai: Gastspiel des Herrn und
Fräulein Regenti.** Museum von Marmorstatuen oder
Darstellung von Meisterwerken der antiken und modernen Plastik.
A. Grün.

Bekanntmachung.

- Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge
- 1) ein **Seldtäschchen** von schwarzem Sammet mit Perlenstickerei, auf der einen Seite die Buchstaben R. M., auf der anderen ein sternförmiges Muster, ringsum mit Stahlperlen besetzt, darin ca. 4 Tblr., in einem Zweidollarstück, einem Silberthaler, einem Sechskreuzerstück und fl. Münze, ein **goldener Ohrring** in Schlangenform und ein **Achtelloos** der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. 30,755 aus einer Wohnung in Nr. 1 der Elisenstraße in der Zeit vom 6. bis 9. d. Mts.;
 - 2) ein **Operngucker** in Elfenbeingehäuse mit 12 Gläsern nebst grünledernem Futteral aus einer Restauration in Nr. 28 der Katharinenstraße am 24. d. Mts.;
 - 3) ein **weißrothmelirtes** wollenes **Kinderjuchchen**, neu, mit Capuchon, ein Stück **weißgestreifter Baumwollstoff**, ca. 4 1/2 Ellen haltend, ein neuer brauner **Kinderzeugstiefel** und ein **Buch**: „Die vier Könige“ von Hadländer, mit dem Stempel der Linke'schen Leihbibliothek versehen, aus einer Parterrewohnung in Nr. 14 der Schloßgasse am 25. d. Mts. Nachmittags;
 - 4) eine **alte rothlederne Briefftasche**, defect, enthaltend 58 Tblr. in div. Zehnthaler-, Fünfthaler- und Einthalerscheinen, eine ortsrichterliche Bescheinigung auf den Namen **Eder aus Baupitzsch** lautend, ein **Achtelloos** der gegenw. Lotterie Nr. 21,664 und div. Rechnungen **mittelfst Taschendiebstahl** im Schützenhaus am 25. d. Mts. Abends;
 - 5) eine **Seldsumme** von ca. 90 Tblr., in div. Cassenanweisungen, auf gleiche Weise ebenda zu gleicher Zeit;
 - 6) eine **alte dunklelederne Briefftasche**, worin ein preussischer **Einthalerschein**, auf dieselbe Weise am gleichen Ort am 26. d. Mts. Abends;
 - 7) ein **Ballen Kipsleder**, sign. W. F. 4., 13 Stück Felle enthaltend, aus einer Niederlage im schwarzen Bret, am 25. d. Mts. Abends bis zum anderen Morgen;
 - 8) **sechs Stück Kalbfelle** aus der Hausflur in Nr. 11 der Ritterstraße zu gleicher Zeit;
 - 9) ein **Collo**, in graue Badleinwand eingehüllt, sign. O. & H. 167, 12 Stück **feine schwarzwollene Doppelschawltücher** mit türkischbunter Kante enthaltend, von einem Kollwagen in der Hainstraße am 26 d. Mts. Mittags;
 - 10) ein **Fäßchen**, gez. Nr. 1315, 17 **Rannen Lagerbier** enthaltend, aus dem Hofraum in Nr. 41 der Nicolaistraße am gestrigen Abend;
 - 11) eine **Wanne**, sign. S. No. 1, ca. 15 **Rannen Butter** enthaltend, von einem Kollwagen in der Reichstraße am heutigen Vormittag.
 - 12) ein **Ballen Tuch**, ca. 34 Pfund schwer, sign. AH. 703., von einem Kollwagen in der Hainstraße, und
 - 13) ein **H. Ballen**, 15 Pfund schwer, sign. H. S. 523., circa

12 Ellen graugemusterten **Buckskin** enthaltend, von einem Kollwagen im Brühl zu gleicher Zeit.
Hierüber sind laut anher gelangter Notiz am 6. Februar d. J. in **Salle:**

ein **Paar goldene Ohrringe**, Boutons mit blauer Emaille und einer Perle in der Mitte, eine **Mosaikbroche** in Gold gefast, auf schwarzem Grund eine weiße Kaze darstellend, ein **goldenes Medaillon** mit hellblauer Emaille, in der Größe eines Groschenstücks, ein kleineres dergl., sieben Stück **silberne Theelöffel**, gez. S. v. H., ein silb. **Kinderlöffel**, gez. C. v. K., einer dergl. und eine silb. **Sabel**, beide Stücke gez. D. v. K.;

ferner laut einer Mittheilung der Staatsanwaltschaft zu **Merseburg** dort am 19. d. Mts.:
ein **Deckbett**, blau- und weißgestreift, und eine altmodische **goldene Halskette**, aus drei goldenen Schnuren bestehend, mit Goldschlösschen entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungefümt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 28. April 1870.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille, Ass.

Bekanntmachung.

Das am 1. September 1864 unter Nr. 403 für **Alwine Seifert** aus Unterwarschen hier ausgestellte Dienstbuch ist erstatteter Anzeige zufolge abhanden gekommen und im Auffindungsfalle hierher abzuliefern.
Leipzig, den 26. April 1870.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder Hentschel.

Das alte Lagerstroh

aus circa 1000 Strohfäden mit Rissen der hiesigen Kaserne pro 1870, welches in den nächsten Tagen zu haben ist, soll in 2 oder mehreren, höchstens in 8 Partien, dem Meistbietenden überlassen werden; die Versteigerung findet den 2. Mai d. J. früh 8 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung Kaserne B Nr. 53 statt, bis zu welcher Zeit die Lagerstätten besichtigt werden können. Der Zuschlag zur Uebergabe des alten Lagerstrohs wird von der königl. Intendantur der Armee ertheilt. Die sonstigen Bedingungen sind im genannten Bureau einzusehen und werden auch im Termin bekannt gemacht werden.
Leipzig, am 28. April 1870.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Zwenkauer Forstrevier

auf dem **Kahlshlage** in Abtheilung Nr. 16 der **Parthwaldung** gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden:

Montag den 16. Mai d. J.,

von früh 9 Uhr an,

- 136 1/4 Klafter eichene, birkenne und weißbuchene Scheite,
- 32 Klaftern Baden,
- 29 = Bruchholz,
- ca. 200 = Stöcke und Wurzeln.

Dienstag den 17. Mai d. J.,

von früh 9 Uhr an,

224 1/2 Schock Abraumreißig und 86 Langhausen.

Donnerstag den 19. Mai d. J.,

von früh 9 Uhr an,

- 329 Stück eichene Klätter, 6 bis 45" unterer Durchmesser,
- 192 = birkenne = 8 = 16" = =
- 24 = weißbuch. = 8 = 18" = =
- 4 = aspene = 9 = 10" = =
- 20/60 Schock eichene und birkenne Stangen, 4" Durchmesser,
- 35/60 = dergl., 5" Durchmesser,
- 140/60 = = 6" = =
- 2 Klaftern 1/2 ellige eichene Nutscheite.

Freitag den 20. Mai d. J.,

von früh 9 Uhr an,

300 Stück eichene Klätter von 6 bis 45" unterer Stärke.
Zusammenkunft: auf dem Schlage unweit Probstdeuben.
Geldeinnahme: den 1. und 3. Tag im **Gasthose zu Großdeuben**, den 2. Tag in der **Rathhausrestauration** zu **Zwenkau** und den 4. Tag im **Gasthose zum Adler** daselbst.
Königl. Forstverwaltungsamt Wernsdorf,
am 25. April 1870.

Brunst. Löwe.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Königsstrasse 1.
Heute: Theologie. Philosophie. Freimaurer-Schriften.
Alchymie. Curiosa. Nachtrag.

Auction von Oelgemälden.

Sonnabend den 30. April Vormittags von 9 Uhr sollen
in der Georgenhalle an der Goethestraße

ca. 60 Stück Oelgemälde

meistbietend gegen baare Zahlung durch mich versteigert werden.
H. Engel, Rathsproclamator.

Cigarren-Auction.

Freitag, den 29. und Sonnabend, den 30. d. M. versteigere ich
Nicolaistraße Nr. 38, im goldenen Ring, ca. 120 Mille diverse
Sorten Cigarren in größeren und kleineren Posten. Anfang 10 Uhr
Vormittag und Nachmittag 3 Uhr.

E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Auction.

Freitag, 29. d. M. werden ca. 300 Dgd. Paar feinste Damen-
und Kinderstiefeletten in größeren und kleineren Quantums
durch Unterzeichneten versteigert.

Local: Nicolaistraße Nr. 38, goldener Ring, 1 1/2 Treppe. An-
fang Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Auction.

Morgen **Sonnabend** kommen von
10 Uhr an
Magazingasse Nr. 17 1000 Dgd. Perlmutter-, Horn-
und seidene Knöpfe für Damen und Herren, eine Partie

Sanzwirne, Herrenplaids,

Unterröcke, Kleiderstoffe, neue und alte Plätten,
Schlipse, 20 Dgd. Samaschen für Kinder, neue
ital. Strohhüte u. dergl. zur Versteigerung.

Joh. Aug. Heber,
Auctionator u. Taxator.

Bestellungen werden ebenda von früh 7-10 Uhr, Nachmittags
von 1-3 Uhr entgegengenommen. D. D.

Jul. Hauschild, Gerberstr. 20, lehrt einf. u. dopp. ital.
Buchführung (1 Mt. Curs.), Kurzrechn., Corresp. etc. (Damencurse).

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1869

Grundcapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1869 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	= 1,817,690. 10
Prämien-Reserven	= 2,930,626. 6
	Thlr. 7,748,816. 16
	= 1,064,301,752. —

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1869
Leipzig, den 1. Mai 1870.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in
Leipzig ist erschienen:

Die mystischen Erscheinungen

der
menschlichen Natur.

Dargestellt und gedeutet
von

Maximilian Perly,

Professor an der Universität zu Bern.

gr. 8. geh. 49 Druckbogen. Ladenpreis 3 Thlr. 20 Ngr.
Das vorstehende Werk des bekannten Herrn Verfassers behandelt
die Erscheinungen des magischen Seelenlebens nach allen Rich-
tungen hin, welche von der ältesten Zeit bis auf unsere Tage
wissenschaftlich beobachtet und erforscht oder nur in ihren that-
sächlichen Aeußerungen bekannt geworden sind. In dem einleitenden
Theil findet der Leser höchst interessante und geistvolle An-
sichten über das Universum und den Menschen. Zu dem eigent-
lichen Inhalt, zu den **mystischen Erscheinungen** der mensch-
lichen Natur übergehend, behandelt der Verfasser nun **Vision**
und **Hallucination**, den **Alp**, das **Nachtwandeln**, **Lebens-**
magnetismus und **Schlafwachen**, **Dämonomanie**,
Vampirismus, **Magie** und **Zauberei**, **Sererei** und
Serenproceße, ferner die **modernen Formen der**
Zauberei (Eischrüden, Psychographie, die Medien und ihre
Leistungen), die **Spukerei**, die **magische Fernwirkung**,
Geistererscheinungen, **Orakel**, das **Vorgesicht** etc. etc.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig
ist erschienen:

Wilm, Dr. H., Professor in Giessen, Anleitung
zur chemischen Analyse zum Gebrauche im
chemischen Laboratorium zu Giessen.
Achte Auflage. Mit einer Spectraltafel. 8. geh.
1 Thlr. 12 Ngr.

— Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse.
Achte Auflage. 8. cartonnirt 16 Ngr.

Privatunterricht
in allen Strick-, Näh-, Stick- und Häkelarbeiten,
sowie im Stopfen u. Ausbessern aller weißen Stoffe
Turnerstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Die Specialvertreter der Gesellschaft:

B. J. Hanson, Hauptagent,
F. A. Donath in Lindenau,
W. Altner in Siebertswolkwitz,
O. R. Nicolai in Reuditz,
C. H. Müller in Göhlis,
F. E. Schenk in Markranstädt,
J. G. Bräse in Taucha,
F. J. Kademann in Zwenkau,
C. W. Brause in Röttha.

Die Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

(Lebens-, Capital- und Rentenversicherung), gegründet 1838, auf Gegenseitigkeit beruhend,
bietet neben den mannichfaltigsten Formen der Renten- und Capitalversicherung auch alle Arten der Lebensversiche-
rung zu den constantesten Bedingungen.

Billigste Prämien, welche durch die schon nach dem zweiten Jahre der Mitgliedschaft zu genießende Dividende noch
wesentlich ermäßigt werden und ratenweise gezahlt werden können.

Die Versicherungen erlöschen nicht, selbst wenn die Prämienzahlungen unterbrochen werden. Auszahlungen prompt
und constant.

Darlehen werden den Inhabern der Policen auf Wunsch gewährt.
Besonders vorteilhafte Rentenversicherung für Kinder, sowie Capitalversicherung zur Ausstattung für
Töchter und für den Einjährig-Freiwilligendienst, wobei beim Tode des Versicherten die Einlagen voll zurückerstattet
werden. Prospective und alle gewünschten Auskünfte erteilen bereitwillig

Alphons Heinrich Weber, Ritterstraße Nr. 9, Generalagent für Sachsen,
und die Agenten Herren Ferdinand Günther, Lindenstraße Nr. 1, Carl Streubel, Hohe Straße Nr. 6, sowie alle
auswärtigen Agenturen.

Hierzu acht Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Königlich sächsische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung, den Sommerfahrplan betreffend.

Am 1. Mai laufenden Jahres tritt mit Genehmigung des königlichen Finanz-Ministeriums auf den sächsischen Staatsbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen ein neuer Fahrplan in Kraft, welcher in dem Dresdner Journal und der Leipziger Zeitung unter heutigem Tage publicirt worden ist und der in den letzten Tagen dieses Monats auf allen Stationen ausgehängt sein wird.

Für Leipzig sind besonders folgende Aenderungen von Interesse:

- 1) Zwischen Leipzig und Hof werden die im vorigen Sommer eingerichtet gewesenen Nachtschnellzüge wieder hergestellt. Zug 8/28 geht von Leipzig 12 Uhr 30 Minuten Nachts ab und trifft in Hof 4 Uhr 21 Minuten früh ein. Zug 38/18 geht von Hof 11 Uhr 42 Minuten Nachts ab und trifft in Leipzig 3 Uhr 40 Minuten früh ein. Diese Züge finden in Leipzig directen Anschluß von und nach Berlin. In Hof finden dieselben einen Schnellzugsanschluß erst vom 1. Juni ab; im Mai schließt an Zug 8/28 nur ein Personenzug, Zug 38/18 nur an einen gemischten Zug an.

Versuchsweise werden im Anschlusse an diese Schnellzüge auf der Linie Reichenbach-Eger zwei Personenzüge eingerichtet. Zug 8 geht von Reichenbach 2 Uhr 55 Minuten früh ab und trifft in Eger 7 Uhr 50 Minuten früh ein; Zug 18 geht von Eger 8 Uhr Abends ab und trifft in Reichenbach 1 Uhr 15 Minuten früh ein. Diese Züge vermitteln einen Anschluß zwischen Berlin und Leipzig einer- und Elster, Franzensbad, Marienbad und Karlsbad andererseits. Vom 1. Juni ab werden diese Züge außerdem Anschluß von und nach der bayerischen Ostbahn erhalten.

- 2) Zug 1 und 15 verkehren auch auf der Linie Reichenbach-Eger künftig als reine Personenzüge. Zug 1 verläßt Leipzig 4 Uhr 40 Minuten früh und trifft in Eger 11 Uhr 55 Minuten Mittags ein; Zug 15 geht in Eger 2 Uhr 55 Minuten Nachmittags ab und trifft in Leipzig 10 Uhr 50 Minuten Abends ein.

Dagegen verkehren die Züge 2 und 16 auch auf der Egerer Linie künftig als reine Eilzüge nur mit I. und II. Classe. Die Züge 1 und 15 haben in Eger Personenzugs-, die Züge 2 und 16 Eilzugsanschluß.

- 3) Zug 4 wird auf der Strecke Reichenbach-Eger beschleunigt. Dieser Zug geht in Reichenbach 4 Uhr 5 Minuten Nachmittags, in Herlasgrün 4 Uhr 30 Minuten, in Treuen 4 Uhr 45 Minuten, in Lengsfeld 4 Uhr 55 Minuten, in Auerbach 5 Uhr 5 Minuten, in Falkenstein 5 Uhr 25 Minuten Nachmittags, in Delsnitz 6 Uhr 20 Minuten Abends, in Adorf 6 Uhr 45 Minuten, in Elster 6 Uhr 55 Minuten, in Brambach 7 Uhr 25 Minuten, in Boitzersbreuth 8 Uhr, in Franzensbad 8 Uhr 20 Minuten ab und trifft in Eger 8 Uhr 35 Minuten Abends ein.

- 4) Zug 212 geht von Borna künftig 6 Uhr früh ab und trifft in Leipzig 6 Uhr 55 Minuten früh ein; Zug 202 geht von Leipzig 7 Uhr 40 Minuten früh ab und trifft in Borna 8 Uhr 35 Minuten früh ein.

Zwischen Rierisch und Borna ist ein neuer Zug jeder Richtung eingelegt worden. Der Zug 203 geht von Rierisch 11 Uhr Vormittags ab, nachdem er den Anschluß von Zug 13 und Zug 3 abgewartet hat; Zug 213 a geht 12 Uhr 30 Minuten Mittags in Borna ab und findet Anschluß an Zug 4.

Dresden, den 24. April 1870.

Königliche General-Direction der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Mit Bezug auf den unterm 16. d. veröffentlichten, am 1. Mai c. in Kraft tretenden veränderten Fahrplan machen wir das reisende Publicum darauf aufmerksam, daß der darin mit Nr. 15 bezeichnete Schnellzug von Leipzig nach Dresden

schon am 30. April c. um 9 Uhr 50 Minuten Abends von Leipzig abgefertigt und von diesem Tage ab nur noch in Wurzen und Riesa halten wird. Auch soll mit diesem Schnellzuge ein combinirter Wagen I. und II. Cl. von Leipzig bis Wien direct durchgeführt werden.
Leipzig, den 26. April 1870.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Formular-Druckerei. C. G. Naumann. Formular-Magazin.

Convart-Lager. Universitätsstrasse 15, inmitten der Stadt. Papier-Lager.

Post-Dampfschiffahrt

von Lübeck

vermittelt der rühmlichst bekannten schwedischen Post-Ruberdampf-
schiffe der verbündeten Halland'schen u. Ralmoe-Dampfschiffs-
Gesellschaften:

nach Kopenhagen und Ralmoe

täglich Nachmittags 4 Uhr, Sonnabend ausgenommen,

nach Gothenburg

Sonntag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag Nachmittags 4 Uhr;

Die Dampfer am Sonntag u. Mittwoch laufen die Häfen
Landskrona, Helsingborg, Halmstad u. Warberg an;

nach Christiania

Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Beförderung von Fracht-
gütern durch

Lübeck u. Hamburg.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Leipzig.

Dampfschiffahrt zwischen:

Lübeck und Stockholm, Norrköping, Calmar
anlaufend. Die neuen Dampfschiffe

Nord Capt. J. F. Barsuglia,

Süd " P. E. Blauk,

werden abwechselnd jeden Freitag Nachmittag mit Gütern von
uns expedirt.

Lübeck.
Leipzig.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Die Fracht für Manuf.- und Kurzwaaren ist
auf 1 Thlr. 50 Gros und 10 % Schwed. Rmt. pr.
100 ℓ ermäßigt. Partien billigst nach Accord.

Am 1. Juli a. c. fällige Coupons der

Rumänischen 8 $\frac{0}{10}$ Staats-Anleihe, sowie

do. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Eisenbahn-Prioritäten

ist von heute ab spesenfrei ein

S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75
(goldene Eule.)

Benediger 30 Frcs.-Prämien-Loose.

— 5 Ziehungen jährlich —

— nächste Ziehung am 30. April —

Hauptgewinne Frcs. 100,000, 50,000,
25,000 r .

à 6 $\frac{1}{2}$ r per Stück, sind zu haben bei

S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75 (Goldene Eule).

Bukarester 20 Francs Prämien-Loose

— 6 Ziehungen jährlich. —

— nächste Ziehung am 1. Mai. —

Hauptgewinne Frcs. 100,000 — 25,000 — 5000 r .

sind à 5 $\frac{1}{4}$ Thlr. pr. Stück zu haben bei

S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75
(goldene Eule.)

Am 1. Mai a. c. fällige Coupons der

Lemberg = Czernowitz. Eisenb. = Priorit.

I. Emission

ist von heute ab ein

Leipzig, den 26. April 1870.

S. Fränkel sen.,
Brühl Nr. 75 (Goldene Eule.)

Bukarest 20 Franken-Loose

— jährlich 6 Ziehungen bei einmaliger Spieleinlage, —

— Hauptgewinn 100,000 Franken, —

— nächste Ziehung am 2. Mai 1870, —

— darauf folgende Ziehung 1. Juli 1870, —

offerire einzeln zum Tagescours, in Partien billigst.

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

— Venetianische 30 Lire-Loose. —

Jährlich 5 Ziehungen bis 1872.

Nächste Ziehung den 30. April a. c., empfehlen per Stück 6 $\frac{1}{2}$ r

Sombold & Co.,
Raschmarkt Nr. 3 parterre.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern
empfehle billigst
F. Aug. Seine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Imser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich
empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung,
Säurebildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis der plom-
birten Schachtel 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. Nur allein echt in Leipzig
in der Hofapotheke zum weißen Adler, in der Engel-
apotheke, in der Lindenapotheke, Weststraße Nr. 17a, in
der Löwenapotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11, in
Lindenau bei Apotheker E. Dietze und in Meuditz in
der Johannisapotheke.

Die Administration der Felsenquellen.

Portefeuilles und
Lederwaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren und
Specialitäten,

zu billigsten Engros-Preisen,

Wilh. Kirschbaum,

19 Neumarkt 19.

Couty freres
de Paris.

Lampes pétrole

et

Cristaux pour l'éclairage.

Stadt Hamburg, Zimmer 28.

Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probehemd, auch Anfertigung von
dazu gegebenen Stoffen, empfiehlt

Ernst Leideritz,

Grimma'sche Straße Nr. 15.

Damenwäsche-Ausstattungen,

bewährte Schnitte, saubere Ausführung,
empfehlen

Ernst Leideritz,

Grimma'sche Straße Nr. 15.

Das

Spielwaarenmusterlager

von

C. A. Müller & Co.,

Oberleutensdorf (Böhmen)

befindet sich

16 Markt 16, Ecke der Petersstraße.

Unser Lager weißer Schweizer u. Sächsischer Waaren
befindet sich

Reichstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Gebrüder Hechinger Jr. aus Berlin.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl
von
versilberten
Tafelgeräthen
und
Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und Kaffee-
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,
Brodkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huiliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltiges Musterlager

unserer Fabrikate im Local unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn Eduard Ludwig

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/M.

Export.

Export.

Die Musteraufstellung
der Holz- und lackirten Blech-Spielwaaren

von
Carl Beyde

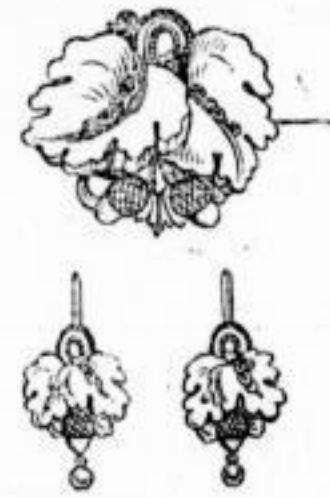
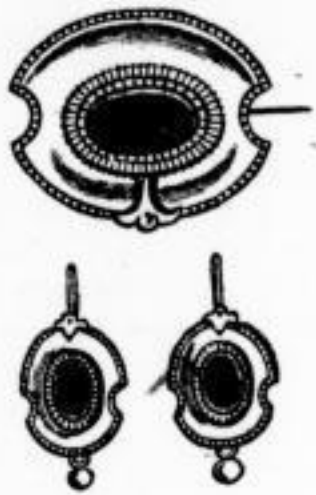
befindet sich Petersstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Engros-Verkauf.

Petersstrasse Nr. 12,
1. Etage.

Détail-Verkauf.

Petersstrasse Nr. 12,
parterre.



Stoeckel & Buchheim,

Reichsstrasse No. 11, 1. Etage.

Double-or-Artikel, Talmi-or-Uhrketten.

Französische, englische und deutsche Galanterie- und Bijouterie-Waaren.

Stelzig, Kittel & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager von Glaswaaren und Beleuchtungs-Gegenständen
Naschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Das Sammet- & Seidenwaaren-Lager von Schmidt & Goecker

befindet sich

Petersstrasse 30 parterre.



Leipzig-Dresden

Vom 1. Mai d. J. ab und bis auf Weiteres tritt auf unseren Bahnliesen der nachstehend abgedruckte Fahrplan in Kraft.
Leipzig, den 16. April 1870.

Fahrplan vom 1. Mai

Von Leipzig (via Riesa) nach Dresden.

Entfernung:		Stationen.	1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.
Sächsische Meilen	Kilometer										
7500 Meter	1000 Meter										
—	—	Leipzig Abf.	Vorm. 5. 15.		9. 5. Vm.	12. 20. Nm.			Nehm. 2. 50.	Nehm. 7. 10.	9. 50. Nm.
1,48	11,100	Borsdorf	5. 30.			12. 41. -				7. 28.	
0,85	6,375	Machern	5. 40.			12. 54. -				7. 38.	
1,06	7,950	Wurzen	5. 55.		9. 40. -	1. 13. -			3. 25.	7. 53.	10. 20. -
1,36	10,200	Dornreichenbach	6. 12.			1. 38. -				8. 10.	
1,00	7,500	Dahlen	6. 24.		10. 5. -	1. 54. -			3. 50.	8. 25.	
1,26	9,450	Oschatz	6. 39.		10. 20. -	2. 13. -			4. 5.	8. 40.	
0,68	5,100	Bornitz	6. 47.		10. 40. -	2. 23. -			4. 25.	9. 5.	11. 8. -
1,10	8,250	Riesa Ank.	7. —			2. 40. -					
		Anschlüsse									
		nach Chemnitz	Abf. 8. 30. V.		11. —. Vm.	4. 10. Nm.					
		von Chemnitz	Ank. 11. 40. V.		1. 15. Nm.	6. 10. Nm.					
			Abf. 4. —. V.		8. 15. Vm.				12. 30. N.	6. 30. N.	
			Ank. 6. 45. V.		10. 25. Vm.				3. 15. N.	9. —.	
—	—	Riesa Abf.	7. 10.	Vorm. 10. 28.	10. 50. Vm.	2. 52. Nm.	Nehm. 3. 50.	4. 35.	9. 15.	11. 12. Nm.	Nehm. 11. 18.
0,81	6,075	Röderau	7. 20.			3. 4. -			9. 25.		
1,05	12,375	Langenberg	7. 40.	10. 50.	11. 16. -	3. 33. -	4. 15.	5. —.	9. 45.		11. 40.
1,47	11,025	Pristewitz	7. 57.	11. 5.		3. 55. -			10. 2.		
0,81	6,075	Niederau	8. 7.	11. 15.	11. 40. -	4. 10. -	4. 37.	5. 25.	10. 12.		12. 2.
0,55	4,125	Coswig	8. 15.			4. 18. -	4. 45.		10. 22.		
0,25	1,875	Kötzschenbroda	8. 20.			4. 25. -					
1,00	7,500	Weintraube	8. 35.	11. 35.	12. —.	4. 43. -	5. —.	5. 45.	10. 40.	12. 10.	12. 20.
15,33	114,975	Dresden Ank.	Vorm. 8. 35.	Vorm. 11. 35.	Mittags	Nachm. 4. 43.	Nehm. 5. —.	Nehm. 5. 45.	Nehm. 10. 40.	Vorm. 12. 10.	Vorm. 12. 20.
0,68	5,100	Grossenhain	Abf. 7. 25. V.	9. 40. V.	10. 55. Vm.	3. 5. Nm.		4. 35. N.	9. 25. N.		10. 55. N.
		Pristewitz	7. 43. V.	11. 20. V.	11. 20. Vm.	3. 35. Nm.		5. 2. N.	9. 47. N.		

Von Riesa nach Röderau: 5. —. Vorm. 11. —. Vorm. 5. 30. Nachm. 10. 45. Nachm.

Von Leipzig (via Döbeln) nach Dresden.

Entfernung:		Stationen.	19.	21.	23.	25.	27.	29.	31.
Sächsische Meilen	Kilometer								
7500 Meter	1000 Meter								
—	—	Leipzig Abf.	Vm.		7. 30. Vm.	12. —. Mtt.	2. 40. Nm.		6. —. N.
1,45	11,100	Borsdorf			7. 47. -	12. 17. Nm.	2. 56. -		6. 17. -
1,20	9,000	Naunhof			8. 1. -	12. 31. -	3. 9. -		6. 31. -
0,58	4,350	Gross-Steinberg			8. 9. -	12. 39. -	3. 17. -		6. 39. -
0,80	6,900	Grimma			8. 21. -	12. 51. -	3. 30. -		6. 51. -
0,91	6,525	Grossbothen			8. 34. -	1. 4. -	3. 43. -		7. 4. -
1,12	8,400	Tanndorf			8. 49. -	1. 19. -	3. 58. -		7. 19. -
0,97	7,275	Leisnig			9. 3. -	1. 33. -	4. 12. -		7. 33. -
0,66	5,950	Klosterbuch			9. 14. -	1. 44. -	4. 22. -		7. 46. -
1,10	8,250	Döbeln (Station) Ank.			9. 30. -	2. —. -	4. 38. -		8. —. -
		Anschlüsse							
		nach Chemnitz	Abf. —		9. 45. Vm.		4. 50. Nm.		8. 15. N.
		von Chemnitz	Ank. —		11. 40. -		6. 10. -		10. 10. N.
			Abf. 4. —. V.		8. 15. Vm.	12. 30. Nm.			6. 30. N.
			Ank. 5. 34. V.		9. 36. -	2. 4. -			8. 1. N.
—	—	Döbeln (Station) Abf.	5. 45.		9. 47. Vm.	2. 15. Nm.			8. 17. N.
0,33	2,475	Döbeln (Haltestelle)	5. 51.		9. 52. -	2. 21. -			8. 22. -
1,12	8,400	Rosswein	6. 7.		10. 6. -	2. 38. -			8. 38. -
1,11	8,325	Nossen	6. 28.		10. 22. -	2. 55. -			8. 54. -
0,55	4,125	Deutschenbora	6. 33.		10. 31. -	3. 5. -			9. 4. -
1,20	9,000	Miltitz	6. 49.		10. 47. -	3. 25. -			9. 21. -
1,19	8,925	Meissen	7. 6.	9. —. Vorm.	11. 5. -	3. 43. -		8. 30. Nm.	9. 44. -
0,74	5,550	Neusörnnewitz	7. 15.	9. 10. -		3. 52. -		8. 40. -	
0,44	3,300	Coswig	7. 23.	9. 18. -	11. 18. -	3. 59. -		8. 48. -	9. 56. -
0,55	4,125	Kötzschenbroda	7. 32.	9. 27. -	11. 26. -	4. 7. -		8. 57. -	10. 4. -
0,25	1,875	Weintraube	7. 39.	9. 34. -	11. 32. -			9. 4. -	
0,21	1,575	Radebeul	7. 44.	9. 39. -		4. 15. -		9. 9. -	
0,79	5,925	Dresden Ank.	7. 55.	9. 50. -	11. 45. -	4. 26. -		9. 20. -	10. 20. -
17,30	129,750		Vm.	Vorm.	Vorm.	Nachm.		Nachm.	Nachm.

Eisenbahn.

welcher demnachst auch auf sämtlichen Stationen und Haltestellen angeschlagen werden wird.
 der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
 W. Seyffert. C. A. Gessler.



bis auf Weiteres.

Von Dresden (via Riesa) nach Leipzig.

Stationen.	3.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
	Schnellzug.	Schnellzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
Dresden Abf.	Vorm. 4. 15.	Vorm. 4. 30.	Vorm. 6. —.	9. 20. Vm.	10. —. Vm.	Nachm. 2. 45.	Nachm. 5. —.	Nachm. 6. 30.	Nachm. 10. 30.
Weintraube	—	—	6. 11.	—	—	—	—	6. 41.	—
Kötzschenbroda	—	—	6. 16.	—	10. 14.	—	5. 15.	6. 46.	—
Coswig	4. 32.	—	6. 23.	9. 39.	10. 22.	3. 4.	5. 24.	6. 55.	10. 48.
Niederau	—	—	6. 35.	—	10. 32.	—	5. 35.	—	10. 58.
Pristewitz	4. 54.	5. 4.	6. 52.	10. 3.	10. 49.	3. 28.	5. 53.	7. 20.	11. 13.
Langenberg	—	—	7. 9.	—	—	—	—	7. 37.	11. 28.
Röderau Ank.	5. 13.	—	—	—	11. 10.	—	6. 15.	—	—
Riesa	Vorm.	5. 23.	7. 18.	10. 25.	Vorm.	3. 50.	Nachm.	7. 48.	11. 35.
Anschlüsse									
nach Chemnitz { Abf.			8. 30. V.	11. —. Vm.		4. 10. N.	7. —. N.		
{ Ank.			11. 40. V.	1. 15. Nm.		6. 10. N.	10. 10. N.		
von Chemnitz { Abf.			4. —. V.	8. 15. Vm.		12. 30. N.			
{ Ank.			6. 45. V.	10. 25. Vm.		3. 15. N.			
Riesa Abf.	in Berlin 8. 45. Vormittags.	5. 27.	7. 28.	10. 35. Vm.	in Berlin 3. 5. Nachmittags.	4. —.		7. 58.	11. 45.
Bornitz			7. 39.			4. 13.		8. 9.	11. 55.
Oschatz		5. 43.	7. 49.	10. 54.		4. 23.		8. 19.	12. 5.
Dahlen			8. 3.	11. 8.		4. 38.	in Berlin 10. —. Nachm.	8. 33.	12. 18.
Dornreichenbach			8. 14.			4. 50.		8. 44.	12. 28.
Wurzen		6. 14.	8. 33.	11. 35.		5. 8.		9. 1.	12. 45.
Machern			8. 45.			5. 22.		9. 15.	
Borsdorf			8. 57.			5. 33.		9. 27.	
Leipzig Ank.		6. 45. Vorm.	9. 15. Vorm.	12. 10. Nachm.		5. 50. Nachm.		9. 45. Nachm.	1. 18. Vorm.
Grossenhain Abf.			6. 30. V.	9. 40. Vm.	9. 40. Vm.	3. 5. N.		6. 55. N.	10. 55. N.
Pristewitz			6. 53. V.	10. 5. Vm.	11. 20. Vm.	3. 35. N.		7. 23. N.	11. 15. N.
Röderau nach Riesa:			10. 20. Vorm.	3. 40. Nachm.	6. 30. Nachm.	11. 20. Nachm.			

Von Dresden (via Döbeln) nach Leipzig.

	30.	32.	34.	36.	38.	39.	37.
	Pers.-Zug.	Personenzug.	Personenzug.	Pers.-Zug.	Personenzug.	Personenzug.	Pers.-Zug.
Dresden Abf.	Vorm.	7. 30. Vm.	11. 50. Vm.	2. 25. Nm.	4. —. Nm.	6. —. Nm.	10. 45. Nm.
Radebeul		7. 40.	12. —. Mtt.	2. 35.	4. 10.	6. 10.	10. 55.
Weintraube		7. 45.	12. 5. Nm.	2. 40.	4. 15.	—	11. —.
Kötzschenbroda		7. 51.	12. 11.	2. 45.	4. 22.	6. 18.	11. 7.
Coswig		8. —.	12. 20.	2. 54.	4. 38.	6. 28.	11. 17.
Neusörnnewitz		8. 7.	—	—	4. 45.	—	11. 25.
Meissen		8. 18.	12. 40.	3. 9.	4. 55.	6. 43.	11. 35.
Miltitz		8. 34.	12. 58.	X 3. 25.	Nachm.	6. 59.	Nachm.
Deutschenbora		8. 50.	1. 15.	3. 43.	—	7. 15.	—
Nossen		9. —.	1. 25.	3. 53.	—	7. 25.	—
Rosswein		9. 15.	1. 40.	4. 8.	—	7. 40.	—
Döbeln (Haltestelle)		9. 30.	1. 55.	4. 24.	—	7. 55.	—
Döbeln (Station) Ank.		9. 35.	2. —.	4. 30.	—	8. —.	—
Anschlüsse							
nach Chemnitz { Abf.		9. 45. Vm.	—	4. 50. Nm.	—	8. 15. Nm.	—
{ Ank.		11. 40.	—	6. 10. Nm.	—	10. 10. Nm.	—
von Chemnitz { Abf.	4. —. V.	8. 15. Vm.	12. 30. Nm.	—	—	6. 30. Nm.	—
{ Ank.	5. 34. V.	9. 36.	2. 4.	—	—	8. 1. Nm.	—
Döbeln (Station) Abf.	5. 45.	9. 50. Vm.	2. 15. Nm.	—	—	8. 20. Nm.	—
Klosterbuch	5. 59.	10. 4.	2. 29.	—	—	8. 34.	—
Leisnig	6. 10.	10. 15.	2. 40.	—	—	8. 45.	—
Tanndorf	6. 28.	10. 28.	2. 53.	—	—	8. 58.	—
Grossbothen	6. 39.	10. 44.	3. 9.	—	—	9. 14.	—
Grimma	6. 53.	10. 58.	X 3. 23.	—	—	9. 28.	—
Gross-Steinberg	7. 3.	11. 8.	3. 38.	—	—	9. 38.	—
Naunhof	7. 12.	11. 17.	3. 47.	—	—	9. 47.	—
Borsdorf	7. 27.	11. 32.	4. 2.	—	—	10. 2.	—
Leipzig Ank.	7. 45. Vorm.	11. 50. Vorm.	4. 20. Nachm.	—	—	10. 20. Nachm.	—

die Züge No. 4 mit No. 23, 7 mit No. 22 und No. 42 mit No. 31, 10 mit No. 21, 18 mit No. 24, No. 7 u. 9 mit No. 28, No. 9 u. 11 mit No. 30 und No. 13 mit No. 32, 6 Uhr — Min. Vorm. von Meissen nach Coswig mit Zug No. 6, sowie ein Separatzug und 2 — 40 Nachm.

Anmerkung:
 In Verbindung stehen:
 via Leipzig:
 via Borsdorf:
 via Coswig:

PERRY & CO., LONDON.

Vollständiges Musterlager Ihrer Stahlfedern, schottischen Waaren, Schreibzeuge,
Gummrings, Pencils etc. etc.

Hôtel de Bavière No. 60.

Franz Ant. Mehlem,

**Porzellan-Fayence-Fabrik,
Bonn a. R.**

Musterlager der neuesten Waschtisch, Garnituren,
Blumentöpfe, sowie große Auswahl reich decorirter
Porzellan-, Kaffee- und Thee-Services.

Auerbach's Hof, Eingang Neumarkt 7.

Das Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager

von

Heinrich Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3 neben der Post



hält sich angelegentlichst empfohlen in

**Herren-, Damen- u. Kinder-
Stiefeletten.**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3 neben der Post.



Das Musterlager
der k. k. l. p. **Teppich-, Bett- u.
Pferdedecken-Fabriken**

von
Gebrüder Schaumann,

Wien, Stockerau, Pottendorf, Belm,
bestehend aus Fuß- und Wagen-Teppichen, wollenen Reise- und Bettdecken feiner und grober Qualität, Pferdebeden, Drapp-
decken etc. befindet sich bloß während der Engros-Messe

Hôtel de Bavière Zimmer No. 101.

Zu Gunsten des Käufers ist das durchschnittlich 20 %ige Silberagio des österr. Papiergeldes.

EXPORT.

Das Waaren- und Musterlager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren von

Leopold Keller Sohn aus Oberstein a. d. Nahe

so wie das Zinnwaaren- und Löffel-Lager von

J. M. Seiffarth Sohn aus Erfurt

befindet sich **Naschmarkt, Rathhausgewölbe No. 2.**

Billigste Preise.

H. Körner & Co.

aus Berlin.

Lampen- u. Bronze-Waaren-Fabrik.

Musterlager:

Katharinenstrasse 1, 2. Et.

Franz Ebel Nachfolger, Berlin.

Posamentir-Waaren-fabrik.

Musterlager: Katharinenstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Name	Reichsstrasse	Etage
Carl Güllich	48.	II. Et.
Wm. Kaempff & Comp.	32.	"
Nützelberger & Comp.	33.	"
Kahlo & Schaller	17.	"
Christoph Becker	49.	"
Friedrich Lodholz	18.	"

Ehrismann & Groos aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldener Ketten,
halten Lager bei Wm. Kaempff & Co., Reichsstrasse Nr. 32, II.

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien.

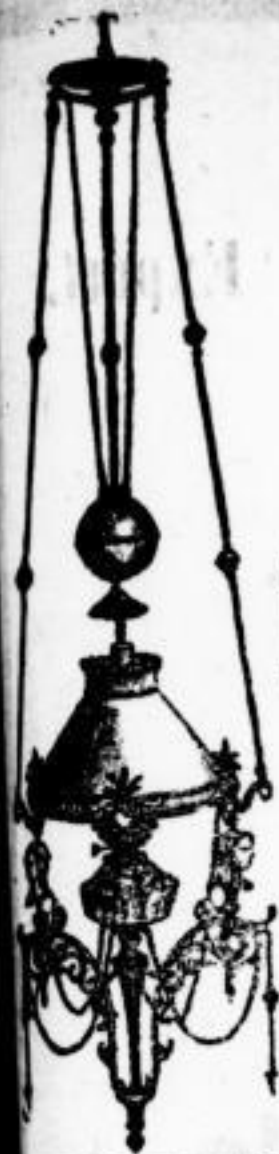
Fabrik polirter u. geschnitzter Holz-Galanterie-Waaren u. Hausgeräthe
Petersstrasse No. 18, 3 Könige, II. Etage,

empfiehlt als besondere Nouveautés
Specialitäten für den Export,
Artikel für Tapifferie — Frappir-Wein-Kübler.

B. Specht & Co. aus Rudolstadt.

Tusch-Farben-Fabrik.

Musterlager bei Herrn Adalbert Hawsky,
Neumarkt Nr. 9, 1. Etage.



Export.

Export.

Musterlager
Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20.

Eduard Dressler,
 Glaswaaren-fabrikant aus Gablonz in Böhmen.

C. F. Dörfel, Steinfelser & Co.,
 vormals C. F. Dörfel & Sohn aus Klingenthal i/S.,
 fabrik von Concertinos, Mundharmonikas und allen übrigen
 musikalischen Instrumenten.

Wilhelm Windfuhr aus Lüdenscheid,
 fabrik von Metallwaaren, Kinderpistolen, Feuerzeugen ic.

Höllerhagen & Teipelmann,
 fabrik von Broches, Schnallen, Knöpfen, Bilderrahmen, Schraub-
 knöpfen ic. aus Lüdenscheid.

Toys! Juegos! Jouets! Toys!
A. Vetter & Schmalzfuss aus Cottbus,
Spielwaaren-Fabrik
 auf der königlichen Central-Straf-Anstalt Cottbus.

C. W. Lots aus Adorf i/V.,
 fabrik von Perlmuschelwaaren ic.

Export.

Export.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Auszahlende Partialobligationen.

Die laut Bekanntmachung vom 2. August 1869 ausgelosten achtzig Stück Partialobligationen unserer I. und II. Anleihe, und zwar

A. vierzig Nummern der I. Anleihe nämlich:

13. 40. 56. 84. 105. 114. 137. 170. 190. 234. 278. 338. 347. 354. 418. 508. 545. 554. 560. 573. 583. 640. 675.
714. 724. 754. 787. 789. 793. 832. 840. 860. 874. 886. 905. 964. 967. 1018. 1138. 1198.

so wie

B. vierzig Nummern der II. Anleihe als:

129. 137. 284. 377. 461. 547. 587. 607. 615. 635. 641. 717. 736. 780. 785. 800. 851. 856. 867. 976. 1054.
1074. 1100. 1172. 1193. 1211. 1306. 1320. 1407. 1414. 1573. 1580. 1589. 1607. 1648. 1689. 1709. 1732.
1735. 1788.

werden vom 1. Mai 1870 ab bei den Herren **Hiersche & Ritter** in Leipzig eingelöst und fordern wir daher die Inhaber dieser obenangegebenen Nummern auf, den Nominalwerth von 30 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1870 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Zinschein vom 1. Juli 1870 ab zu erheben.

Vom 1. Mai 1870 ab findet eine Verzinsung weiter nicht statt.

Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits in den Jahren 1864, 1866, 1867 und 1868 ausgelosten Partialobligationen

I. Emission Nr. 743. 1057. 72. 758. 71. 658. 1077. 1091.

II. Emission Nr. 809. 136. 234. 149. 173. 214. 268. 967.

aufgefordert, die darauf fallenden Beträge gegen Einlieferung der Partialobligation mit Talons und Leisten daselbst zu erheben.
Leipzig, am 12. April 1870.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Dividendenscheine pro 1869 der Thüringer Eisenbahn-Action à 8 $\frac{3}{4}$ Thlr. pr. Stück, Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Act. à 14 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Stück,

wie die Coupons pr. 1. Mai 1870 von

Lemberg-Czernowitz 5 $\frac{0}{10}$ Prior. I. Em. à 4 Thlr. 14 Ngr.,

Lemberg-Czernowitz 5 $\frac{0}{10}$ Prior. II. u. III. Em. à 5 Thlr.,

Russisch-Engl. 5 $\frac{0}{10}$ Anleihe de 1862,

löse ich von jetzt ab spesenfrei ein.

Ebenso realisiere ich die Coupons von

Amerikanischen 6 $\frac{1}{2}$ Bonds,

Oesterreichischen 60er Loosen etc. etc.

bestmöglichst.

Leipzig, den 25. April 1870.

Eduard Hoffmann.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

bisher im Fürstenhause, befindet sich jetzt schrägüber:

Grimma'sche Strasse No. 24, II. Etage.

Zur gefälligen Beachtung.

Ferdinand Hübner,

Maxdorf, Böhmen,

empfehle sein Knopflager, sowie auch sein Musterlager von allen Sorten Perlen, Knöpfen, Bracelet-
steine, Broschen, Ohrringe, Lichtschalen, Colliers, Messerleger, Prismen etc. zu außerordentlich billigen
Preisen.

Augustusplatz 5. Budenreihe.

Norddeutsche Paketbeförderungs-Gesellschaft.
Valette, Reinecke, Randel & Co.
Commandit-Gesellschaft auf Actien.

Prompte und billige Beförderung von Paketen nach allen Orten Deutschlands, Belgiens etc.

Das Postporto ist 33%, die Nachnahme-Provision der Post 50% höher, als die entsprechenden Sätze der Gesellschaft.

Bei mindestens 10 Paketen kostenfreie Abholung aus dem Hause.

Meldungen dazu:

Große Fleischergasse 24/25.

Mangelhafte Verpackung wird gegen billige Vergütung ergänzt
 Verschürung und Versiegelung ist bei Sendungen nach Eisenbahn-Stationen nicht erforderlich.

Annahme-Stellen:

Gr. Fleischergasse 24-25 bei der General-Agentur.
 Turnerstraße 2 bei Herren Kaltschmidt & Seib.
 Grimma'sche Straße 24 bei Herrn Otto Weisner.
 Plauenischer Platz 4 bei Herrn Joh. Fr. Oehlschläger Nachf.

Petersstraße 36 bei Herren Sahn & Scheibe.
 Johannis- u. Bosenstraßen-Ecke bei Herrn Th. Wösch.
 Grimma'scher Steinweg bei Herrn F. Hauptknecht.
 Querstraße 19 bei Herrn B. Heinrich.
 Colonnadenstraße 24 bei Herrn S. Müller.

Gohlis

Wöckernstraße bei Herrn C. A. Harich.

Reudnitz

Grenz- u. Kreuzstr.-Ecke bei Herrn G. W. Kürchhoff.

Neu-Reudnitz

Stötteriger Weg 18 bei Herrn C. Lamprecht.

Außerdem während der Messe in Leipzig:

Neumarkt 6 bei Herrn Carl Dehler.

Leipzig.

Die General-Agentur

v. C.

Tischler.

Neumann'sches Institut in Dresden, Alaunstr. 91.

Schnelle und sichere Vorbereitung zum **Führich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen.** Prospekte durch die **Hopberg'sche Buchhandlung** auf der Universitätsstraße in Leipzig und durch den Director **Dr. Carl Neumann.**

Leçons de langue et de littérature française.

P. de Rivière, bachelier es lettres et licencié en droit de Paris, demeure maintenant Carlstrasse 4c, III.

Ein Student d. Theol. wünscht Anfängern sowie Fortgeschrittenen Unterricht im Lat. u. Griech. zu geben. Auch würde derselbe gern die Aufsichtigung einiger Knaben beim Arbeiten übernehmen. Adr. wolle man gef. niederlegen unter M. G. Kl. Windmühlenstraße 15, II. rechts.

Ein Studirender ertheilt auf das Sorgfältigste Unterricht im Franz., Lat., Griech. Adressen M. K. in der Expedition d. Bl.

Rath und sichere Hülfe.

Specialität über geschlechtliche Krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle **Quälereien** mit **Höllenstein, Jod und Quecksilber** aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte.

A. M. Ott, Ritterstraße Nr. 25, II.

Diejenigen, welche zu Hause keine Bequemlichkeit haben, finden unter **Discretion** und unter den solidesten Bedingungen freundliche Aufnahme in meiner Wohnung.

Ohren- und Geschlechtskranken

empfehlen sich als **Specialarzt**

Dr. A. Lohrengel, Kreuzstraße Nr. 6, III.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse, nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich

B. Schwarze, Zahnarzt,
 Leipzig, Grosse Windmühlenstrasse 27,
 vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

Frau Pauline Sesselbarth,
Süneraugen-Operateurin,
 Querstraße Nr. 6, I. Etage rechts,
 empfiehlt ihre gänzlich schmerzlosen sichern Operationen gegen
 Süneraugen, franke Ballen, Nägel und Warzen.

Größere Gravirarbeiten

werden gut und billig ausgeführt.

Näheres Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Condensirte Milch oder Milchextract
 der **Deutsch-Schweizerischen Milchextract-Gesellschaft**
 in **Kempten.**

Für Haus- und Gastwirthschaften, als Ersatz der Muttermilch, zur Stärkung für Reconvalescenten etc., in **Glasbüchsen à 12 1/2**.
 Alleinige Depots: **Engel-Apothek** in Leipzig, Markt 12,
Somöpath. Central-Officin, Centralhalle, **Johannis-Apothek,** Reudnitz, und **Apothek** zu Lindenau.

Mayer'scher Balsam. à Fl. 15 1/2 pr. Fl.

Durch diesen Balsam werden selbst die veraltetsten und hartnäckigsten Leiden gichtischer und rheumatischer Natur sicher und überraschend schnell gehoben. Nach einigen Einreibungen ist der heftigste Schmerz gehoben.

Nur alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Wischmann** in Leipzig.

Die durch ihre Wirksamkeit hinlänglich bekannten Zahnmittel des verstorbenen Stadt-Zahnarztes Herrn **Dr. Wienecke,** bestehend in **Zahninfectur, Zahnpulver** und **Zahntropfen** (letzte gegen den Schmerz hohler Zähne) sind erst von jetzt ab allein zu haben in der **Salomonis-Apothek.**

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin, Markt 16.**

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.



Joh. Reichel, Leipzig, Peterstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben die Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

J. P. BARRI

aus **PARIS**

CORALLEN,

CAMEES und **MOSAIQUES,**

REICHSTRASSE 21, 2. Etage.

Conrad Geisler aus Berlin,
Agentur- und Commissions-Geschäft

(speciell für Detail-Bestellungen auf allerlei Artikel). **Novitäten** in Kurz- und Galanterie-Waaren. Das Neueste in **Cigarren-Spitzen** sowie Depots echter **Junkbings** (schwedischer) und **Wachs-Streichhölzer** von **Causomille** in **Marseille.** Während der Messe in Leipzig befindet sich das Lager **Petersstraße Nr. 24, Vorderhaus, 2 Treppen** bei Riff.

Karl Meltzer & Comp.,

Glasraffineure aus Langenau bei Haida in Böhmen.
 Specialité in Fabrikation feinsten Luxusgegenstände, Dessert-Services und Fassungsartikeln
von reinem Crystall.
 Musterlager: Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik
 von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Sobelins, Tisch- u. Bettdecken, Möbel- u. Gardinenstoffen etc.
 zu äußerst billigen Preisen.

Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

Rob. Friedel, Esslingen a. N.,

Export. Holz-Galanteriewaaren-Fabrik. En gros.

Musterlager: 32. Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

— Roll-Tischdecken — Küchen- und Haushaltartikel —
Feine Holz-Galanteriewaaren mit Mosaik.
 Specialität für Holz-Malerei.

Glaswaarenfabrikation

von

Aug. Geissler,

vormals: J. Schreiber & Neffen,
 in Haida in Böhmen

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.
 Musterlager: Grimm. Strasse No. 14, 2 Treppen.
 Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

Musterlager der Porzellanmanufactur von Alt, Beck & Gottschalck

in Ranendorf bei Gotha.

Katharinenstraße 2, Griechenhaus, im Hofe links.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jules Le Clerc aus Berlin
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

Export.

Durch Berlepsch empfohlen



Von Sr. Gerhärder anerkannt.

Das Fabrik-Lager der
Berlepsch's Reisepantoffel

von **Eduard Emil Richter in Dresden**

befindet sich während der Messe

Nr. 37 Grimma'sche Straße, 2. Et., Nr. 37.

Détail-Verkauf bei

Amend & Schulze, Bazar für Herren, Goethestraße Nr. 2, am neuen Theater,
Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Tapissier-Manufactur

En gros.

Julius Brühl. Berlin.

Export.

Größtes Lager neuester angefangener und sonderfertiger Stickereien, sowie garnirter Holz- und Korb-
 waaren eigener Fabrik.

Leipzig: 13. Bartussgässchen 13, Gewölbe,
nahe am Markt, Kaufhalle.

Silb. Medaille
Altona 1869.

Eau de Capille,

Silb. Medaille
Altona 1869.

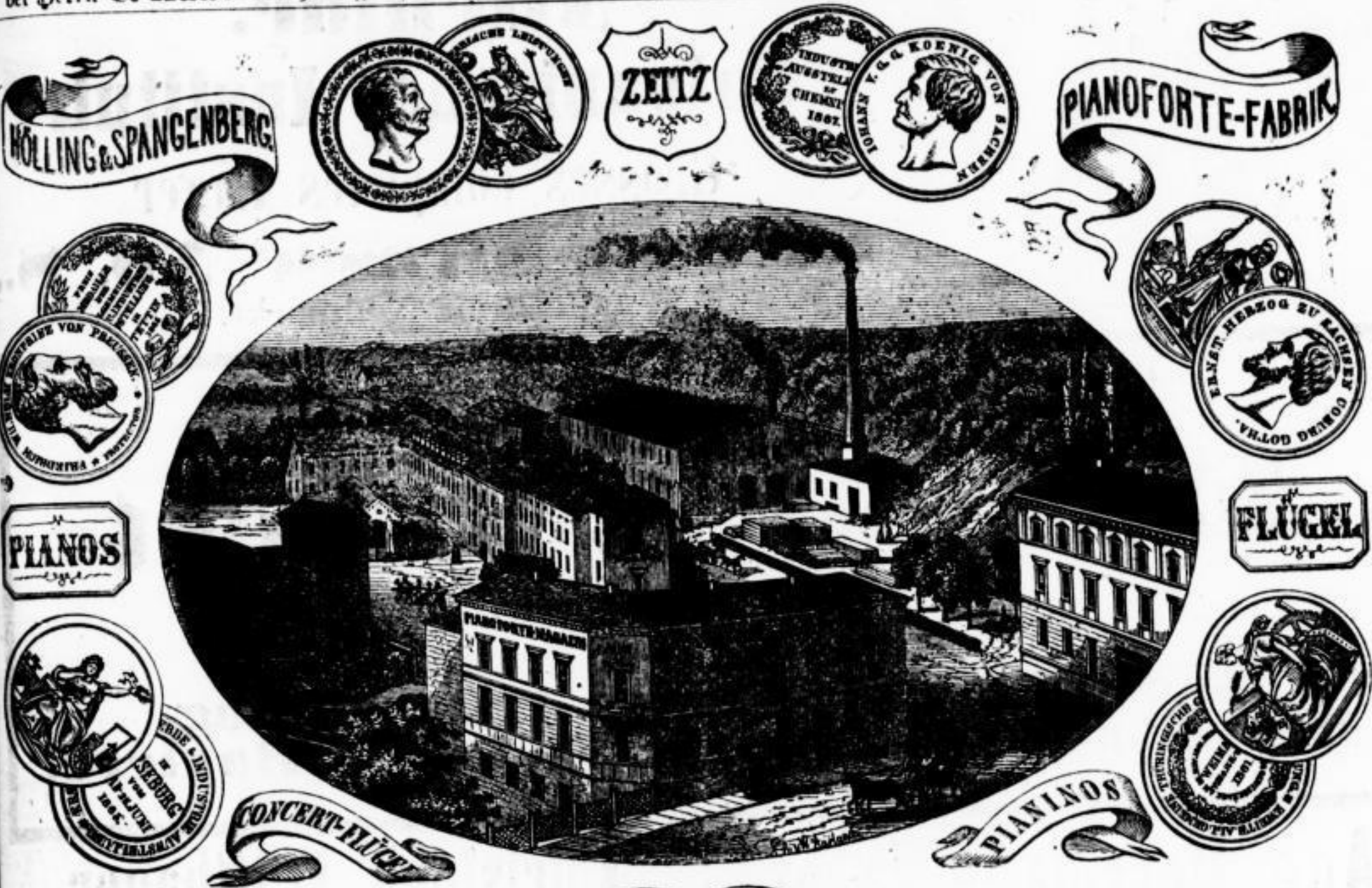
sicherstes, unschädliches Mittel ergrautem Kopfhaar die ursprüngliche Farbe wiederzugeben.
Der Erfolg wird garantirt.

In Flaschen von 11 Loth Inhalt 20 Ngr., in Flaschen von 18 Loth Inhalt 1 Thlr. 5 Ngr.

Kamprath & Schwartze.

Depots

bei Herrn C. Haustein, Coiffeur, Nicolaistraße, und bei Herrn Bruno Schultze, Coiffeur, Peterstraße.



Export.



Export.

Pianoforte-Fabrik

von

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Merseburg,
gold. Medaille
1865.

Altona,
goldene Medaille 1869.

Wittenberg,
goldene Medaille 1869.

Chemnitz,
erster Preis
1867.



Feuer- und diebesichere

Geld- und Documenten-Schränke

mit Vorrichtung gegen Einräuhen von Löchern, in jeder beliebigen Meubel-Form solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner.

Stand während der Messe: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

Die Etuis- und Portefeuillesfabrik von Klingner & Philipp aus Freiberg in Sachsen,

zur Messe: Auerbach's Hof 56,
empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.

Musterlager von Reise-Necessaires.

den
ten.
Bon Sr. Gerfächer anerkannt.

7.

orb.

9.



Henniger & Co.

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber und Neusilber
versilberten Waaren.

Alfénide.

Galvanisches Institut.

Grosses completes Lager

Grimm. Strasse No. 8.,
nahe dem Neumarkt.

Nouveautés.

Ehestädt & Robert

aus Berlin.

Bronce-Waaren-Fabrik,

Specialität für Kerzen-Beleuchtung.

Musterlager in Leipzig, Hôtel de Bavière.

Aug. Herrmann Nachf.

aus **Olbernhau** (Sachsen)
Musterlager
von Holz- u. Blechspielwaaren.

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, rechts 2 Treppen.

Christoph Witthauer

aus **Neustadt bei Coburg**

hält Musterlager von allen Sorten Lauslingen,
Sonneberger und Neustädter Spielwaaren.

Specialität in Musikgegenständen.

Das Musterlager von

F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a/M.,

bestehend in

Nouveautés mit Musik,

als: Herren- und Damentoilettafeln, Reifeneccessaires, Bijouxkasten, Handschuhkasten, Reccessaires, Arbeitslästchen für
Damen, Schreibzeuge, Cigarrenkasten etc.,

Specialitäten in Albums mit und ohne Musik,

das Neueste in praktischen Phantasie-Artikeln für Herren und Damen, befindet sich

Markt Nr. 17, im Hofe quervor.

Phantasie-Artikel.

Preislisten in jeder Art.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße 36.

Nouveautés in Herren- u. Damenwäsche.
Wäsche-Ausstattungen.

Artike

L

Muste

Artike

G

befinde
Koc

M

zu den
bei Gro

Table
Böhm
Artik

g

Artikel für Exporteurs.

Artikel für Exporteurs.

Manufactures de Porcelaines.

Leullier fils & Bing,

Paris.

Zum Besuche unseres Musterlagers

Petersstrasse, Stadt Wien 2 Treppen.

Muster in feinem franz. Porzellan in Tafel-, Kaffee- u. Thee-Services.

Grosse Auswahl in Luxusgegenständen.

Artikel für Exporteurs.

Artikel für Exporteurs.

Das Musterlager der
Göppinger Lackir- u. Metallwaarenfabrik
 von **Rau & Co.**

befindet sich diese Messe in
 Koch's Hof 47, 2. Etage links von der Reichsstr. im ehem. Bachmair'schen Meszlocale.

Koch & Kohlmann in Dresden.

Fabrik von Staubfäden und Früchten,

Lager von Blumenbestandtheilen.

Musterlager: Katharinenstrasse 29, 2. Et.

Löwen & Nordsieck,

Elberfeld,
 Universitätsstrasse 21, II. Etage.

Täufelings-Fabrik

von den ordinairsten bis zu den feinsten Sorten, gut sprechende Papa-Mama-Täufelinge das Duzend von 4 sch , ordin
 und Groß von 2 sch an.

Zeugdocken.**Berthold Eck & Comp.,** Unterneubrunn bei Giesfeld.

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof, 1. Etage.

Das Musterlager von
Nouprez & Penningsfeld aus Cöln,

Tabletterie-Artikel, Dominospiele, Spielmarken, Schachspiele, Schnupstabsdosen, Kämmen,
 Zahnbürsten, Fächer, Buchsbaum-, Büffelhorn-, Bein-, Elfenbein-, Schildpatt-, Perlmutter-
 Artikel etc. etc. befindet sich

Koch's Hof (Reichsstrasse 47) 2 Treppen.

St. Goar & Kuck,

Leipzig, Sternwartenstrasse 37,

Incasso-Commissionsgeschäft, Ankunfts-bureau

über
Geschäfts- und Creditverhältnisse.

Erkundigungsformulare versenden franco und gratis; Abonnements zu ermäßigten Preisen; jedoch ist man nicht
 gebunden zu abonniren. Geschäftsplan gratis.

Das Lager von
Schweizergardinen

von den einfachsten bis zu den reichsten in Mouffelin, Mouffelin mit Lüll-Borduren, sowie $\frac{1}{4}$ Vitrages, Mouffelines, glatt und façonnirt zu Kleidern und vorzügliche Negligé-Stoffe, soll zu sehr herabgesetzten aber festen Preisen baldigst geräumt werden.

37 Grimma'sche Strasse 1 Treppe.

Hannoversche
Gummikamm-Compagnie
Hannover.
Hôtel de Bavière,
Zimmer No. 3.

Kämme, Ketten, Schmuck, Platten,

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße 36.

Damast-, Zwillich- und Leinen-Lager.

Sonneberger Musterausstellung

Täufingen und Spielwaaren

Nr. 34 Petersstraße Nr. 34,

STRATHMANN & JOACHIM.

Elastische Stoffhüte | **eigener Fabrik empfehlen**
Nouveauté. | **Gebrüder Hennigke,**
 Hutfabrik, Grimma'sche Straße.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Erste k. k. priv.

Donau-Dampfschiff-fahrt-Gesellschaft.



Die von Herrn **Joh. Fr. Oehlschläger Nachf.** in Leipzig bisher innegehabte Agentur unserer Gesellschaft haben wir an die Herren **J. Wittner & Co.** in Leipzig übertragen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Wien, 31. März 1870. **Die Direction.**

Auf obige Bekanntmachung höflichst Bezug nehmend, sind wir in der Lage und bereit, alle auf die **Donauschiffahrt** bezüglichen Auskünfte zu ertheilen, so wie **Expeditionen nach allen Richtungen der Donau, Odessa, Constantinopel** zu übernehmen und zu den billigsten Frachtsätzen zu berechnen.

J. Wittner & Co.

Passagierbillets nach allen **Donaustationen, Odessa und Constantinopel** sind bei uns zu Originalpreisen zu haben.

Zu Berathungen, alle Krankheiten

sicher und schnell nach naturwissenschaftlichen Grundsätzen, ohne jede Arznei, zu heilen, empfiehlt sich

H. A. Meltzer, Sternwartenstraße Nr. 15, I.

Beretreter der Naturheilkunde, Sprechstunden Nachmittags 2—4 Uhr.

Empfehlung.

Als Inhaber der von mir, dem gehorsamst Unterzeichneten, seit einem Jahre neu angelegten Handelsgärtnerei an der Abendseite des neuen Friedhofes erlaube ich mir, mich hierdurch bei dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgebung als Handelsgärtner ergebenst einzuführen und mich für die Abnahme meiner Erzeugnisse bestens zu empfehlen. Durch die brüliche Lage meiner Gärtnerei darauf hingewiesen, werde ich mich besonders auch bestreben, eine Auswahl solcher Artikel bieten zu können, welche zur Bepflanzung von Grabstätten des neuen Friedhofes beliebt und geeignet sind, und verspreche bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Mit Hochachtung

C. A. Peters, Handelsgärtner, früher Fürstl. Neuh. Hofgärtner in Thallwitz.

Buchhandlung
100 C. H. Reclam sen., Visitenkarten
13b Universitätsstraße. auf Glacé 15 Vgr., auf Carton 20 Vgr. **100**
Ecke der Magazinaasse.

Strohutfabrik und Bleiche Modernisiren, Waschen, Färben und Garniren aller Arten Hüte. Brüsseler Hüte werden auf belgische Art behandelt wie neu.

Adolphine Wendt, Universitätsstraße Nr. 7.

Moden und Modewaaren.

Billige neue Strohhüte.

Modistinnen erhalten Rabatt.

Eleganten wie einfachen Damenputz, Verändern getragener Hüte, Hauben u. dgl. m. Solide Preise.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

bezieht diese Messe zum letzten Mal

und verkauft sein noch restirendes Lager bedeutend unter dem Fabrikpreis.

Auch ist dabei vollständige, elegante und solide Einrichtung für Bijoutiers geeignet abzugeben.

Reichstraße Nr. 33.

Wichtig für Uhrmacher.

Wegen Aufgabe der Messen verkaufen wir unsere Lagerbestände in den feinsten goldenen u. auch billigen silbernen Taschenuhren zu unseren Fabrikationspreisen.

F. Jacot-Matillo & Co. aus Locle, Schweiz,
z. B. Reichstraße Nr. 46, 2. Etage.



Adolf Buder,

Bijouterie-Fabrikant
aus **Ravensburg.**

LAGER

in äußerst billigen

couranten Bijouterien.
Reichsstrasse 5, II. Etage.

Experteure! Grossisten!

Glacé-Handschuhe

Reichsstrasse 36, II. Stock,
von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Thlr. per Dutzend.

Gennaro Marzano

aus Neapel

vertreten durch

Martin Meyer aus Mainz.

Schmelzfarben- und Glasfabrik
Elias Greiner Vettters Sohn,
Lauscha

bei Coburg.

Fabrikate:

Alle Sorten Schmelzfarben für Porzellan und Glasmalerei,
Glantzgold und Lüste-Farben etc.

Glasfabrikate:

Märbel, Hohlperlen, Schmelz, Fantasiefrüchte und Tropfen zur
Blumenfabrikation, Spielwaaren, Augen, chemische und physika-
lische Apparate, Glasröhren, Briefbeschwerer, Artikel zur Ver-
zierung von Christbäumen, verspiegelte Kugeln.

Porzellan- und Steinmärbel, Griffel und Schiefertafeln.

Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof, Tr. A, 1. Et.

Das Musterlager der
Zinndosen- u. Metall-Hosen-Knopf-
Fabrik

von

Rathe & Presch

aus Berlin, Grüner Weg 2,
befindet sich in Leipzig zur Messe **Goldhahn-**
gässchen 6 bei Herrn M. Reuther aus Schönau.

H. Bühl & Söhne,

Porzellan-Fabrik,

Gross-Breitenbach am Thüringer Walde.

Musterlager in allen Sorten

Pfeifenköpfen, Abgüssen, Platten etc.

Hôtel „Stadt Berlin“.

Das Lager unserer Fabrik in **Horn-Einsteckkäm-**
men und Pfeilen befindet sich

Markt, 3. neue Reihe Bude Nr. 4.

Aug. Simon & Sohn
aus Kreuznach.

F. Oscar Brauer,
Fabrikant

aus
Buchholz i. S.,

erste neue Reihe, Bude 1
vis à vis der Kaufhalle.

Musterlager von Cartonnagen, Schweizerhän-
chen, neuen Modellir-Spielen, Lager von Papi-
Sargverzierungen und Lederschlüsselschildern

Export und Import.

Wein
assortirtes Lager eigener Fabrik
in

Zug- u. Mundharmonika

so wie Kindermusikinstrumenten, befindet sich
Markt, III. alte Reihe, Bude Nr. 4 u. 5.

Bitte um gef. Besuch

Ad. Ed. Herold
aus Georgenthal im sächs. Voigtlande.



Lampen- u. Lackir-
waarenfabrik

von

Koeppen & Wenk
aus Berlin.

Musterlager:

Auerbachs Hof

Bude Nr. 3.

Nouveautés

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camees

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Verkauf

von

Spanhüten u. Spaterieplatte
zu den billigsten Preisen en gros und en détail

Augustusplatz 19. Budenreihe

Pius Kumpf,

aus Schluckenau in Böhmen

Zur Messe empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in

Lampen, Lackir- und Metall-
druckwaaren

C. A. Hiedl & Ebel

Markt, 5. Budenreihe.

En gros.

En gros.

Max Katz, Leipzig,

Markt No. 8, Barthels Hof, 1. Etage.

pot der in der königl. Strafanstalt zu Striegau fabricirten Peitschen, Lager
 Schulränzeln, Damentaschen, Kobern, Mappen, Jagdtaschen,
 Notennappen etc., sowie von Striegauer Notizbüchern und Albums.

Auerbachs Hof Treppe E. 1. Etage, Eingang: 7 Neumarkt 7.

Kutzscher & Kramer,

Saida in Böhmen.
 Musterlager böhmischer Glaswaaren.

Breinl & Günzel,

Saida in Böhmen.
 Musterlager ganz feiner böhmischer Glaswaaren.

Auerbachs Hof, Treppe E. 1. Etage, Eingang: 7 Neumarkt 7.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

Macheleidt, Triebner & Co. aus Volkstedt bei Rudolstadt
 befindet sich während der Messe

Auerbachs Hof 62, 1. Etage.

enthält eine reiche Auswahl neu erschienener Figuren, feine weiße Bisquit-Büsten, Vasen, Tafelauffätze, Gruppen, Dosen,
 Anhänger, Nippfächer, Puppen und Puppenköpfe, sowie religiöse Gegenstände und wird besonders auf ein großes Sorti-
 ment geschmackvoller Bouquets aus Porzellan-Blumen aufmerksam gemacht.

Die Porzellan-Malerei
Ens & Gröner aus Lauscha bei Coburg

empfehl Gemälde, Bierglasdeckel und Pfeifenköpfe

Auerbachs Hof 62, 1. Etage.**Hosenträger.**

Avis important pour les négociants en gros: Voir les échantillons de la Manufacture

Rivière et Cie., à Rouen (France).

Hôtel de Bavière.

Mon. Laurencot,**F. Loonen Successeur Fabrique à Paris**

von Zahn-, Nagel- u. Haarbürsten en tous genres.

Musterlager Hôtel de Bavière.

F. W. Schurath,

Leipzig, Poststraße Nr. 14,

Messstand: Markt, gegenüber der alten Waage,
empfehl**dreiräderige Kinder-Vélocipèdes**

(ganz von Eisen)

für jedes Alter von 4 Jahren ab zum Preise von 4¹/₃, 5¹/₃, 6¹/₃, 7¹/₃ und 8¹/₃ fl. , im Duzend billiger;**zweiräderige Vélocipèdes**

für größere Knaben und Erwachsene zu mäßigen Preisen in solider, bewährter Construction.



A. Siemroth,

Böhlen

bei Gr.-Brettenbach in Thüringen.

Holzgalanteriewaaren-Fabrik,

als: antique, halbantique und polirte Gegenstände, auch zu Stickereien eingerichtet.
Holzgewebe - Rouleaux, Tischdecken, Fenstervorsetzer, Ofenschirme etc.

Patent-Jalousien.

Musterlager: Gaisstraße 1, 1. Etage.

Das grösste Engros-Lager von Wiener Export-Artikeln

In
Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Leder-Waaren, als: Cigarren-
Etuils, Portemonnaies in ganz neuen Mustern, Reisesäcken in
Segeltuch und Juchten mit und ohne Toilette-Einrichtungen, Feldsessel,
neueste patentirte Lefauchaux-Patronen-Gürtel, Reise-Tinten-
fässer in Leder und Bronze, Damen- und Herren-Commode-
Scauhe, Sonnenschirme und Fächer aus Holz, Leder, Schild-
patt, Elfenbein, Spazier- und Reitstöcke in besonderer Auswahl,
nebst vielen anderen Artikeln für **Badeörter**

bei
Anton Ig. Krebs,

Markt No. 5, neben der Alten Waage.

Original-Panama-Hüte.

Lager: Petersstraße Nr. 1, 2. Etage bei
R. Beinhauer aus **Samburg.**

Glacé-Handschuh-Lager

der Fabrik

Oscar Cämmerer

Reichsstraße 10, Löhre's Hof rechts,

vis à vis Koch's Hof.

Assortirtes Lager von Herren- und Damen-Glacé-Handschuhen eigener Fabrik (Maschinenschnitt) sowie speciell einer
vorzüglichen Auswahl zweiknöpfiger Damen-Handschuhe prima Qualität.

R
Muster

N

mit w
Engl
S
entbeh
1
2

E

Jouets

M

Kunstwolle u. Shoddy-Garn,
 Musterlager: Reichsstraße 30, im Gewölbe des Hrn. Ludwig Daffis.

Neueste Erfindung!

Keine Tinte mehr!

Amerikanische

Wunder-Feder

passend für jede Hand,

mit welcher man, einfach in Wasser getaucht, sofort im schönsten Schwarz schreiben kann. Obige Feder ist in England und Frankreich patentirt.

Lager der von **D. Leonhardt & Co.** in Birmingham erfundenen Signirfedern (wodurch jeder Pinsel entbehrlich), patentirt in England und Frankreich.

Universal-Schreibfedern, ebenfalls patentirt in England und Frankreich.

Musterlager der von **Goetzen & Co.** in Barmen allein gefertigten Ivoir-Fabrikate.

General-Dépôt

Ed. Loewenthal, Berlin.

Lager in Leipzig:

Markt, Barthels Hof 1. Etage.

Zimmermann & Breiter, Wurzen,
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen
 Petersstrasse 37, 1. Etage.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausl. Spielwaaren und Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jeux

Toys

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

F. A. Schmidt

aus Adorf und Bad Elster im Sächs. Voigtlande,



Fabrikant

in sächsischen



Elsterperlmutter-Waaren,

empfiehlt auch diese Messe sein reichhaltiges Lager einer gütigen Beachtung.

Neumarkt Nr. 26 parterre im Hause des Herrn J. B. Hirshfeld.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation, lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

Bedarfs- und Luxusartikel für den deutschen, englischen und amerikanischen Markt.
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Glaswaaren

von
Friedrich Günther aus Steinschönau in Böhmen
besonders Vasen, Pudersätze, Flacons etc.

Augustusplatz, 2. Glasreihe, Augustusplatz.

Kaufmann's

Patent-Papier-Kragen

New-York.

Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 1,
Erste Etage,

Eingang Auerbach's Hof.

Meß-Neuheit.

Nouvelle Question oder Wunder-Ringe,

zu haben bei

Brundes & Bretschneider,

Nr. 13 Grimma'sche Straße Nr. 13.

Reichhaltiges Musterlager in fein broncirten Eisengußwaaren,
Nouveautés

in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Modellen neuester Façon,

von
Joh. Fischer & Co., Fabrikanten aus Offenbach a. M.
Petersstraße Nr. 14, 1. Etage.

Die
V
Berl
empfehl
150 &

F

F

als

empfehl

A

Re

Die Puppen-Fabrik en gros
VON Carl Buley,
 Berlin, 35 Commandantenstraße 35,
 empfiehlt ihr Lager angelegelter Puppen von 22 1/2 Cgr. bis
 150 Tblr. per Duzend.

Carl Wenzel

aus Dresden,
 Fabrikant von **Cartonnagen** und
Cotillonartikeln.
 Nicolaisstraße 38, 2. Stage.
 Anwesend vom 27. April bis 5. Mai.

Für Engros und Export.

Prager Lederwaren,
 als: Portemonnaies und Brieftaschen,
 Böhmisches Granat- und Glas-Bijouterien
 empfiehlt **Carl Eberhardt** aus Prag.
 Zur Messe: Petersstraße Nr. 1, 2. Stage.

Klapp & Teweles

Gablonz a.N.
Reichhaltiges
 Musterlager von böhmischen Glas- und
 Bijouterie-Waaren
Hôtel de Bavière No. 40
 3. E. tage.

Die Vertreter von
A. Guttmann & Co.
 aus **Göppingen**

sind mit Musterlager hier
 von Hosendрил, Bettдрил, Barchent &c.
 Reichsstrasse 46. Parterre-Gewölbe.

EXPORT-MUSTER

aller Arten
 MUSIK-INSTRUMENTE und SAITEN
 bei

G. A. Pfretzschner aus Markneukirchen.
 Markt, 5. Reihe, Eckbude.

Haarnadel-, Haken- und Dosen-Fabrik
 von

Modes & Brauer

in Plagwitz bei Leipzig.
 Muster bei Herrn C. Hesse in Leipzig,
 Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.



Salzgäßchen 3. Reichsstr.-Ecke.
Arthur Baetz & Co.
 Uhrenfabrikanten



aus
 Chaux de fonds u. Leipzig.
 halten großes Lager von Taschenuhren eigener Fabrik,
 Schwarzwälder Wanduhren, Fournituren u. Werk-
 zeugen, Gesner Musikwerken.

Salzgäßchen Nr. 3. Reichsstrassen-Ecke.

F. A. Pfeiffer & Co.

aus
Wiesenthal in Böhmen
 empfehlen ihre Glas- und Galanteriewaaren zum
 billigsten Preise.
 Augustusplatz, neue Budenreihe.

Spirito Sangiorgio
 aus Mailand

Nouveautés feinsten Schmuckgegenstände.
 Stand: vis à vis der Königsstraße.
 Bis nach 10 Uhr Abends geöffnet. Gasbeleuchtung.

Das Musterlager
 der **Portefeuille-Fabrik**
 von
Schwabacher & David
 aus Offenbach a. M.
 befindet sich von jetzt ab
Petersstraße Nr. 2
 neben Herrn Gustav Steckner.

H. Podiebrad,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag.
 Lager von Silberdosen, russisch emailirter Arbeit
 und böhmischer Granatwaare.
Reichsstrasse No. 21.

G. L. Pignel,
 Steinhändler aus Paris.

Ein- und Verkauf von Perlen, halben Perlen,
 und farbigen Edelsteinen.
 Brühl Nr. 23, 3. Stage.

Steiner & Kollner
 aus Prag.

Lager böhmischer Granatwaaren,
 Reichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Sonnen- u. Regenschirme

kauft man am billigsten bei guter dauer-
 hafter Waare

Th. Reichhelm aus Berlin.

Markt 2. Reihe, Ende Nr. 18.

Wasserfestes Schieferpergament,
 worauf in Ermangelung eines Schiefers mit jedem
 Metall, Holz u. s. w. geschrieben werden kann, in
 Bogen und Tafeln, sowie divers verarbeitet, bei
E. Tiede aus Eilenburg, Markt, 2. neue Reihe.

Wieder-Verkäufer

empfehlen wir zu wirklich billigen Preisen eine größere Partie
1/2 gebt. Taschentücher in den gangbarsten Sorten.

Friderici & Co.

Portefeuilles- & Lederwaarenfabrik

von **C. E. Pils,**

5. Grimma'sche Strasse 5.

5. Grimma'sche Strasse 5.

Für Grossisten und Exporteure.

Richard W. Kalhof.

Mode  **Manufactur**
Schleier- **Fabrik**

Specialität.

Alle Neuheiten. Stuartkragen und Garnituren.

Neumarkt 19, Mittelgeb. II.



Musik-Instrumente u. Saiten

von **Gebrüder Schuster** aus Markneukirchen,
Auerbachs Hof, Treppe D, 1. Etage.



Musverkauf

wollener gedruckter, gestickter Tischdecken u. Flanelle.

Reichsstraße Nr. 43, 1. Etage im Hofe.

Wiener Schuhwaaren,

sowie andere Kurzwaaren

von **M. Zuckerbäcker & Co.**

aus Wien

befindet sich Thomagässchen Nr. 2, 2. Etage.

Carl Thieme in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung: Thomagässchen No. 11.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerschaaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfehle sein gut sortirtes Lager nur in echten Meerschaaumspitzen und Pfeifen neuester Façon zu den staunend billigsten Preisen.

Markt 6. Budenreihe.

Neuheiten.

Nouveautés.

Die
w. Feip
ataloge,
pigten, mit
immer rege
theologische
arten 7. a
Derselbe li
centen betr
Der ju
centen dies
zeigt, d
schen, Prof
Die m
35 Lehrer,
weist 38
Rale beg
Gustav
wählte Ca
leiter prakt
stologische
läßt physio
nd. Hono
Die le
facultät o
Wintersem
Graeb e,
als o. ö.
bisch, Le
Urlaub z
Erdman
pült der
zeichnisse.
Ueber
semester se
thätigkeit
(die beider
mann), do
listischer
Humanist
mit Besell
geographi
warte, P
Begel, de
erlebt hab
von der
Aus d
Vorträge
seiner Pr
mikroskop
ein einstit
Beredsam
Bahn is
Theologie
Schleierm
die gegen
Wolber
Leipz
ein einac
pigten
des Licht
handelt
Raumig
Kabinen
Raum
Ziele.
Gegner

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Universität.

Die Vorlesungen des Sommersemesters.

w. Leipzig, 27. April. Eine Vergleichung des jüngsten Lectionskataloges, den wir bereits, miewohl nur mit einigen Worten, angezeigten, mit dem des Wintersemesters legt Zeugniß ab von dem munter reger sich entwickelnden Leben unserer Hochschule. In der theologischen Facultät ist der Zuwachs eines Docenten, des besagten 7. ordentlichen Professors Dr. G. Baur, zu verzeichnen. Derselbe liest jedoch erst von Pfingsten an. Die Zahl der Docenten beträgt 14 (1869/70: 13).

Der juristischen Lehrer sind 18, wie im Winter. Zwei Docenten dieser Facultät haben im Katalog Vorlesungen nicht angezeigt, der eine, weil er in diesem Halbjahr behindert ist zu sein, Prof. Dr. Voigt, der andere wird später ankündigen.

Die medicinische Facultät zählte nach dem vorigen Verzeichniß 35 Lehrer, darunter 12 Privatdocenten. Das Sommersemester weist 38 Docenten auf; darunter 15 Privatdocenten. Zum ersten Male begegnet man im Lectionskataloge den Namen der DD. Gustav Hüfner und J. J. Müller. Ersterer liest ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der physiologischen Chemie und leitet praktische Uebungen auf der chemischen Abtheilung des physiologischen Instituts. Letzterer trägt physiologische Optik vor und läßt physiologische Messungen anstellen. Auch der Name des ord. Honorarprofessors Dr. Brauell ist neu.

Die letzte, zahlreichste Lehrerguppe gehört der philosophischen Facultät an. 59 Lehrer bilden den Lehrkörper derselben. Das Wintersemester hatte einen Docenten weniger zu nennen. Dr. Graebe, der organische Experimentalchemie angezeigt hat, geht als o. ö. Professor nach Königsberg. Dr. Loth (und Dr. Winibisch, Letzgenannter der jüngst eingereichte Privatdocent) hat Urlaub zu bibliothekarischen Arbeiten in London. Prof. Dr. Erdmann's Stelle ist noch nicht wieder besetzt. — Privatdocenten zählt der Katalog 12 auf gegen 10 im vorhergehenden Verzeichnisse.

Ueber die Vorlesungen der letztern Facultät im Sommersemester seien noch im Einzelnen die Wiederaufnahme der Lehrthätigkeit des Geh. Bergrath Dr. Karl Friedrich Raumann (die beiden letzten Verzeichnisse drucken irrthümlich K. G. Raumann), das Wiedererscheinen von Geh. Rath Roscher's camera-lytischer Gesellschaft, Prof. Dr. Masius' „Charakteristiken aus der Humanistenzeit“, Prof. Ebert's Colleg: „spanische Grammatik mit Uebungen“, Director Bruhns' vierstündiges Colleg über geographische Ortsbestimmungen mit Uebungen auf der Sternwarte, Prof. Hermann's recht zeitgemäße Vorlesungen über Hegel, der bekanntlich im August seinen hundertsten Geburtstag erlebt haben würde, Prof. Hildebrand's Erklärung Walter's von der Vogelweide berichtet.

Aus der medicinischen Facultät mögen die thierphysiologischen Vorträge des Honorarprofessors Dr. Brauell erwähnt werden, ferner Prof. Dr. Braune's Kriegsheilkunde, Dr. E. Benzel's mikroskopische Anatomie; aus der juristischen Facultät sodann ein einständiges Colleg des Prof. Dr. Lueder über geschichtliche Beredsamkeit; aus der theologischen Facultät endlich Prof. Kahn's Colleg über das Verhältniß der neuen Philosophie zur Theologie, Oberkatechet Prof. Friede's Vorlesungen über Schleiermacher's Leben und Lehre, Prof. Baur's Colleg über die gegenwärtige Aufgabe des evangelischen Theologen und Prof. Woldemar Schmidt's Darstellung der protestantischen Polemik.

Altes Theater.

Leipzig, 27. April. „Ein Wort an den Minister“, ein einactiges Genrebild von dem jüngst in den Zeitungen lect-gefügten Wiener Volksdichter Anton Langer, der sich aber noch des Lichts der Sonne und des glühenden Lämpchens erfreut, behandelt eine Anekdote, deren Held der österreichische Minister Fürst Kaunitz ist. Ein reicher Jude, Salomon Oppenheimer, will eine Audienz bei ihm durchsetzen, doch versagt ihm der Einfluß des Kammerdieners; aber durch den Stiefelpuzer gelangt er zum Ziele. Die Audienz hat, zum Zweck, den Fürsten Kaunitz, den Gegner der Juden, günstig für dieselben zu stimmen, so wie bereits

die anderen kaiserlichen Rätthe gesinnt sind. Der Fürst knüpft an die Bewilligung der Audienz die Bedingung, daß Oppenheimer, wie er verlangte, nur „ein Wort“ mit ihm spreche, ein Wort in des Wortes verwegener Bedeutung, und verspricht dann die Bewilligung seines Gesuchs. In der That gelingt es dem Juden, an entscheidender Stelle das eine vielsagende Wort anzubringen, das Wort: „Schweigen“, durch welches der Fürst in der bevorstehenden Staatsrathssitzung zu einer stummen Rolle verurtheilt wird.

Diese anekdotische Staatsaction wird eingerahmt von allerlei Arabesken aus der Welt der Domestiken. Den Fürsten Kaunitz spielte Herr Grans mit Beachtung der anekdotischen Züge, welche die Geschichte von ihm überliefert hat, und mit staatsmännischer Haltung in der Hauptszene mit dem Juden, deren Kosten er allein tragen muß. Den Salomon Oppenheimer spielte der Gast, Herr Edert vom Stadttheater zu Mainz, mit angemessener Charakteristik. Von dem Dienstpersonal zeichnete sich durch seine Urwüchsigkeit und das gelungene Wiener Colorit der Stiefelpuzer Hansl des Herrn Mitterwurzer aus. Der Darsteller des Karl Moor und Fiesco, der vorbestimmte Repräsentant des „Coriolanus“, wenn überhaupt einmal wieder die Stunde für ein classisches Drama geschlagen haben sollte, in der Rolle eines Wiener Poffenkomikers! Bedantischen Zopf in Bezug auf die Rollenfächer darf man unserer Bühnenleitung gewiß nicht zum Vorwurf machen. Indes, da auch die anderen Genrefiguren below stairs: der Portier (Herr Gitt), seine Tochter (Fräulein Roth), namentlich die französirende Madame Auberlin (Frau Bachmann), auch der Koch (Herr Schild), der Läufer Waps (Herr Signori), der Kammerdiener Lafleur (Herr Hagen) ein für den Haushalt des Fürsten charakteristisches Ensemble boten, so gehörte die Vorstellung des Langer'schen Genrebildes zu jenen „besten Vorstellungen“, welche wir nicht durch unsere „Morgengeien“ dem großen Publicum verdächtig machen wollen.

Zum ersten Male wurde das einactige Lustspiel: „Der Phlegmatikus“ von Roderich Benedix aufgeführt und zwar mit sehr beifälliger Aufnahme. Das Stück zeigt uns, wie auch dem größten Phlegmatikus einmal die Geduld reißen kann. Das Arrangement ist geschickt, die Gewitterschwüle vor der entscheidenden Katastrophe lastet auf den vorausgehenden Szenen; eine unheimliche Ahnung beschleicht das Herz, daß die Rache der Spitzenwäscherin und die Vögel des Magisters in einen verhängnisvollen Conflict gerathen werden, wengleich man einen so tragischen Ausgang nicht voraussehen kann. Der Staat wird vom Kater gefressen, aber der Kater selbst erstickt an diesem Raub. Nun plagen Wäscherin und Magister aufeinander; der friedliche Gelehrte wird ein orlando furioso und imponirt sogar dem bösen Hausdrachen. Doch nach dem Unwetter hat die wohlwollende Muse von Benedix stets den Regenbogen bei der Hand — ein liebendes Paar, das unter die Haube gebracht wird, steht als Pfand der Versöhnung bereits im Hintergrund.

Das heitere Stück wurde lebendig dargestellt. Der spizenwäschende weibliche Satan mit den ungewaschenen Spitzen seiner Redefertigkeit fand in Frau Bachmann eine drastische Vertretung. Der Salzsreiber Friedrich Kühn, der schüchterne Jüngling, in der Brust eine platonische Liebe, die für ein ganzes Leben ausreichen würde, war wie geschaffen für Herrn Link, dessen plötzliche Selbstermannung einen sehr belustigenden Eindruck machte. Die zwei Seelen, die in seiner Brust kämpften, kamen namentlich in dem entscheidenden Gang bis zur Thüre der Wäscherin, dem kühnen Anlauf und dem allmähligen decrescendo, sehr gut zum Vorschein. Fräulein Roth, die im letzten Stücke von Kalisch noch die „Rosa“ spielte, zeigte ihre Routine, indem sie an einem Abend drei Rollen mit entsprechender Allancirung „lieferte“.

Der Gast, Herr Edert, spielte den „Phlegmatikus“ im Ganzen mit angemessener Haltung und brachte den aufloernden Zorn des Magisters wirksam zur Geltung. Nur verpuffte dieser wohl etwas zu rasch, sowie gleich das erste Eintreten uns nicht phlegmatisch genug erschien. Herr Edert fand indes lebhaften Beifall, ebenso als der „gebildete Hausknecht“ in der Posse von Kalisch, obchon seine komische Kraft in dieser Poffenrolle und etwas problematisch erschien und auch die neu hinzugefügten Complettropfen sich ebensowenig durch Witz wie durch richtige

Reime 'ausgezeichneten.' Tanzstücke bildeten das Extramet's. Im pas seul erfreuten wir uns an der geflügelten Fufvirtuosität des Fräulein Cafati, während der spanische Nationaltanz von Fräulein Cafati und Fräulein Repler schwinghaft ausgeführt wurde und die erstere beliebte Pepita-Milancen mit großer Decenz andeutete.

Rudolf Gottschall.

Neues Theater.

Die Zugeständnisse, welche die Leipziger Messe dem Kunsttempel abgerungen hat, mußten auch jetzt wiederum geleistet werden; denn die in hiesiger Stadt verkehrenden Fremden wollen nicht allein die mit dem inneren Wesen der Kunst verknüpfte Tüchtigkeit des Theaters kennen lernen, sondern sie wünschen zugleich einige Proben von den Ausstattungsgapparaten zu sehen, deren Glanz den Darstellungen eine erhöhte Anziehungskraft verleiht. Aus diesem Grunde hat man wohl neben Gebiegenem auch Schwächeres zur Aufführung gewählt, wie z. B. Auber's Oper „Gustav III. oder der Maskenball“, welche hauptsächlich durch geschickte Arrangements in den Balletscenen das Interesse der Theaterbesucher zu fesseln vermag. An innerem Gehalt fast allen früheren Erzeugnissen des geistreichen französischen Componisten nachstehend, ist das Werk überhaupt so widerspruchsvoll gebaut, daß man den Schöpfer der „Stummen“ kaum wieder erkennen möchte. Von wirklicher Tragik, ergreifenden musikalischen Gestaltungen ist in der ganzen Form wenig zu finden; vielmehr bilden die leicht beschwingten Tanzrhythmen einen eigenthümlichen Contrast zu den schaurigen Scenen, welche sich vor unseren Blicken entfalten. Selbst die Entschuldigung, daß in der Oper auch das komische Element ein wenig mitarbeitet, kann man für das Verfehlen der Grundstimmung nicht geltend machen; denn diese ist dem Stoffe nach eine so tragische, daß sie der Meister unmöglich gänzlich umwandeln durfte, ohne die Gesetze für die Entwicklung des musikalisch-dramatischen Vorganges zu verletzen. Leider ist aber dieser Fehler begangen worden und die handelnden Personen sind daher auch nicht im Stande, durch geschickte Darstellung das innere Leben anzufachen, welches auf das Publicum nachhaltiger wirken könnte; nur der reizende, lebenslustige Page und die Balletfiguren passen eigentlich ganz in den musikalischen Rahmen, in welchen der Autor die ihm von Scribe gelieferten Bilder faßte. Wir verkennen nicht einzelne Schönheiten in den Scenen bei der Wahrsagerin, ferner am Galgen und im letzten Acte; jedoch sind dieselben so selten und so gering im Verhältnis zum Umfang der Oper, daß sie kaum für die Tragik des Ganzen ins Gewicht fallen. Wohl aber tritt — wie erwähnt — die allerliebste Figur des Pagen, (welcher hier in Fräulein Lehmann eine äußerst gewandte, graziose, fesselnde Vermittlerin in Spiel und Gesang gefunden hatte), in scharfen Zügen hervor; sie ist ein Kleinod aus dem reichen Schätze, welchem der alte Meister so oft werthvolle Perlen entnahm, um durch sie die feine Welt der Salons für sich zu gewinnen.

Einem solchen Reichtum an Wis und Laune war nicht zu widerstehen, und so feierte denn auch der Autor fast mit allen Gestalten, die er auf dem Felde der Komik hervorzauberte, die größten Triumphe. Nur in einem Werk gelang ihm auch die musikalische Fassung des Tragischen, nämlich in der schon erwähnten Oper „Die Stumme von Portici“, welche mit Unrecht von der Leipziger Bühne verbannt zu sein scheint. Im Maskenball aber ist der Held des Ganzen „Gustav“ ohne tiefere musikalische Charakteristik, gleichwie auch Melanie eine allzu französische Ausdrucksweise besitzt, als daß man die Pariser Salons bei den mit der Schminke der Romantik überzogenen Pphrafengebilden vergeffen sollte.

Herr Hader sowohl als auch Fräulein Schneider boten ihre besten Kräfte auf, die Partien zur Geltung zu bringen, besonders aber war es Herr Hersch, dessen künstlerische Kraft die Rolle des „Ankarström“ in so tüchtiger Weise trug, daß man der Reproduction lebhaftere Sympathien zuwenden mußte, wenn man auch der Partie selbst keine höhere Bedeutung zusprechen darf. Die Wahrsagerin „Arvedson“ führte Fräulein Doree mit Geschick durch, desgleichen befriedigten die Verschworenen: die Herren Ehrke und Weber; die Ehre sangen präcis und die Ausstattung ist als eine überaus glänzende zu bezeichnen. Im letzten Acte entfaltete der Balletmeister Herr Reisinger sein Talent im Arrangiren mit staunenswerther Beherrschung aller Details, und wenn auch einzelne verbe Späße in der Maskenscenerie vorkamen, so ist doch nicht zu leugnen, daß die Tänze mit den brillanten Leistungen des Fräulein Cafati und des Fräulein Repler durch große Mannichfaltigkeit und künstlerisch ausgeführte Anordnungen das Auge in hohem Grade anziehen mußten. Pas de bouquet (mit ansprechender Musik vom Capellmeister Mühlendorfer), Straußen-Quadrille, Scenen und Tänze der Pierrot's, Amor und Psyche, Dicksöpfe, Chinesen und Schlußtableaux: alle diese Einzelheiten zeigten einen eminenten Fleiß im Studium der Balletscenen, große Gewissenhaftigkeit bei der Vorbereitung und einen für Leipziger Verhältnisse sehr bedeu-

tenden Aufwand von Mitteln, welcher die Theilnahme des Publicums herausfordert.

Dr. Oscar Paul.

Für Nerven- und Muskelchwäche, Matie, Rager, Blasse, Bleichfüchtige 2c. sind die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel (Liqueure, Chocoblen, Syrup und Bonbons) von ausgezeichnetem Wirkung und Erfolg, was von der medizinischen Gesellschaft in Leipzig und einer großen Anzahl namhafter Aerzte bestätigt wird.

*) Lager derselben: Detail-Geschäft, Galle'sche Straße Nr. 1, und Theodor Franke Ortum, Steinweg Nr. 54.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, Temp. (Apr 25), Temp. (Apr 26), City, Temp. (Apr 25), Temp. (Apr 26). Rows include Brussels, London, Valencia, Havre, Brast, Paris, Lyons, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Foulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Constantinopel, Odessa, Moskau, Riga, Petersburg, Helsinki, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, Temp. (Apr 25), Temp. (Apr 26), City, Temp. (Apr 25), Temp. (Apr 26). Rows include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Putbus, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Zwickau, Köln, Trier, Münster.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 27. April 1870.

Table with columns: Actien, Dividende (1867, 1868, 1869), Ang., Gu. Rows include Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb., Bürgergewerkschaft, Erzeberg, Zwickauer (Vereins-Glück), Schader, Forster, Zwickau-Oberhohndorf, Brückenberger, Gottes-Segen, Lugau-Niederwürschnitzer, Bockwaer Eisenbahn, Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn. Includes sub-table for Anleihen with columns: Zinsen, Coup. u. Divid., in Zwickau.

Table with columns: Ver.-Glück, Schader, Erzegeb.-Actien, Abschlags-Dividende pro 1869, Zw.-Oberhohndf., Brückenbg.-Zehntenschein.

Table titled 'Dresdner Börse, 27. April' with columns for various stocks and bonds like Societätsbr.-Actien, Felsenkeller, Heringer, S. Dampfsch.-A., etc.

Leipziger Del- und Producten-Handelsgesellschaft vom 28. April 1870. Spiritus, 2000 X Tr., loco: 15 2/3 ob. Dr. Cerratti, Secretair.

Die in... Welche zu... Preise b... zu haben... Höchst elegant und dauerhaft gebunden... An u...

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Die in Gemäßheit der Beschlüsse der Generalversammlung vom 9. Juli v. J. revidirten und, soweit die dem Directorium und Ausschuss erteilte Ermächtigung gestattete, abgeänderten Statuten der unterzeichneten Gesellschaft treten, nach erfolgter Genehmigung des Handelsgerichts, mit dem heutigen Tage in Kraft, was wir nach Vorschrift des §. 19 der Statuten hierdurch bekannt machen. Druckeremplare dieser Statuten können in unserem Contor in Pfaffendorf und bei Herrn Eduard Sander hier, Nicolaisstraße Nr. 39, von den Actionairen in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 27. April 1870.

Ausschuss und Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

A. Hermann Wapler,
stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss.

Florentin Wehner,
Vorsitzender im Directorium.

Musikalien für Piano

in höchst eleganten Einbänden,
welche zu den beibemerkten **aussergewöhnlich billigen**
Preisen bei

Hermann Schmidt jun.,

Barfussgässchen No. 1, nahe am Markte,
haben sind:

| | |
|---|---------------------------------|
| Beethoven, Sämmtl. Lieder u. Gesänge. | Nur 1 op — op |
| Mendelssohn-Bartholdy, Lieder und Gesänge. | — 1 - 20 - |
| Schubert, Lieder-Album. | — — - 22½ - |
| — Lieder-Album. Neue Folge. | — 1 - — - |
| Schumann, Dichterliebe. | — 1 - 25 - |
| — Frauenliebe. | — 1 - 25 - |
| — Lieder-Album. | — 1 - 15 - |
| Bach, Das wohltemperirte Clavier. | — 1 - 10 - |
| — Compositionen. 2 Bde. | — 3 - 20 - |
| — Sonaten. | — — - 27½ - |
| Beethoven, Sämmtliche Sonaten. | — 1 - — - |
| — Sämmtliche Compositionen. | — — - 20 - |
| — Sämmtliche Variationen. | — 1 - — - |
| — Sämmtliche Symphonien, à 4 ms. | — 2 - — - |
| Chopin, Walzer. | — 1 - — - |
| — Polonaisen. | — 1 - 10 - |
| — Nottornos. | — 1 - 5 - |
| — Mazurkas. | — 1 - 7½ - |
| — Balladen. | — 1 - 5 - |
| — Preluden. | — 1 - 15 - |
| — Sonaten. | — 1 - 15 - |
| Clementi, Sonaten. | — 1 - 10 - |
| — Sonatinen. | — — - 15 - |
| — Gradus ad Parnassum. | — 1 - 15 - |
| Cramer, Etuden. | — 1 - 5 - |
| Haydn, berühmte Sonaten. | — — - 20 - |
| Mendelssohn-Bartholdy, Lieder ohne Worte. | — 2 - 10 - |
| Mozart, Sämmtliche Sonaten. | — — - 22½ - |
| — Sämmtliche Compositionen. | — — - 20 - |
| Schubert, Compositionen. | — — - 25 - |
| — Sonaten. | — — - 22½ - |
| — Tänze. | — — - 20 - |
| Schuman, Jugend-Album. | — 1 - 15 - |
| Weber, Sämmtliche Compositionen. | — — - 16 - |
| — Sämmtliche Sonaten. | — — - 16 - |
| — Clavier-Concerte. | — — - 17½ - |

Ausser diesen Piecen halte noch Lager anderer berühmter Musikwerke in den elegantesten Einbänden, worüber Preis-Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen.

Hermann Schmidt jun.,

Barfussgässchen No. 1.

Clavierunterricht wird Kindern vom achten Lebensjahre an unter annehmbaren Bedingungen gütlich erteilt.
Näheres Thalstraße Nr. 17 im Laden.

Geschenk für die Jugend!

Deutschlands Lage, Größe, sein Volk, seine Sitten u. s. Trachten, mit feinst. Abbildg., eleg. geb., nur 22½ op .
Buch der Reisen und Entdeckungen, nur 15 op .
Buch der Erfindungen und Fortschritte, nur 15 op .
Die Stätten des Gewerbefleißes, nur 15 op .
Buch der Thierwelt, col. Orig.-Abbildg., nur 20 op .
Die unterird. Welt mit ihren Schätzen, nur 15 op .
Der Bauernknabe als Mechaniker, nur 7½ op .
Reisebilder aus fernen Welten, color., nur 20 op .
Buch berühmt gewordener Kinder, color., nur 15 op .
Maus's, Volksmärchen der Deutschen, nur 1 op .
Andersen's sämtliche Märchen, nur 1½ op .
Bechstein's Deutsches Märchenbuch, nur 10 op .
Gebrüd. Grimm's Hausmärchen, nur 15 op .
Götterlehre der Griechen und Römer, nur 10 op .

Sämmtlich neu, in eleganten Einbänden zu haben bei:

G. A. Schmidt, Universitätsstr. 19.

Anfängern werden in der Mathematik, sowie in der französischen und englischen Sprache gegen mäßiges Honorar von einem Studenten Stunden erteilt. Werthe Adressen bittet man sub T. A. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in ¼ bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich von Lobau i/S., jetzt

Dresden, Schöffergasse Nr. 17, III., Börsenhalle.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Leipzig Mittwoch den 4. Mai** im Hotel de Baviere für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr, jeden Montag in **Dresden** in meiner Wohnung, Schöffergasse Nr. 17, Börsenhalle III zu sprechen.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet.
Painstr. 16, 2 Tr. vornheraus.

Familienwäsche zu waschen wird angenommen Johannisgasse Nr. 36 parterre im Hofe rechts bei **Wendt.**

Das Soolbad Salzungen

im Herzogthum S. Meiningen, an der Werrabahn gelegen, ist vom 12. Mai bis Ende September geöffnet. Zweckmäßige, allen Anforderungen der Wissenschaft entsprechende Anstalten verwerthen die vortrefflichen Curmittel zum Besten der Leidenden; besonders werden bei **Scropheln, Quante** und den von ihr abhängigen Krankheiten, **Rheumatismus, Frauen- und chronischen Hautkrankheiten**, vor Allem aber durch Einathmen zerstäubter, gesättigter Soole, bei allen Brust- und **Lehlkopffrankheiten** ausgezeichnete Curesultate erzielt. Die stärkende, reine Luft, die reizenden Umgebungen Salzungen, die Billigkeit des Aufenthalts zeichnet diesen Badeort vor vielen anderen vortheilhaft aus. Näheres enthält die neueste, jetzt in der Hofbuchhandlung von Scheermesser dahier erscheinende Schrift: „Das Soolbad Salzungen vom Medicinalrath Dr. Wagner, welcher auch, sowie die Unterzeichnete bereitwilligst briefliche Auskunft erteilt.“
Salzungen, im April 1870.

Die Bade-Direction.

O. Rommel.

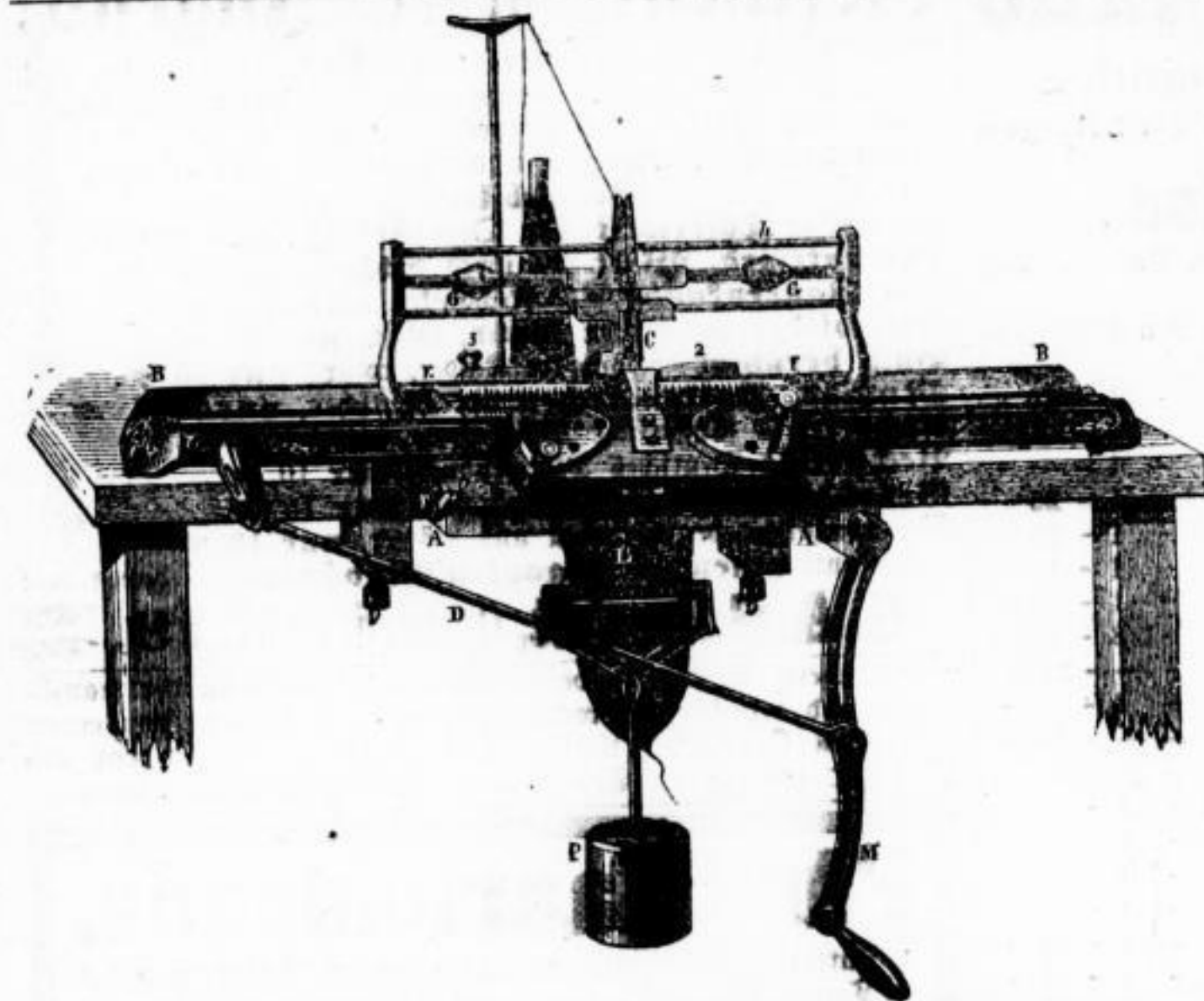
Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich meine Werkstatt von heute ab nicht mehr Weststraße Nr. 61, sondern Erdmannstraße Nr. 17 befindet.

Ferd. Kayser, Schlossermeister.

Eis-Abonnement.

Für die diesjährige Saison bitte ich mir Bestellungen baldigst zukommen und Nonnenmühle oder Wahlmannstraße Nr. 3 abgeben lassen zu wollen. Das Abonnement hat bereits begonnen.



Dabled's & de Watteville's
Französische
Strickmaschine,

die vollkommenste der Welt, zum ersten Male hier in voller Thätigkeit zu sehen

Nicolaistrasse 14, 2 Tr.

Muster

in Fangwaaren,
= Herfang,
= Patent,
= Glatten,

Alles von ein und derselben Maschine gearbeitet, liegen in Massen zur gefälligen Ansicht und Kauf bereit. Hochachtungsvoll

Franz Knopfo

aus Chemnitz,
Generalagentur u. alleiniger Repräsentant für ganz Königreich Sachsen.

Sarburger Gummi-Ramm-Compagnie Sarburg.

Preissermässigung.

Muster-Lager der neuen und alten Sorten Markt 17, Königshaus, bei Adolph Loeser.

Haupt-Dépôt

der
Hannoverschen Contobücher-Fabrik
von Edler & Kriesche.

Verkauf zu Fabrikpreisen. — ! Comptoir-Utensilien aller Art!

Copir-Bücher

zu Originalpreisen Geld von 17 1/2 π an,

Copirpressen,



ügliches Fabrikat, mit Buch und sonstigem Zubehör das Stück von 2 1/2 π an,

Couverts! Couverts!

gelb amerikanisch, das Wille von 20 π an, weiß und blau gerichtet, gummiert, das Wille von 26 π an, Leinwand-Couverts das Wille von 8 π an, 100 Stück 25 π , sowie alle Formate und Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Briefpapiere Quart und Octav das Ries von 1 π 7 1/2 π an, fein engl., bunt sortirt, mit Namen, 60 Bogen 10 π .

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Musterlager

der

Aachener Cristallerie

in Gassenfall- und Crystal-Wagen

Glashütte

von Ferd. Schmetz & Co.

aus Herzogenrath

bei Aachen

bei Herrn Papde, vis à vis dem Hotel Palmbaum

Älteste Porzellan-Knopf-Fabrik ditto.

Morand & Comp. aus Gera

Hôtel de Russie No. 21.

Wittwe Ottilie Liedl

aus
Warmbrunn in Schlesien

empfehlte ihr reichhaltiges Lager feiner, veredelter Glaswaaren in allen Genres einer gütigen Beachtung.

Augustusplatz 5. Reihe.



Nonveautés

in Necessaires und Albums mit und ohne Musik,

François Vité

aus
Berlin,

Albums- und Lederwaaren-Fabrikant,
Auerbach's Hof 14.

Koffer- und Kistenfabrik

Mendnis

von
C. A. Zickmantel

Leipzig

empfehlte sich in

Herrn, Damen, und Hand- Koffer

so wie zur Anfertigung von allen Arten Muster-Reisekoffern, Kisten mit und ohne Zink, Packbreter, überzogene Holzcartons für Weiswaaaren u. dergl.

Carl Voelker aus Gotha.

Musterlager von Holzdrahtgeweben, Rouleauxstoffe, Tischdecken, Ofenschirme etc. etc.
Neumarkt Nr. 39, 3. Etage.



Einem geehrten Publicum empfehle ich mein Lager chirurgischer Artikel, als: Bruchbänder, jedem individuellen Leiden entsprechend, mit größter Sorgfalt gearbeitet, Irrigateure (Selbstflüssiger), Blasepumpen, Mutter-Linder und Wundspritzen, Katheter, Suspensorien, Strümpfe für Weibadern, Urinalen, Mutterkränze etc. und werde ich stets bemüht sein mit allen Kräften dahin zu wirken, daß jedem Lebenden Heilung oder Linderung geschafft wird. Indem ich mich bei Bedarf auf das Angelegentlichste empfehle, bitte ich hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Carl Franck, An der Pleiße Nr. 3, neben der Centralhalle.

Musterlager

böhmischer Glasfabrikation

von

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau
Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.



Burgstraße Nr. 24, 1. Etage.

Wiener & Altschul

aus Bingen a/Rh.

Muster-Lager wollener Strumpf-Waaren.

Die Stiefel-Fabrik von Carl Herzau aus Halle

empfehlen diese Messe die größte Auswahl von Herren-Stiefeln und Stiefeletten mit einfachen und doppelten Sohlen, auch Knabensachen in allen Sorten. Für Wiederverkäufer empfehle rohe Stiefeln und Stiefeletten einige 100 Duzend zu den solidesten Preisen.

Stand: Sinter dem Museum.

Erste Norddeutsche Blechspielwaaren-Fabrikvon **F. Brauns** aus Berlin

hält Musterlager

Café National am Markt 16, Hof 2 Treppen.**Carl Haag**

aus Lichte bei Coburg

empfehlen

Porzellangemälde in allen Grössen
und Bierseidelplatten.

Thomasgässchen 3, I. Etage.

Anton Böhm,

Broncewaarenfabrik aus Wien

hält Musterlager neuester Erzeugnisse von

Bronce-Holz-Altären u. Schreib-
tischgarnituren etc.

Thomasgässchen 3, I. Etage.

Gernhardt & Mülleraus
Saalfeld in Thüringen.

Manufacturers of Alabaster and Marble goods,

at the Leipzig fair:

Auerbachs Hof Nr. 77 at the entry.

Muster- und Engros-Lager der neuesten Artikel.

Alabaster- und Marmor-Waaren-Fabrik.

Zur Messe in Leipzig:

Auerbachs Hof am Eingang.

Billigste Preise.

Englische Couverts!

Pöppelgröße, gemischt, 1000 Stück - 25 Mgr.

Journé velle vanden Dacten muglingen

billigst. Robert Schaefer, Brühl. 67

En detail

Eine

alte italienische Geige

ist billig zu verkaufen bei

Rob. Schaefer, Brühl 68 im Hof.

Metachromatypie (Abziehbilder) Fabrik**C. Hesse, Leipzig,**

5 Grimma'sche Strasse 5.

Die Glasraffinerie — Silberglaswaaren-Fabrik

von

Adalbert Scheinost aus Hayda

empfehlen ihr Musterlager in Artikeln für England, Amerika, Deutschland etc.

Augustusplatz 4. Glasreihe.

Für Grossisten und Exporteure

befindet sich Musterlager der Fabrik in

Stöcken und Pfeifenartikelnvon **Ludwig Rocholl in Cassel**

Thomasgässchen Nr. 3, II. Etage.

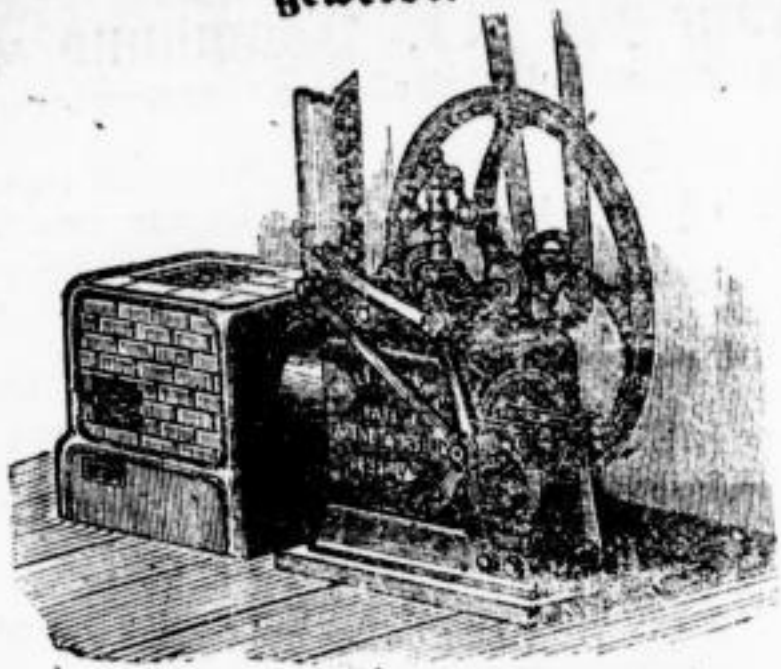
Das Muster-Lager und Lager neuester Bronze-, Holz-, Leder- und Meerscham-Waare

C. F. Wirth aus **Wien**, 3 Kärntnerring,

befindet sich während der Messe

Thomasgässchen No. 2, im 1. Stock.

billigste und beste Betriebskraft für das Klein-
gewerbe.



W. Lehmann's patentierte
Luft-Expansions-Maschine
gebaut in der Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von
Arendt & Beselin
in Dessau.

Vollständig geräusch- und gefahrloser Betrieb; keine Explosions-
gefahr, weshalb die Maschine überall ohne baupolizeiliche Be-
schränkungen aufgestellt werden kann. Geringe Betriebskosten. —
Diese Maschinen werden bis jetzt in einer Stärke von 1 Pferde-
kraft (4—6 Schwungradbrechern gleich) gebaut. Zu näheren Mit-
teilungen sind gern erbötig

Arendt & Beselin, Dessau.

NB. Eine im besten Gange befindliche Maschine arbeitet in der
Eisenbeinschneiderei des Herrn Hugo Wild in Leipzig, Wiesen-
straße Nr. 20, deren Bestätigung vom Bestzer freundlichst ge-
stattet ist.

Moritz Besels aus Fürth
Dohis fils aus Paris
Musterlager
von **Kurz- u. Spielwaaren**
Hôtel Stadt Wien
Petersstraße.

≡ **Musterlager** ≡

von
Holz-Galanterie- und Bildhauer-Waaren
von **Reinhold Kraetzig aus Jauer,**
Augustusplatz Reihe 16, Bude 5 links.

Wilhelm Kiesel
aus Berlin.
Sainstraße 1, II. Etage.
Berliner Kurzwaaren.

Palmbüte.

Das Lager von **Carl Ahlborz aus Annweiler** be-
findet sich im **Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.**
Preise billigst.

! Neu! Neu! und Pikant! Neu! Neu!
Scherz-
Cigarrenspitzen

mit beim Rauchen beweglichem Bock,
en gros & en détail.

Depot bei:

Lorenz Hasenohr,
Samenhandlung, Petersstraße Nr. 19.

Hautes Nouveautés
in
Hart-Gummi mit Bijouterie.
A. Dietzschold,
Café National 2. Etage.

Eine große Auswahl franz. **Long-
Châles** in recht schönen Dessins und
schönen Farben sollen Umstände halber
zu sehr billigem Preis in Posten oder
auch Einzelnen verkauft werden im
**Gasthof zur Stadt Oranien-
baum, Gerberstraße 7.**

Master-Lager
Hamburger Cigarren,
Prima-Qualität,
von **Henry Simms & Comp.,**
Nicolaustraße 42, 2. Etage.

NB. Weniger als $\frac{1}{10}$ Kiste wird nicht abgegeben. Verkaufszeit
von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags.

Franz Schmets Sohn

Nachen

Musterlager

von

Nähnadeln, Phantasienadeln und Porzellanknöpfen
Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Seefisch-Handlung en gros

von Scheele & Wieking in
BREMEN, Büchtstraße Nr. 32.

Täglich Zufuhren aller Sorten Seefische, welche zum Ver-
sandt billigst empfehlen.

Das Pelzwaaren- und Mützen-Lager

von

Bernhardt Kirchhof

befindet sich während der Messe

Johannisgasse Nr. 27.

**Universal-
Flecken-Reinigungs-
Necessaires,**

unentbehrliches Requisit des häuslichen Comforts, zur Entfernung
aller Flecken aus den verschiedenartigsten Stoffen, bei
O. Albert Bredow im Mauricianum.

Die Blumenhandlung von F. A. Spilke, fr. Rietschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,

empfiehlt sich zur Anfertigung geschmackvoller und moderner Bindereien von frischen und natürlichen Blumen, als:

Feinste Braut- und Ballbouquets, französische, mit einfacher Papier-
Krausfalte oder prächtiger weiß, rosa, ponceau, grün und blau Atlas-Unter-
lage mit Blonden.

Geburtstags-, Visiten- und Vasen-Bouquets.

Cotillon-Bouquets pr. Dgd. 24 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$.

Ballkränze, Ballblumen, Touffes, Coiffures und Haar-
garnituren nach neuester Façon.

Brautkränze von frischer Myrte mit oder ohne Blüten.

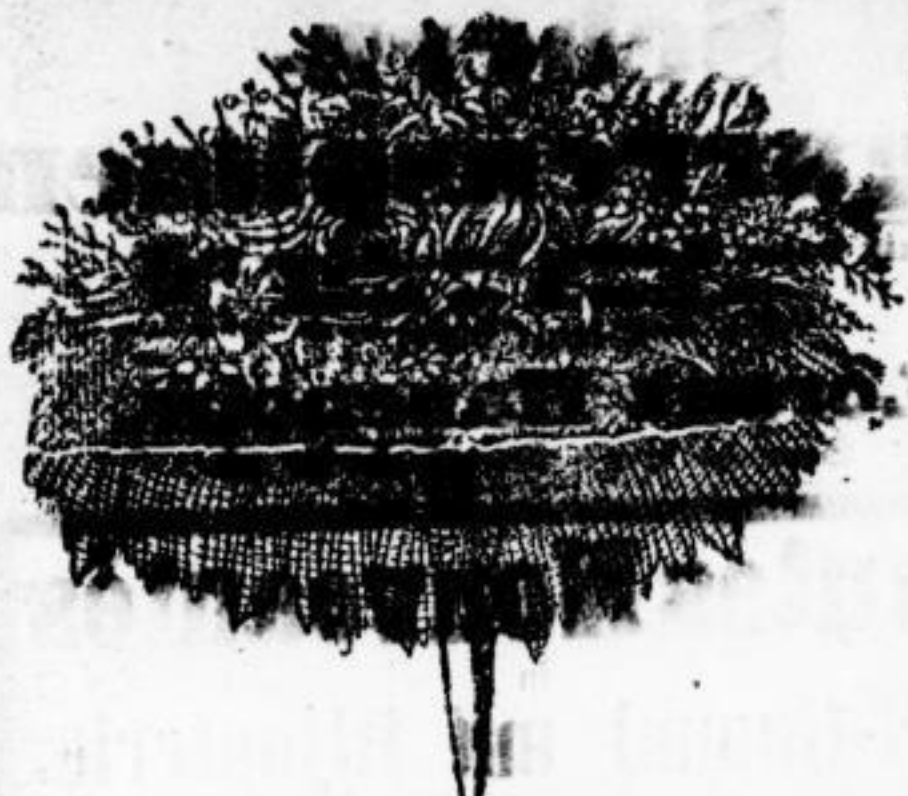
Elegante Arrangements von lebenden und getrockneten Blumen
nach Angabe.

Blumenkörbe, Blumenständer, Blumentische etc.

Geburtstags- und Festkränze, Trauer- und Grabkränze,
Kronen von Lorbeer, Myrte etc.

Palmenwedel mit Bouquets in allen
Größen zu verschiedenen Preisen.

Reiche Auswahl blühender und Blattpflanzen.



Beachtenswerth.

Einen grösseren Posten (2-300,000 Stück) Ausschuss-Cigarren, welche seit Jahresfrist von 16-20-25 und 30 Thlr.
aus alle n. Cigarrensorten aussortiren und ansammeln liess, will ich, um noch vor Inventur damit zu räumen,

33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{0}$ unter dem Fabrikationspreise

und zwar zum Durchschnittspreis unter der Benennung

Habanna-Ausschuss-Cigarren,

1000 Stück für 10 Thaler,

100 Stück für 1 Thaler,

so wie 25 Stück Proben mit 7 $\frac{1}{2}$ Neugroschen in meiner Niederlage, Königsplatz No. 2,
von heute ab verkaufen lassen.

Grimm, Str. No. 31,

Paul Bernh. Morgener,

Niederlage am Königsplatz No. 2, im Münchener Hof.

Feinsten Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein pr. Flasche 6 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

Hermann Gehre, Gerberstraße Nr. 10.

Extrafinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und gutem alten Moselwein, pro Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., das Dutzend 13 Flaschen empfiehlt

Wilhelm Weisse, Schützenstrasse 11.

C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- u. Chocoladen-Fabrikant

von hier.
Verkaufsstelle: Augustusplatz rechts, 22. Reihe.

Fabrik: An der Pleiße Nr. 2.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik-Waaren-Lager

von G. Bubnik aus Pilsnitz

befindet sich wie gewöhnlich

vor dem Grimma'schen Thore, dem Teppichlager gegenüber,

und bietet allen seinen werthen Kunden und einem hochgeehrten Publicum eine feine Auswahl frischer Zucker- und Honig-
Kuchen, Macronen und Mandeln von vorzüglicher Güte und alle in das Fach einschlagende Artikel.

G. Bubnik aus Pilsnitz.

L

Fre

— Ei
Die Zoll
in den
bereits
vor. Di
dagegen
von der
Kaffeejoll
inneren
Syrup als
Handels
Seringe,
und Arr
Piniener
Segeltuch
Ehlorall
trocknen
Die Aus
auf 2,8
glaubte,
Tarifs e
einnehm
Höbertar
erträgl
Erhöhu
als höh
Kaffische
12 Pfe
postulir
pr. Str
Cigarre
Erhöhu
6 D. =
Erhöhu
somit
nicht zu
ju extr
Soda,

ich nur
diesem
tanfen

Fabr

errich

name
gabe

übige
hellen

Schu
deil

ten,

ten,

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Verschiedenes.

— Ein Dresdner Correspondent schreibt der „Weser-Ztg.“: Die Zollbundesraths-Vorlage über den Zolltarif hat durchaus in den hiesigen Kreisen nicht befriedigt und es liegen darüber bereits Erklärungen der Handelskammern von Leipzig und Dresden vor. Die freilich der Ziffer nach zahlreichen, in ihrer Bedeutung dagegen leider geringfügigen Ermäßigungen des Tarifs werden von der Dresdner Kammer dankbar acceptirt, die Erhöhung des Kaffeezolls dagegen ebenso wie die Einführung einer neuen inneren Besteuerung der Fabrikation von Stärkezucker und Stärkesyrup als unannehmbar bezeichnet. Weiter fordert die Dresdner Handelskammer die sofortige Beseitigung der Zölle auf Reis, Gerste, frisches und zubereitetes Fleisch, Butter, Puder, Stärke und Arrowroot, auf Kastanien, Maronen, Johannisbrod und Pinienkerne, auf Rohseifen, Jutegarn, graue Badleinwand und Segeltuch, so wie die Herabsetzung der Zölle von Soda, Alaun, Sphorakalk, Delfirniss, Nagnatron, blausaurem Kali, endlich von trocknen Süßfrüchten auf die Hälfte der bisherigen Zollsätze. Die Ausfälle der vorgeschlagenen Zollerleichterungen lassen sich auf 2,880,000 Thlr. berechnen, und da man überzeugt zu sein glaubte, daß der Zollbundesrath nur dann in Reductionen des Tarifs einwilligen würde, sobald mindestens die bisherige Zolleinnahme garantirt sei, haben sowohl Dresden als Leipzig eine Subvention des Tabaks als die nach Lage der Dinge nochträglichste Mehrbelastung vorgeschlagen. Leipzig normirt die Erhöhung der Ait, daß auf jede Cigarre durchschnittlich 1 Pfennig als höherer Steuerbetrag entfalle, was allerdings zwischen der sächsischen und preussischen Groschen-Einheit in 10 und 12 Pfennige zu Differenzen führen wird. Dresden dagegen postulirt für Rohtabak eine Zollerhöhung von 4 auf 7 Thlrn. pr. Ctr., für geschnittene Tabake von 11 auf 15 Thlr., für Cigarren und Schnupftabak von 20 auf 30 Thlr., so wie eine Erhöhung der inneren Tabakbodensteuer von 6 auf 10 Sgr. per 6 D.-Ruthen mit Tabak bebauter Fläche. Der Ertrag dieser Erhöhung läßt sich mit 2,950,000 Thlr. veranschlagen und würden somit die andern Zollerleichterungen gedeckt sein, wobei freilich nicht zu verkennen ist, daß die Erhöhung des Tabaks zwar leichter zu ertragen sein wird, als der Zoll auf Reis, Gerste, Rohseifen, Soda, Alaun u. s. w., daß dagegen die Mehrbelastung des Tabaks

die im Zollverein wie in Bremen lebhaft entwickelte Tabak- und Cigarrenindustrie von Neuem ernstlich bedrohen könnte.

— Die „Flensburger Nordd. Zeitung“ berichtet aus Hamburg, 11. April: „Unsere freie und Hansestadt will sich den Ruhm nicht streitig machen lassen, das größte Schöppensdädt Germaniens zu bleiben. Die „Republik“ Hamburg schämte sich nicht, durch ein Mitglied ihrer „Deputationen“ öffentlich festzustellen, daß in den Hamburger Gefängnissen jungen Mädchen das Haar abgeschnitten wurde, daß diese nach einem Fluchtversuch von Männern geprügelt wurden und daß man ihnen mit Höllestein die Stirn verbrannte, sie wie die Schafe und Ochsen zeichnete. Der Skandal, welcher sich über diese Vorgänge allerorten in Deutschland erhob, ist kaum vergessen und schon steht ein neuer auf der Tagesordnung. Die „Republik Hamburg“ prügelt ihre Untersuchungsgefangenen. Wenn also Jemand aus irgend einem Verdachtsgrunde in Hamburg eingesperrt wird und sich den Anordnungen der hochweisen Gefängnißdeputation nicht fügt, dann wird er — er mag der unschuldigste Mensch von der Welt sein — in Ketten gelegt und geprügelt! — Man hat über Mecklenburg so viel gespöttelt: Hamburg ist das Prüggelland par excellence! Bei dem Rathsbuchdrucker Reigner ist „als Manuscript“ gedruckt in diesem Jahre ein Nachwerk erschienen, welches, wie Dr. Banks in der letzten Bürgerschaftssitzung treffend erwähnte, neben einem heftigen Kampfe mit den Regeln der deutschen Sprache, im directen Widerspruche mit der Strafproceßordnung, dem Gefängnißvorstand das Recht erteilt, nicht nur die Strafgefangenen, sondern auch — staune Welt! — die in Untersuchungshaft befindlichen Personen disciplinärhaft mit Ketten- und Prügelstrafe zu belegen! — Dieser letzte Satz müßte so fett gedruckt werden, wie der Seper gar keine Lettern in seinem Rasten hat. Aber die Druderschwärze würde schamroth werden müssen: deshalb genüge die einfache Erwähnung der Thatsache: In der „Republik Hamburg“ werden Untersuchungsgefangene, deren Schuld durch nichts erwiesen — geprügelt.

— Die von Dr. Stroussberg bis jetzt erbauten, resp. noch im Bau begriffenen Eisenbahnen erstrecken sich auf zusammen 415,82 Meilen Länge, betragen also das Dreifache der sächsischen Bahnen. Von den Stroussberg'schen Eisenbahnen befinden sich 195 Meilen in Norddeutschland, 107 Meilen in Rumänien, 81,82 Meilen in Ungarn und 32 Meilen in Rußland.

Große Gemälde-Ausstellung.

Nachdem ich bereits seit 38 Jahren ununterbrochen mit meiner Gemälde-Ausstellung die Leipziger Messen besucht, beabsichtige ich nunmehr wegen hoch vorgeschrittenen Alters mein Geschäft aufzugeben und mich in wohlverdienten Ruhestand zurückzuziehen. Zu diesem Behufe habe ich meine sämtlichen Gemälde-Vorräthe diese Messe nach hier dirigirt, um solche preiswürdig zu verkaufen, und lade alle Kunstliebhaber hiermit ein, mich zahlreich besuchen zu wollen.

G. Leucht aus Dresden,
Katharinenstraße Nr. 24, Herrn Banquier Frege's Haus.

Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichnete beehren sich hierdurch anzuzeigen, daß sie am hiesigen Plage, Neue Straße Nr. 7, eine Nähmaschinen-Fabrik unter der Firma

Neuschild & Pittschaff

errichtet haben.

Gestützt auf die durch langjährige praktische und theoretische Thätigkeit in den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes, namentlich in den größten Nähmaschinen-Fabriken Frankreichs, gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen, haben wir uns die Aufgabe gestellt, nur vorzügliche, doch zur leichten Handhabung zugleich einfach construirte Maschinen herzustellen.

Wir haben diesen Anforderungen entsprechende Systeme gewählt und können sich unsere Maschinen in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und geschmackvolle Ausführung den besten Fabrikaten der ersten Firmen unserer Branche würdig zur Seite stellen.

Wir offeriren gegenwärtig 2 Modelle. — Modell I. Ein verbessertes französisches System für Gewerbe, als Schneider-, Schuhmacher-, Kürschner- u. a. Gewerbe, mit etwas größeren Schiffchen, wodurch das öftere Auffüllen vermieden wird. — Modell II. Ein neues amerikanisches System für Familien, zum Nähen von Weißzeug als auch von stärkeren Stoffen eingerichtet. Um sich von der Solidität der Arbeit, Einfachheit der Construction und entsprechender Billigkeit der Preise überzeugen zu können, halten wir in unserer Fabrik jederzeit complete Nähmaschinen zur Ansicht und Probe bereit.

Wir laden zur gefälligen Prüfung derselben hierdurch ergebenst ein und zeichnen hochachtungsvoll

Neuschild & Pittschaff, Neue Straße Nr. 7.

Den geehrten Eltern empfiehlt sich ein im Unterrichten sehr erfahrener Stud. d. Phil. zum gründl. u. gewissenh. Unterrichte im Lat., Griech., Deutsch., Gesch. u. Franz. Ges. Abt. i. d. Exped. d. St. H. 7.

Damen, welche Lust haben sich ihre Kleider selbst zu fertigen, erhalten dazu gründl. Anweisung Markt 17, 4 Tr.

Annoncen-Expedition

H. Albrecht

Berlin, 34 Taubenstr. 34,

besorgt Inserate für alle Zeitungen, Fach-Journale, Coursbücher und Druckschriften bei prompter und billigster Bedienung.

Bitte um Berücksichtigung.

Die hohen Herrschaften und das hiesige Publicum bitte ich um Gef. Aufträge in Zimmer-Malerei, Lackiren, Firmenschreiben, Oel- und Leinwand-Anstriche, sowie Tapeten aufzuziehen; ich werde in jeder Hinsicht jeden Auftrag gut, billigt und reell ausführen

Aug. Ehrig, Maler,

Lauchaer Straße 8.

Güte werden in allen Façons preiswürdig garnirt Eisenbahnstraße Nr. 17, im Hofe 3 Treppen links.

Gute Polsterarbeit, neue Matratzen, jede Reparatur, auf Wunsch frei ins Haus, Stuben tapezirt fest und sauber Sophienstraße 16, 4 Tr. **C. Möbius, Tapezierer.**

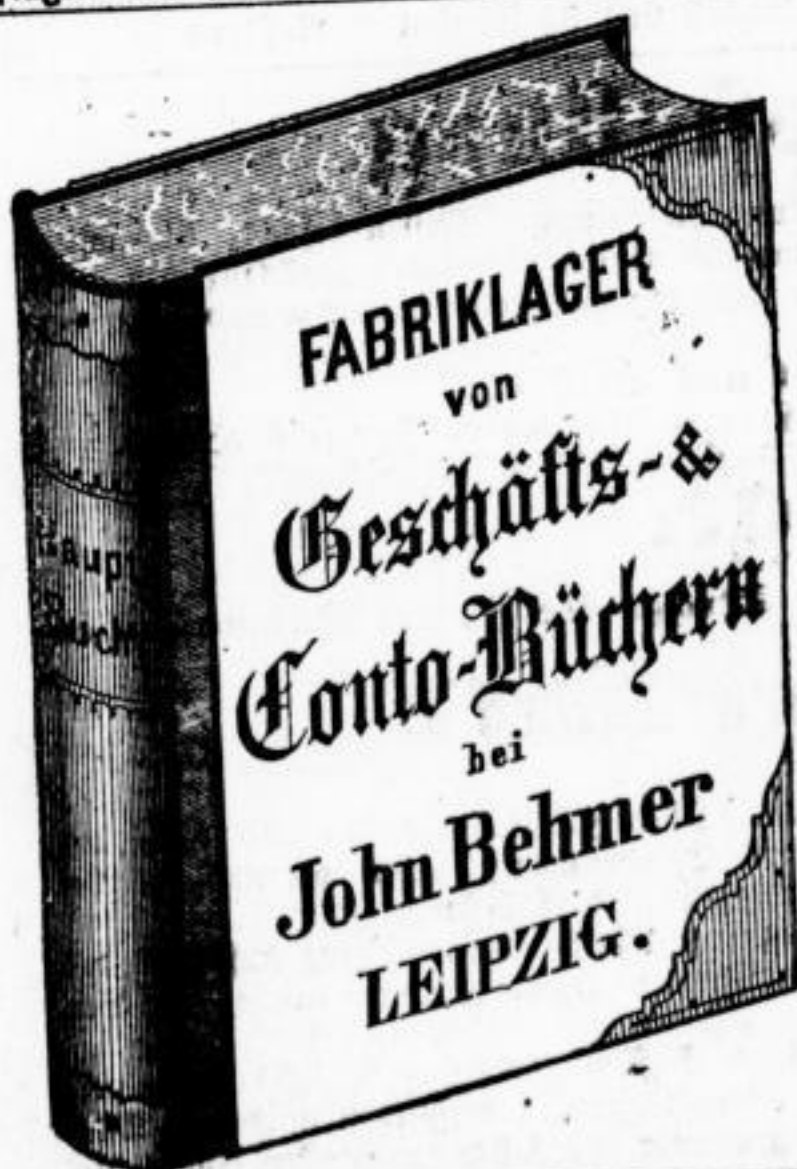
Maurer Louis Göbel

empfehlte sich zu prompter, reeller Bedienung im Stuben-Malen, Oefen-Setzen u. sämtlichen in das Maurerfach greifenden Arbeiten. Kanstädter Steinweg Nr. 62, Merseburger Hof.

Oberhemden und feine Wäsche wird schön und billig geplättet Neue Brüderstraße Nr. 28, 3. Etage links.

Weisnähmaschinen-Arbeit wird sauber und billig geliefert, Doppelsteppstich sehr dauerhaft und schön bei **Mad. Senge,** Färberstraße Nr. 9 parterre.

Gunde werden gewaschen und geschoren. Zu erfragen Quersstraße Nr. 2 im Kohlengeschäft.



Stationer's Hall

Reichsstrasse 55.

Während der Messe 1 Treppe.

G. Reiffarth, Opticus aus Raumburg a. S.

befindet sich Augustusplatz 16. Bubenreihe.

Servesta,

Haarwasser vom Apotheker **Max Nitsche** in Berlin (Anhalt) übertrifft alle bisherigen Präparate dieser Art durch sichern niemals ausbleibenden Erfolg. Es enthält nach Urtheilen sachverständiger Aerzte und Chemiker nur die auserlesensten Ingredienzien, welche nach langjährigen Beobachtungen und Erfahrungen als wirksamste Mittel erprobt sind, nicht allein gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare, sondern auch zur Erlangung eines kräftigen schönen Haarwuchses wie zur Entfernung aller lästigen Unreinheiten und Abschuppungen auf dem Kopfe. In Flaschen nebst Gebrauchsanweisungen à 20 π zu haben bei **Herrn Adolph Kröhl,** Barfußgäßchen, Leipzig.

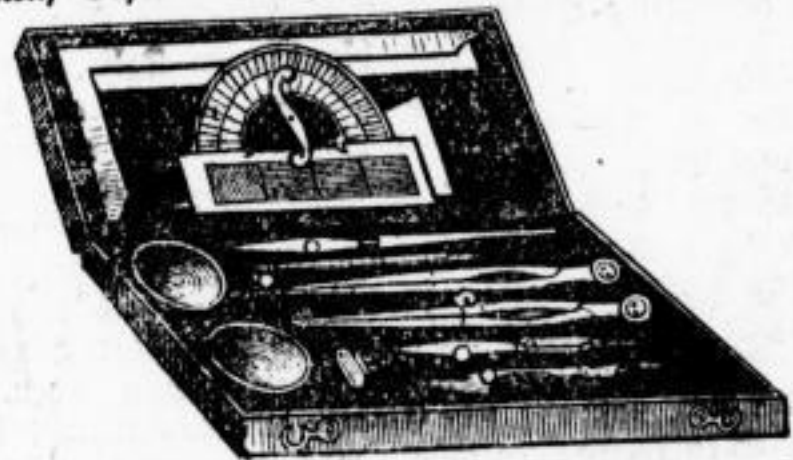
Für En gros & Export:



mit Pfeffer, Coler etc. befeuert
Confection.

Certa Pollicolor Etuis
mit 12 bis 100 Farbtuben.

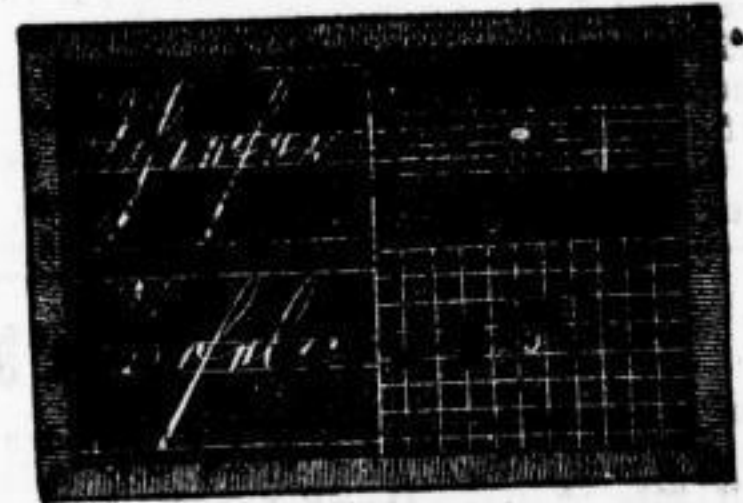
so wie alle anderen vorzüglich guten und feinsten Zeichen-Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch:



den den einzupassen für
den den Gebrauch zu
den den feinsten
den den Instrumenten.

Beiszenge
eigener Fabrik

Zeichnerwischer, Kohle, Gummi, Lineale, Reißbretter, Reißfedern, Pinsel, Brieftaschen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Federkasten, Faber'sche linierte Schreibtafeln und Griffel, Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln und Bücher.



ausgefärbt,
feinste Aquarellfarben

eigener Fabrik
und Confection.

billigt Petersstraße Nr. 19.

Theodor Doebel,
vormals
Ottomar Grünthal.

F. R. Bachmann,

Maschinen-Schlosserei,
Leipziger Straße

Berlin,

Berlin,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neu construirten Dampf-Kaffee-Brenn-Apparaten und Kaffeemühlen.

Zur Ansicht bei
Herrn Kaufmann **Julius Riesling,** Grimm. Steinweg.
" **Bödemann,** Schützenstraße.
" **Conditor Weyoldt,** Theater-Conditorei.
" **Steiner,** Reichstraße.
Café National etc.

Zu verkaufen Sophas von 9 π an bis 14 π , Commoden von 4 π an, Schreib- und Kleider-Schiffonieren, Bettstellen Brühl Nr. 23. **A. Lehmer.**

Gold- u. Silber-Draht- u. Gespinnstwaren-Fabrik

Von **J. G. Dittrich**, Posamentirer,

Leipzig, **Waldstrasse No. 17.**

empfehlte sich in echten, halb- u. unechten Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Zahn, Treffen, Fransen, Quasten, Schnuren, Epauettes, Portepées, Agraffen, Cocarden, auch werden Stickereien jeder Art zu Altar- und Beihentüchern zc. so wie auch die Materialien zu verschiedenen Posamenten und Knopfmacher-Arbeiten gefertigt. Auch lasse ich seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Galster-Gurte, sehr gute wasserdichte Gans-Sprigen-Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirte Federreimer, gut brennende Lampendochte, so wie überhaupt alle Arten Posamentir-Arbeiten anfertigen, halte von allen vorstehenden Waaren in den neuesten Mustern Lager und werden auch zu möglichst billigsten Preisen dergleichen Bestellungen angenommen und aufs Schnellste angefertigt.

Musterlager

Crystal- & Glas-Fabrik

von **J. Mühlhaus & Co.,**
aus **Haida in Böhmen**

Neumarkt 41,
2. Etage
Grosse Feuerkugel.

Musterlager
von

Musterlager
von

Engl. gepresstem Crystall
Ellisson Flint Glass Works
Sowerby & Neville.

Engl. Fayence, Granit & Porzellan
Engl. Glas u. versilberte Waaren
Tafel- & Theeservices, Waschgarnituren
Kuchenteller, Tassen, Krüge mit Metall-
Beschlag, Vasen, Blumentöpfe, roth Chi-
nesisch in etruskischen, antiken & moder-
nen Mustern

von **P. Raddatz, Berlin.**

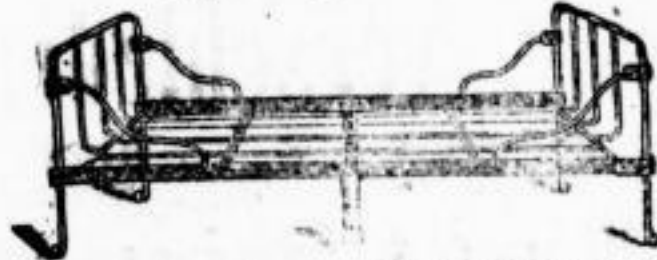
Grünler & Friedrich,
Schützenstraße 1.

Eiserne
eignes
en gros und
en détail



Klappstühle,
Fabrikat,
—
zu billigsten
Preisen.

solid und
dauerhaft
gearbeitet,
3 Stück von
3 Thlr.
an,



eignes Fabrikat,

dergl. mit
Spiralfeder-
Matrassen,
à Stück von
5 Thlr.
an.

Bettstellen nach besonderem Maass liefern in kürzester Zeit
Grünler & Friedrich, Schützenstraße Nr. 1.

Muster!

von **Petroleumlampenfüssen, Candelabers, Pat. Gas-,
Fass- und Wasserhähnen.**

Lager von **Heiß. Patent-Selbstölern**

mit Zinkschraubenverschluss und Lederverdichtung à 2 1/2 Thlr. Duzend, pat. Oelkännchen mit Federdruck (neu) und
andere praktischen Neuheiten in technischen Artikeln für Fabriken so wie von Kurzwaaren, von Zink bronziert, versilbert und
vergoldet.

Neue Tuchhalle, **Bahnstraße 25; Treppe A 2. Etage.**

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

Große Fleischergasse Nr. 1, neben Stadt Frankfurt,

empfehlte sein Lager gebleichter Leinen in allen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Drell und Damastfaden,
Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, eine große Auswahl Semdeneinsätze, fertiger Herren- u. Damen-
hemden, Kragen, Manschetten zc. zu billigen Preisen.

Gemden nach Maass in den neuesten Façons werden unter Garantie des Gutseins in wenigen
Tagen gefertigt.



Neueste franz. Modehüte

in Filz und Stoff, für Frühjahr und Sommer,
Seidenhüte in schwarz und grau,
 in neuester Façon und hochfeiner bester Qualität.
H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Vis à vis der Stadt Gotha.

13. Leinen, Hemden, Einsätze,
 Tischzeuge, Krügen, Stückdress,
 Taschentücher, Manschetten, Handtücher
 bei **Carl Heldsleck** aus **Bielefeld,**
 Stand: **Große Fleischergasse 13,** neben der Tuchhalle.

Für Freunde der Fischkunst.

Fischgeräthe praktischer u. durabelster Natur,
 als: Rohrfischflöde, fertige Schnüre, Vorschläge, Hechtrollen mit und ohne Geräusch, Haken in allen nur möglichen Sorten und
 Größen nebst übrigen Zuthaten; und obgleich Alles amerikanischen und englischen Fabrikates, dennoch zu höchst billigen
 Preisen empfiehlt **P. Engel, Leipzig, Kleine Fleischergasse Nr. 21.**

!! Haarwickel !!

verschiedene Façons und Nähte!

in Glasleder, Seide, Atlas, sowie in allen Stoffen, elastisch und sehr biegsam, werden
 für Export- und Engros-Geschäft schnellstens und billigt geliefert.

Näheres **Leipzig, Neufirchhof Nr. 13, 1 Tr.**

Das Musterlager eiserner Klappbettstellen,
 elastischer Sprungfederbetten, eis. Gartenmeubles, Vélocipèdes etc. der Fabrik von
Grun & Dürre, Berlin, Naunynstr. 23,
 befindet sich während der Messe
Augustusplatz. vis à vis der Post.

Die Glasraffinerie
 von **Grohmann & Co.** aus **Saida** in **Böhmen**
 unterhält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager von farbigen böhmischen Crystall-Glaswaaren und ladet zur gefl. Be-
 sichtigung höflichst ein
Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français.

Kurzwaaren-Musterlager.
Carl Schirmer sonst **W. Marquardt** aus **Berlin,**
 Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Empfehlung.

Gewirkte wasserdichte Hanf-Spritzenschläuche und Maschinen-Treibrieme in allen Breiten, Feuer-Löscheimer in verschiedenen Größen. Für Buchdruckereien dauerhafte Maschinenbördchen von Hanfwirnen in allen Breiten und in Stücken zu 60 Ellen. Elegante Wagenborden, Kutschschüre und Knöpfe in den neuesten Mustern und in allen beliebigen Farben sind wieder fertig geworden und billig zu haben bei

J. G. Dittrich, Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

Paul Kupke aus Dresden,

En gros.
Tapissier-Manufactur

Applications-Arbeiten.

Größte Auswahl von Stickmustern.

2 Thomasgäßchen 2.

Export.

Canevas-Lager

Sammet-Malereien.

Fabrik

seiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- und Bildhauer-Arbeiten

von **August Schröder** aus Breslau.

Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof No. 34.

Schuh-Fabrik

von **Wiener & Altschul** in **Bingen a/Rh.**

Musterlager Burgstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Gangbare Tischlerwerkzeuge aller Art

in bester Qualität und solider Arbeit empfiehlt **Julius Tauber**, Petersstraße 24.

Biernatzki & Co., Hamburg, Strick- und andere Maschinen.

Leipzig, am Markt Nr. 6, 2. Etage.

Für Grossisten.

Petroleum-Brenner verschiedener Construction,

solid gearbeitet, äußerst billig bei

Carl Kneusel aus Zeulenroda, Markt 2. Budenreihe, Mittelgang-Ende.

Brendel & Loewig aus **Berlin.**

Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

Grimma'sche Strasse No. 4, 1 Treppe.

Conserven

mit Jennis luftdichtem Verschluss, bestes Mittel zum Einlegen von Früchten und Gemüse, empfiehlt in Porzellan, Steinmasse und Glas, auch Deckel allein. **F. B. Selle**, Petersstraße 8.

Dresdner Peitschen

eigener Fabrik empfiehlt **H. Müller**,

während der Messe in einer Bude am Theaterplatz.

Eiserne feuerfeste Geldschränke

mit Vorrichtung gegen Einraisen von Löchern empfiehlt bei solider Arbeit zu billigsten Preisen

J. Strassburger in Leipzig.

Werkstand: Brühl, Ecke der Gaisstraße.

Bijouterie noire.
Haute Nouveauté.

Pour les Négociants En Gros

Alexander Kunzé

à Paris.

Hôtel de Russie, Petersstrasse.

Neuestes!

Concilketten (eine überraschende Spielerei) bei

Carl Schirmer, sonst **W. Marquardt**, aus Berlin.

Barfussgässchen No. 2, II. Et.

Gewehr-Verkauf.

Eine Partie neuer Militärgewehre lagern bei der Gewehrhandlung von **Fr. Hehr. Meissner** in Leipzig für Rechnung unterzeichneten Werkes äußerst billig zum Verkauf. Offerten hierauf sind direct erbeten an die Direction des Eisenhüttenwerks Schönheide, Sachsen.

Schmuckfachen

in Gold und Silber fertigt, reparirt und hält stets vorräthig
R. Schwegel, Klostergasse 5.

Schlechte & Co.

aus Turnau in Böhmen.

Orientaler, böhm., tyroler Fas- und Schnurgranaten, Corallen, Einsen, Medaillongläser und Composition-Steine.

Brühl Nr. 63/66.

Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Bunt-Papier-Muster-Lager,
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack,
Cotillon-Orden u. Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Das
Weitschen-, Reitzeng- u. Niemerwaaren-Lager
von **F. W. Feller** aus Lausitz
befindet sich zur Weiszeit

Leipzig: Markt 3. Budenreihe.

Lager von Briefcouverts,
eigenes Fabrikat,

aus schönem reinen Papier, gut gumirt, über 80 Sorten, für Billets, Geschäftsbriefe, Werthsendungen, Behörden zu Acten u. s. w. bei

Hermann Scheibe,

Petersstrasse Nr. 13.

Englisches Sichtpapier

und englische Sichtwatte in guter Qualität empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Joh. Dan. Schwarte

aus Solingen.

Federmesser u. Messermesser.

Musterlager: Hôtel de Bavière.

Für Exporteure.

Ein Posten von ca. 10,000 Quadratsfuß farbige Drahtgaze wird billig abgegeben bei

A. L. Hercher, Markt, 8. Budenreihe,
Ecke bei Aederleins Keller.

Ein assortirtes Spielwaaren-Lager ist sofort billig zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 31, 2. Etage links.

Guts-Verkauf.

Familienvhältnisse halber beabsichtige ich mein in der Provinz Schlesien, 1/2 Meile von lebhafter Kreisstadt und Bahn entfernt belegenes Gut, in der Gesamtfläche von 410 Morgen Acker, Wiese, Hutung und Forst, bei durchweg vorzüglichem mäßigen Bauzustand, completem guten lebenden und todtten Inventar für den Preis von 25,000 \mathfrak{M} bei 10,000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Herr Kaufmann R. Schüller in Bunzlau, Bahnhofstraße, wird auf \mathfrak{M} . Anfragen nähere Auskunft ertheilen.

Für Rentiers oder Herrschaften,
welche eine Sommer-Wohnung suchen.

In **Roßburg** ist ein Haus, fünf heizbare Zimmer enthaltend, erbtheilungshalber zu verkaufen. Eine reizende Aussicht auf das hier höchst romantische Muldenthal, reine gesunde Luft, und besonders ein nach der Mulde zu abfallender großer Garten machen den Aufenthalt in demselben besonders angenehm. Noch anzumerken, daß sich der letzte Besitzer, nach einer sehr anstrengenden Amtstätigkeit schon im hohen Alter hier Ruhe gesucht, und noch zwölf Jahre eines überaus glücklichen Lebensabends erfreute.

Preis 3500 \mathfrak{M} . Kaufbedingungen zu erfragen beim Amtswachtmeister Graf in Limbach.

Sofort zu verkaufen

Sie sind beauftragt:

- 1) ein in der Nähe des Schützenhauses gelegenes Hausgrundstück (circa 2000 \square Ellen Areal) für 14,000 \mathfrak{M} gegen 8 bis 9000 \mathfrak{M} Anzahlung, zum Betriebe eines Geschäftes vorzüglich geeignet,
- 2) ein in der Nähe der 4. Bürgerschule gelegenes, solid gebautes Hausgrundstück, circa 2000 \square Ellen Areal (1000 \square Ellen Garten), für 12,000 \mathfrak{M} , gegen 6000 \mathfrak{M} Anzahlung, passend als Wohnhaus für eine oder zwei Familien. Es enthält Souterrain, Salon, 5 Stuben, Schlafzimmer, Leutestuben und bequeme Einfahrt. Stallung ist sofort einzurichten.

Advocat **Hermann Simon,**
Ritterstraße.

Ein Haus,

welches gut rentirt, für gewerbliche Zwecke passend, von der Buchhändlerlage nicht sehr entfernt, ist preiswerth mit wenig Anzahlung und jährlicher Abzahlung zu verkaufen. — Ein noch ungebauter Bauplatz bietet Gelegenheit noch Bauten für besondere Zwecke auszuführen. — Vom 1. October a. c. an würde der Käufer die Räume je nach Wunsch ganz oder theilweise in Nutzung nehmen können. — Man bittet die Adressen unter Chiffre F. K. No. 3 an die Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

Ein neues Haus

mit Garten, Veranda, Alton, Gas- und Wasserleitung, theilweise mit Parquet und Stuckdecken versehen, überhaupt herrschaftlich ausgebaut und worin der Käufer je nach Wunsch das hohe Parterre oder die 1. Etage oder beide Wohnungen, welche durch Nebentreppe verbunden werden können, nach vierteljährlicher Kündigung selbst beziehen kann, ist preiswürdig mit 5000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Die Rente ist brutto mit 7 1/2 und netto mit circa 7% zu veranschlagen. Die zweite Hypothek kann auf Wunsch längere Zeit stehen bleiben oder in jährlichen Raten à 500—600 \mathfrak{M} abgemacht werden. — Adressen werden unter Chiffre M. G. \mathfrak{H} 60. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Bauplatz

über 10,000 \square Ellen groß, sehr günstig zwischen Plagwitz und Lindenau an der Straße gelegen, zu Fabrikanlagen passend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer (nicht Unterhändler) wollen ihre Adressen unter D. G. \mathfrak{H} 29. in der Expedition dieses Blattes franco niederlegen.

In unmittelbarer Nähe des Rosenthal sind noch stehende Baupläge unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| I. Bauplatz 25 Ellen Straßenfront | = 2100 \square Ellen |
| II. " 30 " " " | = 3300 \square Ellen |
| III. " 26 " " " | = 2860 \square Ellen |

Adressen unter B. B. \mathfrak{H} 3 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes und gut gebautes Haus mit Garten, nahe bei Leipzig, ist für 3800 \mathfrak{M} , 1000 \mathfrak{M} Anzahlung, zu verkaufen durch **W. Basse,** Reuditz, Weinstraße 10, 1. Et.

Dresden. Baustellen-Verkauf. Dresden.

Zwei zusammenhängende schöne Bauparzellen, Trennstücke eines herrschaftlichen Grundstücks, eine jede etwa 4300 □ Ellen groß, in gesuchtester Villenlage hiesiger Residenz, nur 1/2 Stündchen von derselben entfernt, durch Omnibus-, Dampfschiffs- und Droschken-Belehr in ununterbrochener Verbindung mit der Stadt, ist der Unterzeichnete zu verkaufen beauftragt. Diese Baupläge, besonders angeordnet durch ebenso anmutige und gesunde als günstige Lage, mit schattigem Waldbestand versehen und zur Bebauung für ländliche Wohnsitze vorzüglich geeignet, können im Einzelnen oder im Zusammenhange überlassen werden. Bei den in dieser Lage im Steigen begriffenen Baulandpreisen bietet der hier überaus billig gestellte Verkaufspreis von nur 15 Mgr. pr. □ Elle auch einer vortheilhaftesten Capitalanlage und gewinnreichen Speculation passende Gelegenheit. Näheres durch

Adv. **Hugo von Schütz**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Grundstücks-Verkauf.

Ein großes Haus- und Gartengrundstück, welches zwei Straßen begrenzt, in bester Lage der Dresdner Vorstadt, das sich auch zu einem größeren gewerblichen Etablissement eignen würde, da noch viel Areal unbebaut ist, soll verkauft werden. Adressen sind unter J. K. # 10 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Haus in Meudnis mit großem Garten, drei Baustellen enthaltend, ist zu verkaufen.
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Baupläge

an der Köhniger, Bayerischen, Sophien-, Eisen- u. Körnerstraße, so wie am Flossplatz hat der Unterzeichnete in verschiedener Frontlänge und Tiefe preiswerth abzulassen. — Auf Wunsch werden günstige Zahlungsbedingungen, längere feste Fristen und Ratenzahlungen bewilligt. — Einige sehr schön gelegene Eaplätze, so wie einige Plätze am Flossplatz mit tragbaren großen Obstbäumen eignen sich zum Bau herrschaftlicher Häuser. — **Sprechzeit** von 8-9 Uhr Vormittags und 2-3 Uhr Nachmittags, bei vorheriger Anmeldung zu jeder Tageszeit.

Friedrich Volgt,
Flossplatz Nr. 29.

Pianinos und tafelförmige Pianoforte,

neue und gebrauchte, von starkem Ton, sind zu verkaufen bei **G. Löbner**, Grimm. Straße 5.

Ein schönes Pianino und sehr gut gehaltene Pianoforte sind von 30 M an zu verkaufen Alexanderstr. 1, hohes Part. rechts.

Ein schönes Pianoforte, Tafelform mit Metallplatte, ist billig zu verkaufen Drei Rosen in Anger.

1 Klavier-Flügel, gut im Ton und Gehäuse, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen Goldhahngäßchen 1, 1. Etage links.

Pianinos, Harmoniums, Flügel u. taf. Pianoforte verkauft und vermietet **M. Sprössel**, Johannisg. 6/8, 1 Tr. v.

Ein Pianino, solid und elegant gebaut, steht zum Verkauf Gr. Windmühlenstraße 48, rechts 2 Treppen.

Ein gutgehaltenes engl. Tafelform in Jacaranda ist billig zu verkaufen Sternwartenstr. 45, Dessauer Hof, Tr. E, 1. Et.

Zu verkaufen ist sehr billig 1 Ladeneinrichtung passend für Droguerie oder auch f. Productenhandler, auch werden einzelne Stühle abgel., 2 r. Tische fast wie neu, 3 Waschtische, 1 Brückenwaage, 2 Kinderbetten, 1 Kinderwagen und 1 eiserner Mörser, 31 Pfd. schwer, bei **S. Becker**, Peterssteinweg Nr. 49.

Ein feuerfester Cassaschrank steht zum Verkauf Carolinenstraße 18.

Eine kleine eiserne Cassette!

Contorpulte, Stehpulte, Tafeln, 3 Stück Bureau, Schreibtische, Schreibsecretaire und eine Auswahl anderer schöner Zimmer-Möbel, Spiegel und Polsterwaaren verkaufen billig **Schneider & Stendel**, Centralhalle parterre.

Ein kleines noch brauchbares Schreibpult ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 23 beim Tischler.

Billiger Meubles-Verkauf.

Sophas, Tische, Stühle, Schreib-, Kleider- und Waschsecretaire, Commoden, Waschtische, Spiegel, Silberchränke, Nähtische, Pfeilerstühle, Betten u. s. w.
Reichstraße 38, im Hofe parterre.

Ein Kleiderschrank, einige Betten, 1 Spiegel, 1 Schaukel, 1 Tisch und 1 Commode sind billig zu verkaufen Meudnis, Leipziger Straße Nr. 1, Seitengebäude.

Zu verkaufen eine eiserne Thür, jeder Flügel 1° 16" breit, 3 1/2" hoch, beim Hausmann Müller, Königsstraße Nr. 21.

1 Mahag.-Bläsch-Causeuse (roth), 1 Mahag.-Silberschrank (Rückwand Spiegel), 1 Mahag.-Buffet, 1 Mahag.-Verticow, 4 St. gut erhaltene feine Mahag.-Schreibsecretaire, 1 Kuff.-Schreibsecretair, Sophas, 2 Kammerdiener mit Marmorplatten, Kleiderschränke u. s. w. Verkauf Goldhahng. 1, 1. Et. **C. F. Gabriel**.

Neue Betten in 2 Arten, für die Dauer sehr haltbar und modern, billig zum Verkauf Petersstraße 20, erster Hof, 2 Tr.

Betten sind sehr billig zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 61, II., Ecke der Pleißengasse.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Gebett rothe Federbetten Nürnberger Straße Nr. 1 parterre.

Sommerröcke, Hosen, Bettwäsche, Hemden, Schuhwerk billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe, **Hoffmann**.

Ein schönes virginisches Fuchspelzfutter nebst Blaufuchstragen ist billig zu verkaufen, Nachmittags, Markt Nr. 3, 4 Tr.

Zu verkaufen: ein eichener Wasserständer Seltstraße Nr. 1.

Billig

zu verkaufen sind ein Billardlegelschub, passend zur Messe, desgl. einige Tische, Rohrbänke, sowie mehrere große eichene mit Eisen gebundene Fässer Bülowstraße 14 parterre.

Ein sehr guter Messer-Koffer ist ganz billig zu verkaufen Seitenstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen

sind billig alte ovale 1/8, 1/4, 1/2 Eimer bei **Wilhelm Schwalbe**, Kleine Windmühlenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind 500 Stk. Medoc-, 200 Stk. Rheinwein- und 200 Stk. Portweinflaschen und einige Hundert Bierflaschen bei **S. Becker**, Peterssteinweg Nr. 49.

Zu verkaufen ist ein hübsches Vogelbauer, auch zur kleinen Gede passend, bei Böschburg, Nicolastraße Nr. 18.

Ein eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen Rosplatz Nr. 8 (Churprinz), im Hofe rechts 1 Treppe bei **Helm**.

Zum Verkauf

steht billig ein starker, noch ziemlich neuer Einspannerwagen, passend für Handelsleute, selbiger hat hohe Leuern und ist mit einer Segeltuchplane versehen. Zu erfragen goldne Laute.

Kutschwagen-Verkauf.

1 Landauer, 2 Coupés, 2 Fenster-Chaisen, 1 Halbverdeckter, 1 Bräc Lauchaer Straße Nr. 8.

Zu verkaufen ist billig ein Küstwagen Colonnadenstraße Nr. 13.

Zu verkaufen stehen billig 2 neue, elegante, leichte, offene Wagen, 2- und 4sitzig, Weststraße Nr. 36 parterre.

1 'AI 'gnog 'v 'uazw@ suuvuhz 'zququuzg 'araa nuzg ig u@wauquv@ @brapuzak z quj u@jnujzaa n@



Heute und morgen treffen neue Transporte

Dänischer Pferde und Wagenpferde

im Pfaffendorfer Hof ein.

M. Sommerfeld.



Freitag den 29. ds. treffe ich wieder mit einem Transport neumilchender Dessauer Kühe zum Verkauf hier ein Gerberstr., schwarzes Ross, Nr. 50.

A. Härtling,
aus Scholitz bei Dessau.

Zu verkaufen steht eine Ziege (1 Jahr alt). Näheres Sternwartenstraße Nr. 45, 2 Treppen links.

Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl höchst eleganter Luxusperde stehen zum Verkauf
Waldstraße Nr. 7 (Ecke der Auenstraße) bei

Taeschner.

Ein brauner Wallach,
geritten und gefahren, 4 Jahre alt, 5", ist wegen Abreise des
Besizers zu verkaufen. Näheres zu erfahren 9-10 Uhr
Kleine Fleischergasse Nr. 12, III.



Ein Transport Dessauer neumilchen-
ber u. Oldenburger hochtragender Kühe
treffen morgen bei mir zum Verkauf ein.



Franck, Commissionair,
Waldstraße 42.

Zu verkaufen ein zahmes kasanisches Eichhörnchen und
ein Ziegenbocksgeschirr Weststraße Nr. 35, 4 Treppen.

St. Bernhards-Hunde.

Von meinen Bernhardiner Hunden, echter Leonberger
Zucht, habe ich einige Junge abzulassen.
Berliner Bahnhof, Leipzig. **Goldenström.**

Angora-Katzen

empfang

G. Geupel-White.

Die Handlung exotischer Vögel, Leipzig, Markt 3,

empfiehlt acclim. überseeische Vögel in größter
Auswahl, im prunkvollsten Gefieder, theils
singend und züchtbar, sehr gut versendbar.
Papageien in den verschiedensten Sorten, theils
sprechend. Händlern Rabatt. Preislisten gratis.

Ein gut schlagender Sprosser ist zu verkaufen
Burgstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Kartoffelverkauf.

Rothlerchen, gute weiße und Vielquit-, so wie etwas kleine
Futterkartoffeln hat der Unterzeichnete zu verkaufen. Die Ab-
gabe findet, so lange Vorrath vorhanden, wöchentlich zweimal
und zwar Freitags und Montags Nachmittag von 3-4 Uhr
statt; unter 1/4 Scheffel wird nicht abgegeben.

Friedrich Voigt,
früheres Schimmel'sches Gut, Flogplatz Nr. 29.

Morgen Sonnabend kommen die letzten zeitigen blauen
Samen-Kartoffeln vom Rittergut Rüben auf dem Fleischer-
platz zum Verkauf. Stand: zweiter Wagen vis à vis den Fischer-
ständen. **A. Böhnert.**

Abgeschnittene

Berliner Hyacinthen

treffen heute und morgen wieder ein großer Transport hier ein,
welche sich durch schöne Farben und starken Geruch auszeichnen,
bei **S. Rolle.**

Stand: Fleischerplatz, Eckstand nach der Frankfurter Straße zu.

Waldmeister

aus der freien Natur ist wieder frisch angekommen und ist in
größern Abnahmen billigt, sowie im Einzelnen zu haben bei

S. Rolle.

Stand: Fleischerplatz, Eckstand.

Lager keimfähiger echter

Garten- u. Feldsämereien

empfiehlt

F. A. Spilke früher Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41.

Haferstroh

à Str. 12 π hat abzulassen

Friedrich Voigt, früheres Schimmel'sches Gut,
Flogplatz Nr. 29.

Holländischer Kopfsalat,

neue holländische Carotten, frische Norweger, neue Kartoffeln,
sowie Erfurter Brunnenkresse ist wieder frisch angekommen bei

S. Rolle.

Stand: Fleischerplatz, Eckstand nach der Frankfurter Straße zu.

Zu verkaufen ist Buchsbaum beim Gärtner Strebel
in Stötteritz Nr. 1, der Irrenanstalt schrägüber.

Ein Fuder Pferdedünger ist zu verkaufen

Wasserkunst Nr. 12.

Zu verkaufen ist eine Partie Ziegenmist, passend für Gärtner,
Elisenstraße Nr. 19.

20 Mille

diverse Sorten Cigarren,

vorzüglich an Händler, sind in größern und kleinern Posten sehr
billig zu verkaufen, Proben à 25 Stück 3 1/2 Sgr. sind zu haben
Rudolphstraße Nr. 1, 2. Eingang Steintreppe part.

Wein- und Ital. Waaren-Handlung

von

J. A. Nürnberg Nachfolger

Markt und Hainstraßen-Ecke im Keller.

Wein- und Frühstückstube
neu restaurirt.

Wiener Würstchen

sind von heute an alle Tage frisch zu haben, auch werden an
Wiederverkäufer welche abgegeben.

G. H. Voerkel, Windmühlenstraße Nr. 1a.

Grüne Salzbohnen, Pflaumenmus, Hagebutten,
gebad. Obst, Ragdeb. Sauer-
kraut, Preiselbeeren, saure u. Pfeffergurken, neue Bratheringe u.
empfiehlt **C. F. Fischer,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Neue schottische Matjes-Heringe

empfang und empfiehlt

Ferd. Sornau.

Wein-Agentur und Lager

G. Gramm

Leipzig, Markt 10, Kaufhalle, im Durchgang.

Vorzügliche echte Bordeaux- und Rhein-Weine
à Flasche von 7 1/2 Ngr. an, 1/4 Glas von 2 1/2 Ngr.
an. Champagner à Flasche von 25 Ngr. an,
Portwein, Sherry, Malaga, Madeira à Flasche
17 1/2 und 22 1/2 Ngr., à 1/8 Glas von 2 1/2 Ngr. an,
halte bestens empfohlen.

Maitrank-Essen

empfiehlt

Franz Gebhardt.

Jungbier.

heute sowie jeden Freitag und Montag à Kanne 8 & kleine
Fleischergasse Nr. 7. **F. W. Busch.**

Etwas Vorzügliches. Gute schlesische Gebirgsbutter

verkauft billigt. Näheres Koblgartenstraße Nr. 35 part. rechtl.

Schlesische Salzbuter per \mathcal{L} 10 π ,
Grüne Salzbohnen

empfiehlt billigt

F. W. Ebner,

Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Brod-Verkauf.

I. Sorte 10 \mathcal{L} ,
II. : 9 \mathcal{L} ,
III. : 8 \mathcal{L} .

empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes
Theodor Böllig, Bäckermeister, Peterssteinweg 50 c.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Sechste Beilage zu Nr. 119]

29 April 1870



Amerikan. Früchte u. Delicatessen.

Die erste große Sendung amerikanischer in Blechbosen eingefetzter Früchte und Delicatessen ist direct von New-York hier eingetroffen und besteht in:

Ananas, Pfirsichen, Erdbeeren, Tomaten, Lachs, Hummern, Austern zc.

sowie feinen Fruchtgelees von

Johannisbeeren, Himbeeren, Pfirsichen, Äpfeln, Ananas,

Weinbeeren, Quitten und Pomeranzen.

Engros-Preise.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Generalagentur und Depot
Petersstrasse Nr. 28, 2. Etage.**

Hauskaufgesuch

mit Garten von einem sehr zahlungsfähigen Käufer. Adressen unter R. 17. in der Expedition dieses Blattes.

Ziegelei = Gesuch.

Eine Ziegelei wird von einem praktischen Ziegler gesucht, ob Kauf, Pacht oder auf Rechnung. Adressen sind Turnerstraße 18 in der Destillation niederzulegen.

Gartengesuch.

Ein kleines Gärtchen wird in der Nähe der Moritzstraße gesucht. Adressen beliebe man in der Samenhandlung, Petersstraße 19, niederzulegen.

28. Gainsstraße 28, I.

werden alle cour. Waaren und Gegenstände von Werth zum höchsten Preis gekauft. Rücklauf gestattet.

Zinsen nur 15 Pf. vom Thaler.

Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rücklauf gestattet, Reichstraße 38, 1. Et.

Nitterstraße Nr. 34, I. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preis gekauft, sowie für Leihhauscheine über Gold- und Silbersachen à 1 $\frac{1}{2}$ % über andere Sachen à 1 $\frac{1}{2}$ % gegeben.

Gekauft werden zu höchsten Preisen Gold- und Silbersachen, auch vergl. Leihhauscheine

Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Gebrauchte Meubles, ganze Wirthschaften, einzelne Stücke werden gekauft. Adressen erbeten Goldhahnstraße 1, 1. Etage links.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche zc. kaufe stets zu höchsten Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. **Ed. Kösser.**

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk wird zum höchsten Preise gekauft Gerberstr. 22, 1 Tr. Hoffmann.

Parfumerie-Flacons.

Adressen von Fabrikanten ordinärer Sorten werden erbeten unter A. B. C. H 1 durch die Expedition dieses Blattes.

Telescopen- u. Pistolen-Fächer etc.

Fabrikanten werden gebeten billigste Preise oder Muster unter A. B. C. H 2 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Ganze und halbe Champagnerflaschen, sowie Düsseldorf'scher Punsch-Essenz-Flaschen kauft

Guido Bethmann, Petersstraße 37, II.

Gesucht

werden ein Paar noch gute englische Kammetschirre, das Kammetschirre muß 25 — 26 Zoll lang sein. Sofort zu melden im Münchener Hof bei Herrn Schmidt.

5 Dgd. II. Restaurationsstühle für die Messe zu leihen gesucht durch **Preuß & Göber, Roststraße 14.**

Zu kaufen gesucht Communalgarden-Käppis, noch in gutem Zustande, niedrige Façon, Große Windmühlenstraße 4, 3 Tr.

Zu kaufen gesucht 80 Stück Weißweinflaschen Mühlgasse Nr. 9 parterre links.

2000 Thaler

werden als erste Hypothek mit 5 % auf ein großes Haus- und Gartengrundstück, 1 Ader 78 □ Ruthen haltend, gesucht durch **Advocat Max Eckstein, Katharinenstr. 29, II.**

2000 bis 2500 Thlr.

werden zur ersten Hypothek gegen 5000 $\frac{1}{2}$ Brandcasse und über 800 Steuereinheiten gesucht.

**Auctions- und Local-Comptoir
Thomaskirchhof 19 im Gewölbe.**

Achtung.

Mehrere Tausend Thaler können gegen courante Waaren oder Werthpapiere zc. auf kurze Fristen gegen mäßige Zinsen verliehen werden. Gefällige Adressen bittet man posts restante Leipzig franco unter H. B. H 10 niederzulegen. Discretion selbstverständlich.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke zc., Zinsen billigt, Petersstraße Nr. 30, gold. Hirsch, Hof links 2 Treppen. **E. Sonntag.**

Geld auf courante Waaren, Uhren, Gold- und Silbersachen, Meubles, Werthpapiere, Lager- u. Leihhauscheine zc. unter coul. Bedingungen Markt 3 im Hofe links 2 Tr.

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse Nr. 28, III., vis à vis dem Kaffeebaum.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Lager-, Leihhauscheine und sonstige Werthsachen bei **Voerkel, Brühl 82, 1. Etage.**

28 Gainsstraße 28
Geld auf alle gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke zc. Zinsen billigt, Nicolaitirchhof Nr. 6, 2. Etage.

In ein sehr gut rentirendes Geschäft wird ein Theilnehmer mit 6 bis 800 $\frac{1}{2}$ gesucht.

Auf frankirte Anfragen ertheilt nähere Auskunft **Moritz Eichardt in Naumburg Nr. 75.**

Eine anständige **Wittwe** in den 40er Jahren, von gutem und aufrichtigem Charakter, gemüthlich im Umgang, mit schöner Wirthschaft und auch etwas Geld, sucht einen geachteten und guten Mann, womöglich einen Beamten, der ein sicheres Einkommen hat, im Alter bis zu 50 Jahren. Adressen unter 400 ff in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Ziehmutter wird für ein zwei Monate altes Kind gesucht. Adressen unter O. P. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Anst. d. Sängergesellschaft
kann in einer Schänkbude Vorträge halten. Näheres
Preuss & Söber, Roßstraße 14, Gewölbe.

Ein Lehrer für die holländische Sprache
wird gesucht. Gefällige Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. 22 abzugeben.

Gesucht wird
ein musikalischer Lehrer oder Lehrerin für 2 Kinder von 8 und 6 Jahren, welche dieselben in Schularbeiten beaufsichtigen, Nachhilfsstunden geben. Suchende Familie könnte freie Wohnung geben. Adressen mit Bedingungen sind abzugeben unter L. v. W. in der Expedition d. Bl.

Für eine leistungsfähige

Luxuspapierfabrik

wird ein tüchtiger **Agent**, welcher katholische Länder mit bereist, gegen gute Provision gesucht.

Adressen beliebe man unter U. Y. No. 33. gefälligst poste restante niederzulegen.

Eine größere Fabrik wollener Waaren sucht mehrere tüchtige **Agenten und Vertreter** für die **Rheinlande, Westphalen, Hannover, Hessen und Süddeutschland.**

Adressen unter Angabe der nöthigen guten Referenzen und der vertretenen Orte und Gegenden nimmt die Exped. d. Bl. unter „**Agentur-Gesuch**“ entgegen.

Ein **Tibetsfabrikgeschäft**, das gut eingeführt ist und langjährige Verbindungen hat, sucht einen

Reisenden,

der schon in der **Manufacturbranche** thätig gewesen ist.

Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter Chiffre **P. D. # 591.** durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler** in Leipzig.

Ein gewandter **Reisender** der **Tuchbranche** findet sogleich ein Engagement.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes sub T. # 23 entgegen.

Ein Reisender, gewandt und gut empfohlen, für **Manufacturbranche** wird gesucht. Adressen A. Z. No. 5. an die Expedition dieses Blattes.

Für ein **Expeditions-Geschäft** wird ein tüchtiger **Commis** der mit der **Correspondenz** und der doppelten **Buchführung** vertraut ist, gesucht. Adressen unter O. S. 4. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Commis, der aber auch zur **Uebernahme kleiner Reisetouren** befähigt sein muß, findet für ein **Fabrikgeschäft** in **Baumwollenwaaren** Engagement. Offerten unter J. K. L. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter Verkäufer wird für ein größeres **Detail-Geschäft** in **Thüringen** zum baldigen Antritt gesucht. Vorstellungen bis zum 3. Mai werden Vormittags 7—8 Uhr, Mittags 12—1 Uhr **Gr. Fleischergasse 12, 2 Treppen** entgegengenommen.

Gesucht wird für ein auswärtiges **Manufacturgeschäft** ein **Buchhalter und Correspondent.** Zu erfragen Morgens von 8—9 Uhr bei **Frau Kleppig, Theatergasse 5, 1 Tr.**

Gesucht werden 1 **Commis** (Manufact.), 2 **Oberkellner,** 1 **Kellnerbursche,** 2 **Markthelfer,** 3 **Rutscher,** 3 **herrschaftliche Diener,** 3 **Burschen.** **L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.**

Einige Schriftsetzer

finden **Beschäftigung** in der **Sotop'schen Buchdruckerei** in **Cassel** (2^{te}) und wollen sich zum **sofortigen Eintritt** melden.

Gesucht werden **Schneidergesellen,** welche **außerm Hause** arbeiten können. **Adr. Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.**

Lithographen,

tüchtige **Federzeichner,** welche schon in **Duntdruck** gearbeitet haben, oder sich demselben widmen wollen, finden unter **Einsendung** von **Proben** dauerndes Engagement bei **W. Sagelberg,** Berlin, **Marienstraße 21.**

Notenstecher-Gesuch.

Für **London** werden 2—3 tüchtige und solide **Notenstecher** zu dauernder Arbeit gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Adresse: „**Notenstecher-Gesuch für London**“ an, worauf weitere Rücksprache erfolgt.

Ein geschickter

Kupferdrucker

in **Wien** gesucht und findet **allsofort** dauernde **Beschäftigung.** Zu melden in **Franz Kargl's** Kupferdruckerei in **Wien, Josephstädterstraße Nr. 21.**

Gesucht wird ein geübter **Architekturzeichner.** Adressen mit Angabe der Forderung bittet man **Windmühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen rechts** abzugeben.

Tüchtige Musiker aller Instrumente finden zu jeder Zeit des Jahres, **besonders jetzt,** sofort gute, dauernde Engagements durch **Eugen Müller,** Musikagentur in **Breslau.**

Mechaniker = Gehülften,

auf seine Arbeit geübt, finden nach **auswärts** Stellung. **Adr. zu** erfragen **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.**

Zum 1. **Mai** wird für ein großes **Hotel** ersten Ranges ein tüchtiger **zuverlässiger Koch** bei hohem Gehalt gesucht. Hierauf **Reflectirende** mögen ihre **Offerten** nebst **Beifügung** einer **Abschrift** ihrer **Atteste** unter **Chiffre A. Z. # 100.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für Schneider.

Einen geübten **Westenschneider** sucht bei fortwährender **Beschäftigung** **Valentin Engel, Hainstraße Nr. 20, 2. Etage.**

Gesucht wird ein **Tischler** **Burgstraße Nr. 20, Thüringer Hof 1^{1/2} Treppe rechts.**

Ein Tischler,

routiniert im **Abputzen** u. **Polieren,** findet dauernde Arbeit **Thalstraße Nr. 9** bei **Wandel & Temmler.**

Ein Steinschleifer für **Steindruckerei,** welcher das **Abreuen** versteht, wird gesucht **Königsstraße Nr. 24, Hof parterre.**

Zwei **Schuhmacher,** ein guter **Mannarbeiter** und ein **mittler Frauenarbeiter,** können sofort antreten bei **Ed. Büttner, Thonberg Nr. 17.**

2—3 tüchtige Schuhmachergesellen

auf gute **Herrenarbeit** finden dauernde **Beschäftigung** in **Erfurt** **C. Chr. Heise, Regierungsstraße Nr. 1725.**

Für ein **Leinen- u. Baumwollenwaaren-Fabrik-** geschäft in **Nordhausen** wird zum **sofortigen Antritt** ein **Lehrling** gesucht. Näheres **Gerberstraße 61 parterre** im **Hofe rechts** bei **Gustav Herrmann.**

Mechaniker-Lehrlings-Gesuch.

Ein **wohlerzogener junger Mann** kann nach **auswärts** Stellung erhalten. Adresse zu erfahren durch die **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.**

Gewandte Colporteur für hier und **auswärts** werden gesucht von **H. Büchner, Bayerische Straße Nr. 14 parterre.**

Einige Gartenarbeiter finden noch **Beschäftigung** in der **Laurentius'schen Gärtnerei.**

Ein **Markthelfer,** der schon in einem **Manufactur-Geschäft** gearbeitet, findet dauernde Stellung bei **Wolker & Girhardt, Salzgäßchen.**

Gesucht werden sofort ein **junger gewandter Diener,** 1 **Kellner** nach **auswärts** durch **W. Klingebell, Königsplatz 17.**

Ein **junger gewandter Kellner** findet durch mich sofort nach **außerhalb** in eine **Bahnhofs-Restaurant** Stelle. **O. E. Münchhausen, Thomaskirchhof Nr. 4.**

Eine **Kellnerbursche** wird gesucht bei **H. Thal, Burgstraße Nr. 8.**

Gesucht wird sofort ein **gewandter Kellnerbursche** bei **R. Dorchert, Blauencher Platz Nr. 1.**

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche. Näheres in der Restauration zur Thiem'schen Brauerei.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche, welcher schon in Restauration gedient haben muß. Zu melden Kleine Fleischergasse 27.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellnerbursche. Mit Buch zu melden Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird ein flotter Bursche zum Bieraustragen während der Messe Koffstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein ehrlicher, kräftiger Bursche, welcher zu Ostern die Schule verlassen hat, von auswärts, von und um nächste Nähe Leipzigs werden nicht berücksichtigt. Näheres Lindenau, Vornstraße Nr. 15.

Ein solider Mensch von 15 bis 16 Jahren wird als Laufbursche für ein Kurzwaarengeschäft in Fürth (Bayern) zu engagiren gesucht. Näheres bei Joh. Friedr. Schaller aus Fürth, Markt, 10. Budenreihe.

Gesucht

wird ein Laufbursche von 15—16 Jahren, vom Lande, in Jahrlohn, Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche die Schuhmacherarbeiten auf der Nähmaschine gründlich erlernen wollen, können sich melden; auch wird nach vollbrachter Lehrzeit Stellung nachgewiesen, Alexanderstraße Nr. 10, 1. Etage. **W. Scheuermann.**

Junge Mädchen können das Weiß- u. Maschinennähen gründlich und billig erlernen Koffenstraße 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein geliebte Putzmacherin Kleine Fleischergasse Nr. 29. **E. Schnell.**

Ein im Nähen und Zuschneiden geliebtes Mädchen, das über ihre Brauchbarkeit und Ehrlichkeit gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Stellung bei

Woelker & Girhardt, Salzgäßchen.

Gesucht werden sofort geliebte Demoiselles zum Strohhutnähen. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 40, I.

Einige geliebte Weisnäherinnen, sowie auch Solche, die es unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Große Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage.

Mädchen, welche auf Tucharbeit bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung Reudnitz, Kurze Straße 13, 3 Treppen.

Strohhutnäherinnen, gut geübte, sucht **B. Münich**, Markt 8, Barthels Hof, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, das im Schneidern zuarbeiten kann, Petersstraße 4, 4. Etage.

Links = Punctirerinnen sucht C. G. Naumann.

Eine Putzmacherin,

im Strohhut bewandert, wird als Verkäuferin während der Messe gesucht. **Ang. Colberg & Co.**, Strohhutgeschäft, Augustusplatz 20. Reihe am Museum.

Gesucht werden 3 Verkäuferinnen (Condit.), 1 Kellnerin (Messe), 1 Putzmacherin, 2 Köchinnen, 10 Dienstmädchen. **L. Friedrich**, Ritterstr. 2.

Ein anständig gebildetes Mädchen, welches vertraut mit Weinverkauf in einer Schoppenstube ist, kann bei gutem Lohn und anständiger Behandlung Unterkommen finden in **Stadt Nürnberg**, Altenburg.

Für Wien

wird zur Leitung eines einfachen, aber anständigen Hauswesens und zur körperlichen Pflege wie geistigen Erziehung von 5 mutterlosen Kindern im Alter von 1, 3, 5 und Zwillingen von 8 Jahren eine gebildete, ältere Frau, Protestantin, vielleicht Lehrers- oder Pastorswitwe, gesucht und werden Bewerbungen mit näherer Angabe der Verhältnisse unter **A. B. H. 3.** durch **S. Engler's Annoncenbureau**, Ritterstraße 45, entgegengenommen.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches tüchtig in der Milchwirtschaft sowie Hauswesen ist, und zur Zeit die Hausfrau vertreten muß, wird bei guter Behandlung und Lohn sofort gesucht. Näheres Brüsseler Hof, Gerberstraße.

Gesucht wird zum 15. Juni eine Wirthschafterin nach auswärts, 100 fl Gehalt d. W. Klingebell, Königsplatz 17.

Eine Dienerin,

welche deutsch und französisch spricht, wird gesucht Dorotheenstrasse Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht

wird von einer Familie in Dresden ein gut empfohlenes Kindermädchen zu zwei Kindern, welche laufen. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres Bosenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren Inselfstraße 15, im Hof rechts 2 Tr.

Gesucht w. f. Thüringen ein älteres gebildetes Mädchen aus guter Familie, d. i. Haushalt u. d. feinen bürgerl. Küche vollst. erfahren und geübt, Liebe z. Kindern und einen sanften, bescheidenen Charakter hat. Offerten mit Angabe d. bibl. Wirkens werden geb. unter **H. C. an d. Buchhandl. v. Rob. Frieße**, Leipzig, zu richten.

Gesucht wird ein Mädchen im Alter von 14 Jahren für ein Kind von 2½ Jahren Reichstraße Nr. 38 im Meublegeschäft.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Koppe's Restauration, Thalstraße Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ulrichsgasse 29.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Näheres Karlstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes fleißiges Mädchen von 16 bis 18 Jahren für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Gerberstraße Nr. 19, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein solides Mädchen mit guten Attesten für Küche und häusliche Arbeiten Koffstraße Nr. 13, II.

Gesucht wird für nächsten 1. oder 15. ein junges Mädchen, welches schneidern kann, für Kinder u. Stubenarbeit Gerberstr. 17 p.

Gesucht wird zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Sternwartenstr. 39, II. bei **D. Oly.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine reinliche Frauensperson für häusliche Wirthschaft und Pflege für Kinder. Näheres in Dölig Nr. 43.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten ein anständiges Mädchen als Köchin, welche zugleich die Stelle als Wirthschafterin zu vertreten hat. **Reiherstraße Nr. 14, 1. Etage, rechts.**

Gesucht für die Messe ein freundliches Mädchen an einen Schießstand bei gutem Lohn Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Eine Köchin

in gesetzten Jahren, die einer Küche allein vorstehen kann, wird gesucht. Lohn monatlich 6 fl . Zu melden Vormittags bis 12 Uhr **Morigstraße Nr. 20.**

Anständige Mädchen erhalten gute Stellen durch **R. Waibel**, Raundörscher Nr. 21, I. L. Hof.

Krankheits halber wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Grimma'sche Straße 31, 4. Etage.

Ein im Serviren und in Stubenarbeiten erfahrenes Mädchen, das sich der Küche und häuslichen Arbeiten mit unterzieht, wird auf ein Rittergut ganz in der Nähe Leipzigs zum 1. oder 15. Mai gesucht.

Zu melden Sonnabend den 30. April von früh 10 bis Nachmittag 3 Uhr Mittelstraße Nr. 26, 1. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, das etwas Nähen kann, wird gesucht Große Windmühlenstraße Nr. 46 im Schuhmacherladen.

Für die Vormittagsstunden wird ein junges, confirmirtes Mädchen für leichte häusliche Arbeit gesucht Reudnitzer Straße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird eine Aufwärterin **Schrötergäßchen Nr. 10.**

Gesucht eine reinliche, ehrliche Aufwartung für 2 Stunden Vormittag Windmühlenstraße 37, 1. Thüre geradeaus.

Ein in Wien thätiger Agent, „derzeit hier“, wünscht in Solinger und Remscheider Stahlwaaren von Leistungsfähigen Fabrikhäusern Vertretungen für den Wiener Platz.

Gefällige Offerten beliebe man sub Chiffre

P. K. H. 597

bei **Herrn Saafenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen.

Für Stadt und Provinz Posen wünscht ein solider, tüchtiger Kaufmann noch einige Vertretungen in

Manufactur- oder Kurzwaaren

zu übernehmen. Adressen nach **Gerberstraße 47** beim Schuhmacher **May** erbeten.

Vertretung für Dänemark.

Ein Kaufmann aus Copenhagen übernimmt die Vertretung leistungsfähiger Fabriken; Bankhäuser ersten Ranges in Deutschland geben Referenzen.
Offerten unter P. A. P. # 600. befördert die Expedition dieses Blattes.

Agentur für Hamburg.

Ein wohlsituierter gut eingeführter, mit den Verhältnissen am Plage vollständig vertrauter und zur Messe hier anwesender Agent, der bereits mehrere der bedeutendsten Fabriken mit gutem Erfolg vertritt, sucht, gestützt auf gute Referenzen, noch einige leistungsfähige Häuser in Manufactur- und anderen Branchen.

Gefällige Adressen an mich hat die Güte Herr C. Kirchhoff, Al. Fleisbergasse Nr. 15, 1. Etage, unter M. W. # 1000. zu übernehmen.

Agentur-Gesuch für Berlin.

Ein seit ca. 10 Jahren in Berlin ansässiger Kaufmann, dessen Verhältnisse jede Garantie bieten, wünscht Agenturen von leistungsfähigen Häusern in couranten Artikeln zu übernehmen.

Gef. Adressen Behufs weiterer mündlicher Besprechung unter O. M. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein hiesiger, etablirt gewesener vermöglicher Kaufmann übernimmt Vertretungen resp. Commissionslager leistungsfähiger Handlungshäuser und Fabriken und würde sich zu Garantie-Stellung bereit finden.

Bankhäuser ersten Ranges geben Referenzen.

Gefällige Offerten unter P. A. abzugeben Neumarkt Nr. 16, H. Bitterlich, Schirmgeschäft.

Ein Hamburger Agent,

gut situiert und bekannt, sucht noch Artikel für den Export. Modewaaren nicht.

Adressen erbeten nur heute unter Chiffre P. L. 598 an die Herren Saasenstein & Bogler in Leipzig.

Ein in Manchester ansässiger und mit den englischen Verhältnissen vertrauter Kaufmann, der die feinsten Referenzen geben kann, schon bedeutende Firmen Deutschlands vertritt, ist bis z. 2. Mai hier anwesend, und geneigt noch einige Agenturen leistungsfähiger Häuser Behufs Einführung ihrer Artikel zu übernehmen. — Gefällige Offerten unter Chiffre A. H. sind bei Herren Plutus Nathans Sohn & Co., Katharinenstraße Nr. 10, abzugeben.

Agentur-Gesuch.

Ein in vielen Branchen erfahrener und gut situierter Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der zur Messe hier anwesend ist, sucht für

Nordhausen und Umgegend

die Vertretung leistungsfähiger Häuser in baumwollenen, leinenen und Türkisch-Roth-Garnen zu übernehmen.

Gef. Franco-Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes sub D. # 36 erbeten.

London.

Offerten guter Artikel für diesen Markt werden unter „London“ in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein Hamburger Agent

sucht noch einige leistungsfähige Fabrikanten für Export, en gros und détail, zu vertreten. Reflectanten belieben ihre Adresse unter B # 1. in der Inseraten-Annahme Hainstraße 21 niederzulegen.

Ein älterer Reisender für Manufactur, Posamenten oder Kurzwaaren sucht dauernde Stelle.

Gef. Offerten sub Raymond bei Herren Saasenstein & Bogler in Leipzig zu deponiren.

Ein Reisender, der mit Posamenten und Kurzwaaren 4 Jahre lang Sachsen, Thüringen, Braunschweig, Hannover ic. besucht hat, wünscht in einem leistungsfähigen Fabrikgeschäft Anstellung zu finden. — Gef. Offerten bittet man unter A. R. # 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein routinierter Kaufmann, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, ein baldiges Engagement als Buchhalter oder Correspondent.

Gefällige Offerten bittet man Ritterstraße 34, I. abzugeben.

Ein junger Commis (Detailist)

sucht per 1. oder 15. Mai anderweit Stelle, gleichviel welcher Branche. Gefällige Adressen bittet man unter A. B. # 5 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11, niederzulegen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Reisender, welcher längere Zeit für eine bedeutende Parfümerie-Fabrik Norddeutschland mit Erfolg bereist hat, und die betreffende Kundschaft genau kennt, sucht anderweit Engagement. —Adr. sub R. S. # 500. Exp. d. Bl.

Reisestelle = Gesuch.

Ein routinierter Reisender gesetzten Alters, der in Galanterie- und Spielwaaren Deutschland und Holland bereiste, sucht seine jetzige Stelle bald zu verändern.

Franco-Offerten unter H. H. # 12 befördert die Expedition dieses Blattes.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Manufacturist, der einige Jahre in einem Bankhause ersten Ranges thätig gewesen, sodann als Reisender für ein Leinen-, Manufactur-, Engros-Geschäft Sachsen, Bayern, Thüringen besucht hat, wünscht eine Stelle für Reise gleichviel welcher Branche.

Geehrte Principale werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre L. H. # 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der für eine der bedeutendsten Strumpfwaren-Fabriken Thüringens mehrere Jahre Mittel- und Norddeutschland bereist hat, sucht pr. 1. Juli anderweitig Engagement als Reisender. Gefl. Offerten unter R. T. 30 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, flotter Arbeiter, der die Fähigkeiten eines tüchtigen Verkäufers besitzt, sucht Verhältnisse halber möglichst bald anderweitiges Engagement. Gef. Offerten sub P. K. # 21 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger gebildeter Mann, mit der Tuchfabrikation gründlich vertraut, der doppelten Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht Stellung. Zeugnisse renommierter Häuser stehen zur Seite.

Gefl. nähere Auskunft erteilt Herr Eduard Oehmo, Brühl 74.

Ein junger militärfreier Commis, in einer hiesigen Knopf- und Posamentenhandlung gebildet und bereits seit einiger Zeit als Commis in derselben thätig, wünscht sich zu verändern.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter A. S. # 21 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, welcher für die Drogen-, Farben- und Farbholzbranche gereist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf gute Empfehlung als Detailist oder Reisender in ähnlicher Branche Engagement.

Gef. Offerten sub C. D. 7 sind in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger militärfreier **Commis**, mit Buchführung, Correspondenz und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, baldigst Stellung. Adressen werden unter F. H. 7. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger **Commis**, gelernter Materialist, flotter Verkäufer, welcher große Vorliebe für die Kurz- und Manufacturwaarenbranche hegt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als **Detailist** Engagement. Gef. Offerten erbeten sub P. Z. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann,

als **Disponent** für ein Tuchgeschäft auf der hiesigen Messe thätig, sucht zum 1. Juli oder auch früher **anderweitiges Placement** in der Tuchbranche.

Gef. Adressen abzugeben bis Sonnabend Abend beim Rüschnen Th. Pfeiffer in der Leinwandhalle.

Ein junger **Kaufmann**, der bisher in einer Engroshandlung thätig war, sucht in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Branche, **Stellung**. Gef. Offerten unter X. 10 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein bestens **empfohlener**, militärfreier junger **Mann**, der Sprachkenntnisse besitzt und in einem hiesigen **Sarn-, Seide- und Cattun-Commissions- und Agentur-Geschäft** thätig war, sucht als **Contorist** baldigst **Stellung**.

Gefällige Offerten bitte sub S. E. H. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger **Mann**, welcher die Kurz-, Galanterie- und Glaswaarenbranche genau kennt, sucht, da er wegen Veränderung seines jetzigen Hauses seine Stelle aufgeben muß, gestützt auf die besten Empfehlungen, **anderweitiges Engagement**.

Gefällige Offerten beliebe man unter A. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann,

mit schöner Handschrift und besten Zeugnissen versehen, welcher bisher in der Papier-, Galanterie- und Kurzwaarenbranche auch Buchhandlung thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung als **Comptoirist** oder **Lagercommis**. Gefällige Adressen erbittet man unter E. B. S. H. 55. in die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann

von 16 Jahren, der gute Kenntnisse besitzt, sucht in einem hiesigen **Manufactur-, Posamentir- oder Kurzwaarengeschäft** sofort **Placement**. Adressen werden erbeten unter H. F. H. 4 restante Post-Expedition No. 1.

Ein gewandter Zuschneider,

welcher mehrere Jahre in Paris und London gearbeitet hat, sucht **anderweitige Stellung**. Reflectanten belieben ihre werthen Adressen, wo möglich mit Angabe des Gehaltes, unter **Chiffre J. F.** abzugeben **Große Windmühlenstraße 27, 3. Etage**.

Ein zuverlässiger **Mann** sucht bis zum 1. Mai Stelle als **Markthelfer** oder ähnliche Beschäftigung. Adressen bittet man **Ebonienstraße 17, 3 Treppen I.** niederzulegen.

Gesuch.

Ein kräftiger, **arbeitsamer Mann** von **auswärts**, ca. 40 Jahre alt, welcher lange Zeit ein **Handelsgeschäft** besorgt hat, jetzt aber ganz allein dasteht, sucht **Familienverhältnisse** halber für sich ein **Stellung** als **Hausmann** oder dergl., sei es hier oder **auswärts**. Sein gutes Verhalten, sowie sein Fleiß werden bezeugt. Adressen bittet man niederzulegen im **Comptoir von Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13, II.**

Ein im **Materialgeschäft** bewandter, **thätiger Markthelfer**, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort **Stellung**.

Berthe Adressen bittet man unter S. H. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **thätiger Markthelfer**, militärfrei, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht baldigst **Stellung**. Berthe Adressen bittet man unter G. H. H. 4. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein **herrschaftlicher Kutscher**, mit guten Attesten versehen, sucht sofort **Stellung**.

Näheres **Querstraße Nr. 20, parterre links**.

Für einen **gewandten rechtlichen Burschen** von 15 Jahren wird baldigst **Stellung** in einem Geschäft gesucht. Adressen sub V. S. 2. werden in der Exped. der Leipziger Zeitung erbeten.

Ein **kräftiger Laufbursche** sucht **Stelle**. Gefällige Adressen bittet man unter P. G. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger **Mann** von 24 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Markthelfer** oder dergl. Adressen wolle man gefälligst **Alexanderstraße Nr. 6** im Gewölbe niederlegen.

Wäsche wird zum Waschen und Plätten aufs Land gesucht und wird dieselbe gut und pünktlich besorgt. Adressen bittet man niederzulegen **Grimma'sche Straße Nr. 2** im Gewölbe.

Eine Directrice,

welche schon mehrere Jahre in einem größeren **Weißwaaren-Geschäfte** thätig, auch mit der Nähmaschine umzugehen versteht, wünscht **anderweitig Placement**. — Adressen sub L. U. 21 in der Expedition dieses Blattes

Ein **gebildetes** und **erfahrenes Mädchen**, welches in **Reich- und Weißstiderei** gründlich geübt ist, sucht in und außer dem Hause **Beschäftigung**.

Näheres **Antonstraße Nr. 17 parterre**.

Eine Verkäuferin,

die in einem bedeutenden **Tapifferiegeschäft** Leipzigs schon seit längerer Zeit thätig und in jeder Beziehung thätig ist, sucht möglichst bald, gleichviel in welcher Branche, **anderweitiges Engagement**. Gute Behandlung wird vorgezogen.

Geehrte Offerten werden unter **Chiffre A. B. H. 22** poste restante **Oberpostamt** erbeten.

Ein junges **gebildetes Mädchen** sucht sofort oder später eine **Stelle** als **Verkäuferin**.

Zu erfragen **Bosenstraße Nr. 1, 2 Treppen rechts**.

Sollte Jemand gesonnen sein eine **alleinstehende**, in jeder Beziehung **anständige** und **arbeitsame Wittwe** als **Haushalterin** oder zur **Erziehung** der Kinder, auch **ältere Personen** zu pflegen, in sein Haus aufzunehmen, wird gebeten, **Adr. unter J. F. Peterssteinweg Nr. 13, 3 Tr. r.** abzugeben **Es kann auch ausw. sein**.

Ein **Mädchen** von **achtbaren Eltern**, in **gefesten Jahren**, sucht eine **Stelle** in der **Stadt** als **Wirthschafterin** zum 1. Juni. Selbiges sieht mehr auf **gute Behandlung** als **hohen Lohn**.

Näheres zu erfragen **Nicolaistraße 32, 1 Treppe**.

Eine **junge Dame** von **angenehmem Aeußeren**, welche **gesonnen** ist, nach **Amerika** bei einem **älteren Herrn** in **Condition** einzutreten, wünscht **placirt** zu sein; mit **freier Reise**.

Adressen sind **niederzulegen** in der Expedition dieses Blattes unter **Chiffre D. H. 230**.

Ein **Mädchen** in **gefesten Jahren**, das einem **kleinen Haushalt** vorstehen kann, sucht **Stelle**. **Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen**.

Ein junges **Mädchen** von **auswärts**, welches **gründlich** **schneidern** kann und im **Weißnähen**, **Waschen** und **Plätten** geübt ist, sucht **Stelle** als **Stubenmädchen**. Die **geehrten Herrschaften** mögen sich melden **Rosenthalgasse Nr. 7, 3 Treppen**.

Gesucht wird von einem **kräftigen Mädchen** von 18 Jahren ein **Dienst** für **Alles**. Zu erfragen **Neukirchhof Nr. 15, part.**

Gesucht wird von einem **zuverlässigen Mädchen**, welches **zwei** und **drei Jahre** in **Stelle** war, für **Küche** und **Haus** **anständiger** **Dienst**. **Elsterstraße 27, im Hofe parterre rechts**.

Ein **junges Mädchen** von **auswärts**, welches in **allen weiblichen Arbeiten** **unterrichtet** ist, **sucht Dienst** als **Köchin**. Näheres **Ranstädter Steinweg No. 14, 2. Etage**.

Mehrere Mädchen suchen **Dienst** für **Küche** und **Hausarbeit**. **Rochs Hof, Frau Gläser**.

Ein **Mädchen** von **auswärts** sucht **Dienst** gleich oder zum 1. Mai, welches in **weiblicher Arbeit** **geübt** ist. Zu erfragen bei **F. Werner, Burgstraße Nr. 9**.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht zum 15. Mai **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Schletterstraße 11 part. r.**

Ein **arbeitsames Mädchen** von 17 Jahren sucht **Dienst** als **Haus- oder Kindermädchen** **Thomaskirchhof 2** beim **Hausmann**.

Ein **junges anständiges Mädchen** sucht einen **Dienst** für **häusliche Arbeit**. **Weststraße Nr. 44, 4 Treppen**.

Ein **paar junge Mädchen**, nicht von hier, suchen **Dienst** für **Kinder** oder **häusliche Arbeit** **Friedrichstraße 32, im Hofe 1 Tr.**

Ein **junges anständiges Mädchen** von **auswärts** sucht in einer **guten Familie** **Stellung** als **Jungemaad**.

Zu erfragen **Bosenstraße Nr. 1, II. rechts**.

Ein **junges Mädchen**, 19 Jahre, in **allen weiblichen Arbeiten**, vorzüglich im **Nähen** **erfahren**, sucht bei einer **Dame** oder als **Stubenmädchen** **Stellung**. Gefällige Adressen bittet man unter **W. Z. H. 100**. poste restante **Naumburg a/S.** niederz.

Als **Kindermädchen** oder für **kleine häusliche Arbeit** suchen noch **zwei eben confirmirte Waisenmädchen** **Stellung**.

Näheres im **Waisenhaus** **Rünzgasse Nr. 12, 1. Etage**.

Ein Mädchen
von 17 Jahren, in weiblichen Arbeiten nichtunerfahren, sucht Dienst Schletterstraße Nr. 1 parterre.

Eine junge Frau sucht Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Adressen Sidonienstraße Nr. 22, im Hofe rechts, Souterrain.

Eine gut empfohlene Frau sucht Aufwartung. Näheres Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 3. Etage rechts.

Eine zuverlässige Frau sucht Aufwartung für die Vormittagsstunden. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Wilhelm, Ranstädter Steinweg, niederzulegen.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren sucht für den Vormittag Aufwartung. Näheres Hospitalstraße 6, 4 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen vom Lande sucht Aufwartung Gerichtsweg Nr. 10 parterre links.

Eine kräftige milchreiche Amme sucht Dienst Gerberstraße Nr. 56, Hintergebäude 3. Etage.

Eine Spielwarenfabrik sucht am Markt oder in dessen Nähe 1 oder 2 Muster-Zimmer, 1 Etage.

Offerten nebst Preisangabe sub Z. H 1000 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Tischlerwerkstatt mit Wohnung wird zum 1. Juli gesucht. Gef. Adr. bittet man in dem Annoncenbureau von **Bornh. Freyer**, Neumarkt 11, unter C G. 57. niederzul

Logis-Gesuch.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis per Johannis, bis Anfang August beziehbar, im Preise von 200—300 Thlr., an der Promenade oder in den Vorstädten. Offerten A. B. mit näherer Angabe befördert das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 11.

Wohnungen, Wohnungen

von 80 bis 400 fl sucht für resp. Miether
Auctions- und Local-Comptoir
Ebomastirchhof Nr. 19 im Gewölbe.

Eine Wohnung in der Berliner Vorstadt oder überhaupt auf dieser Seite der Stadt belegen, aus 3 bis 4 Stuben, 3 bis 4 Kammern, Küche und Zubehör bestehend, vom 1. Juli bis 1. October an zu beziehen, wird auf lange Zeit gesucht.

Adressen mit genauer Beschreibung der Wohnung und Angabe des Preises beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter F. K. niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis von 80—100 fl in der Dresdner Vorstadt, per Juli oder August beziehbar, wird von einem sich verheirathenden Kaufmann gesucht und sind Offerten gef. im Cigarrengesch. von **Baurid, Grimm**, Steinweg 60, abzug.

Wohnungen von 80—800 fl werden zum 1. Juli u. 1. Oct. gesucht durch **H. Waibel**, Naundörferchen 21, I. L. Hof.

2 Logis, möglichst innere Vorstadt, wenn möglich eins mit Gärtchen, Preis bis 150 fl , für zwei anständ. Familien werden pr. 1. Juli gesucht. Werthe Adr. bittet man unter P. Kaufmann bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, abzugeben.

Gesucht
Wohnungen zu Johannis u. Michaelis von 60 fl bis 600 fl . Bitte um baldige Zusendung.
Das Local-Comptoir Sidonienstr. 16. **E. Gross**.

Gesuch.
Von ein Paar pünktlich zahlenden jungen Eheleuten wird möglichst per 1. Mai ein kleines, einfach meublirtes Logis ohne Betten, resp. Astermiethe, gesucht.

Gef. Adressen unter Chiffre C. F. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht
wird von einem Kaufmann ein bis zum 7. Mai beziehbares **Garçon-Logis**, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, möglichst an der westlichen Promenade gelegen und nicht über 2 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe werden in die Expedition dieses Blattes unter Z. 1. erbeten.

Ein anständiges Mädchen, das seine Beschäftigung zu Hause hat, sucht ein kleines Stübchen, wäre auch geneigt an einem kleinen Logis Theil zu nehmen. Adressen werden erbeten Ranstädter Steinweg Nr. 7 im Productengeschäft.

Ein junger Mensch sucht eine freundliche Schlafstelle in **Sohlis**. Adressen bittet man Ranstädter Steinweg Nr. 3 abzugeben in der Destillation.

Gesucht wird — aber nur für einen Herrn passend — in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle mit den nöthigsten Meubles im Preis bis zu 2 fl pr. Monat. Adressen unter W. V. H 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

Ein junger Mensch von der Handlung findet freundliche Aufnahme und gute Kost. Zu erfragen bei Frau Gräbner, unterm Rathhause.

Ein oder zwei Handlungs-Lehrlinge oder auch Schüler finden in einer gebildeten Familie gewissenhafte Aufnahme als Pensionäre. Zu erfragen Turnerstraße 13, 2. Etage rechts.

Kartoffelfeld

wird zwischen dem Städtischen Armenhause und Täubchenweg Freitag den 29. April, Nachmittags 3 Uhr vergeben.
Bönicke, Flurwächter.

Eine Gärtnerei ist sofort zu verpachten, $\frac{1}{4}$ Stunde von Leipzig, mit Uebernahme eines Gewächshauses mit sämtlichen vollen Blumentöpfen und mit dem ganzen Inventar. Zu erfragen bei Herrn Gärtner **Kampf** in Reudnitz am Täubchenweg.

Zwei Gärten sind noch zu vermieten Lange Straße 13, schrägüber der Kreuzstraße, parterre rechts.

Eine trockene Niederlage ist zu vermieten von jetzt bis Michaelis. Näheres Sternwartenstraße 45, 2 Treppen links.

Kaufleuten, Productenhändlern u. Fabrikanten

werden Locale empfohlen, welche sofort zu beziehen sind, nämlich: einige größere und kleinere Niederlagen an einem Schienengleis,

welche mit dem Bahnhof der westlichen Staatsbahn in Verbindung stehen, im Grundstück Sophienstraße Nr. 20, auf Wunsch mit Wohnräumen, Comptoir, Stallung, Böden u. — Es können freie Lagerräume ebenfalls gewährt werden, wie auch bei Mehrbedarf noch Niederlagen und Fabrikgebäude aufgeführt werden können. — Den bestehenden Eisenbahnverbindungen treten noch hinzu die nächste Verbindung die Annaberg-Weipert Linie, wodurch die nächste Verbindung mit dem productenreichen Böhmen hergestellt wird. — Nach Theilung der Räume kann erfolgen, wie auch eine Vereinbarung wegen Anlage von Dampfkraft nicht ausgeschlossen ist. — Nähere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Besitzer in den Stunden Vormittags von 8—9 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr, bei vorheriger Anmeldung zu jeder Zeit; auch der Hausmann ist unterrichtet und beauftragt die betreffenden Räume, Wohnungen u. zu zeigen.
Friedrich Voigt, Floßplatz Nr. 29.

Ein Gewölbe in der inneren Stadt ist zu vermieten. Näheres im Annoncenbureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Meßvermietung.

Zur Michaelismesse und den darauf folgenden ist ein Gewölbe in bester Meßlage zu vermieten.
Zu erfragen Nicolaisstraße 10, 2 Treppen.

Meßgewölbe zu vermieten.

Sainstraße Nr. 32, 1. Etage ist ein großes Meßlocal, für alle Branchen passend, von kommender Michaelismesse ab zu vermieten. Näheres daselbst bei **M. Morgenstern Söhne**.

Meß-Gewölbe.

Ein sehr schönes Local, am Markt und Katharinenstraße gelegen, ist für nächste und folgende Wrestantovermieten. Offerten werden unter M. G. H 26 postos fen zu erbeten.

Meßvermietung.

Ein schönes Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 12 ist vom 2. Mai an sehr billig zu vermieten.

Hausstände in bester Lage der innern Stadt sind für diese oder nächste Messen zu vermieten. Näheres im Annoncenbureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Schönes Meß-Local. **Grimma'sche Straße 37** ist die dritte Etage, 3 helle zweifensterige Zimmer vornheraus, mit Vorfaal und 6—8 Nebenpiecen, ganz neu tapeziert, mit Parquetfußboden, engl. Einrichtungen und Gas versehen, während der Messen ganz oder getheilt zu vermieten.

Meßvermietung. Eine freundliche Stube vornheraus, 2—3 Betten, 3 Treppen, Burgstraße Nr. 9.

Als Musterlager

ist ein großes helles und freundliches Erkerzimmer mit oder ohne Schlafstube für diese wie folgende Messen zu vermieten, es befinden sich bereits 3 verschiedene Musterlager in derselben Etage, Neumarkt Nr. 6, II.

Grimma'sche Straße 5, = I. Etage rechts =

ist für diese und folgende Messen oder auch für das ganze Jahr im Ganzen oder getheilt als Muster- oder Waarenlager zu vermieten.

Ein helles, geräumiges Erkerzimmer ist für nächste Michaelis- und folgende Messen als Musterlager oder Verkaufslocal zu vermieten Nicolaistraße Nr. 5, 2. Etage.

1 Parterre- Messvermietung Zimmer. } mit Matragenbetten Neukirchhof Nr. 27.

Messvermietung.

Sehr freundliche Zimmer mit guten Federmatragen sind zu vermieten Neumarkt 6, 2. Etage.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist eine freundliche Stube mit zwei Betten und Hauschlüssel zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 3, 3. Etage.

Messvermietung.

2 Zimmer mit 5 Betten sind für diese und nächste Messen zu vermieten Peterskirchhof Nr. 5, parterre.

Messvermietung.

Zu vermieten ist eine 2fensterige Stube Petersstraße Nr. 18, Hof III.

Messvermietung.

Großes schönes Zimmer, 1. Etage, mit Alkoven, 2 Betten, vornheraus, Hospitalstraße 36, Geschäft an den Fleischerbuden.

Messvermietung. Eine freundliche Stube mit Kammer Sternwartenstraße Nr. 37, Hinterhaus 2 Treppen.

Messvermietung.

Zwei freundliche Stuben mit Betten sind für die Dauer der Messe zu vermieten Gr. Fleischergasse 20, 3. Et. bei W. Claus.

Messvermietung. Stube nebst Schlafstube mit 2 Betten ist zu vermieten Gr. Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Tr. links.

Messvermietung. Eine Stube u. Kammer mit 1-3 Betten, vornh., 1 Tr., ist noch billig zu haben Kl. Fleischerg. 22, I. r.

Messvermietung. Offen sind 2 Stuben m. 5-6 Betten, während der Messe Sternwartenstraße Nr. 19a, Hof, 3. Tr.

Zu vermieten ist noch für diese Messe eine Stube mit 2 Betten Schuhmachergäßchen Nr. 8, 3. Etage.

Mitterstraße Nr. 5, vornheraus 2 Treppen sind für diese und folgende Messen zwei meublirte Stuben mit 4 oder 6 Betten billig zu vermieten.

Zu vermieten ist billig während der Messe eine Stube mit Kammer Goldh. Hngäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube Sternwartenstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Eine helle freundliche Stube mit 2-3 Betten diese und folgende Messen Grimm. Straße 31, im Hofe links 3 Treppen.

Eine Stube mit Kammer ist für die Messe mit ein oder zwei Betten zu vermieten Petersstraße Nr. 14 Entresol.

Ein Geschäftslocal

im Grundstück Nr. 2 am Markte hier, auf Wunsch mit großen Arbeitsräumen, ist von Johannis d. J. ab für die Messen oder das ganze Jahr zu vermieten. Näheres beim Hausmann Deyne daselbst.

Ein Parterre-Local, passend für gewerbliche Zwecke, ist zu vermieten Weststraße Nr. 68 parterre links, nahe der kathol. Kirche.

Eine schöne helle Werkstatt und Wohnung

ist vom 1. Juli an für 105 fl im Grundstück Sophienstraße 29 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine 2. Etage, 6 Fenster Front, in gutem Zustande, ist Johannis zu vermieten Grenzstraße 9, 2. Et. rechts.

Am freien Plage Weststraße Nr. 17c.

ist zu vermieten und pr. 1. October d. J. beziehbar, ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, Wasserleitung und Gas im Treppenhaus. Näheres daselbst beim Hausman im Hofe links.

Zwei Logis in der Zeiger Vorstadt, ganz fein eingerichtet, sind für Johannis oder Michaelis, ein hohes Parterre in einer Villa nebst Souterrain sofort zu vermieten.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13, II.

Zu vermieten ist eine freundliche Dachwohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung, ist für 60 fl zu Johannis zu vermieten.

Näheres Zeiger Straße Nr. 14 beim Hausmann.

Freundliche Wohnungen

sind im Grundstück Sophienstraße Nr. 29 für 1. Juli von 52 und 48 fl zu vermieten. — Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sind sofort zwei Logis zu 60 und 68 fl , äußere Elsterstraße; zwei Logis zu je 60 fl für Juli; ein Logis zu 330 fl und eins zu 650 fl in der Weststraße. Für Michaelis eine 1. Etage für 600 fl in der Zeiger Straße, welche auch getheilt wird. Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, mit Wasserleitung ist pr. Michaelis d. J. für 240 fl zu vermieten Turnerstraße Nr. 20, 2. Thür, 2 Treppen.

Ein Logis in der Nähe des Marktes 160 fl sofort, ein nobles Gewölbe mit Wohnung in der Nähe des Kopplages 280 fl , ein Gewölbe mit Arbeits-Räumen, passend für Buchbinder, Leihbibliothek und dergleichen 100 fl sofort, hat zu vermieten

Auctions- und Local-Comptoir
Thomaskirchhof Nr. 19 im Gewölbe.

Die erste Etage Thalstraße Nr. 17, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, und Wasserleitung, ist zum 1. October für 125 fl zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Leisnig.

Sommerlogis mit herrlichster Aussicht auf das Muldenthal sind mit und ohne Pension zu vermieten.

Näheres auf portofreie Anfragen C. L. poste restante Leisnig.

Zu vermieten

ein elegant eingerichtetes 2fensteriges Zimmer, mit der Aussicht auf den Augustusplatz, neues Theater und Universität, Grimma'scher Steinweg Nr. 61, im Hofe rechts 3. Etage rechts.

Zu vermieten

ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel, Tauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe, Gartengebäude, mit Aussicht auf die Straße.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Leibnizstraße Nr. 1, IV.

Zu vermieten ist sogleich eine separate freundlich meublirte Stube vornheraus. Zu erfragen Nicolaistraße 43, 3 Tr. links bei Frau Wende.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven für einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 33, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein sehr freundlich meublirtes Zimmer Carolinenstraße Nr. 18. parterre rechts.

Zu vermieten ist ein meubl. Stübchen mit Saal- u. Hauschlüssel an einen Herrn Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 18, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcab. an 1 Hrn. Ausf. in Gärt. Weststr. 21, II, 118.

Zu vermieten ist sofort oder später eine Garçon-Wohnung mit Saal- u. Hauschl. an 1 od. 2 Herren Salomonstr. 5 b, p. I.

Garçonlogis.

Zwei freundlich gelegene meublirte Zimmer mit daranstoßendem Schlafzimmer sind ganz oder getheilt an 1 oder 2 Herren Kaufleute oder Beamte zum 15. Mai zu vermieten.

Näheres Königsstraße Nr. 12, III.

Garçonlogis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet, Stahlfedermatrage, Saal- und Hauschlüssel, ist zu vermieten Große Windmühlenstraße 37, II. r.

Am Bayerischen Bahnhof

ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres vor dem Windmühlenthor, Gaudig's Waschanstalt, 1. Et.

Für 1 oder 2 Herren ist zum 1. oder auch 15. Mai eine sehr gut gelegene Stube mit Kammer zu verm. Thalstr. 9, IV. r.

Eine freundliche unmeubl. Stube, separat, mit Kochofen, ist v. 1. Mai zu vermieten Gerberstraße 56, Hinterhaus 3 Treppen.

Eine meublirte Stube, separat, mit Saal- und Hausschlüssel, ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, Hintergebäude 2 Treppen links.

Ein einfach meubl., freundl. Stübchen ist vom 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten Elsterstr. 27, Hinterh. 1 Tr.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist Kanstädter Steinweg Nr. 72, 1. Etage, zu vermieten

Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude 1. Etage sind 2 Zimmer sofort zu vermieten.

Garçonwohnung. Eine meublirte Stube nebst Kammer, sehr hell und freundlich Waldstraße Nr. 7, I.

Eine meublirte Stube mit Saal- u. Hausschl. ist vom 1. Mai an zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 3, 3 Tr.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten, auch Verköstigung zu haben Weststraße Nr. 52, 2. Etage.

Sofort oder später ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 20, links, 2 Treppen links.

Eine freundl. meubl. Stube, sep. Eingang, ist billig an 1 oder 2 Herren zu vermieten Körnerstraße 14, 4. Et. l. im Vorderh.

Ein geräumiges unmeublirtes Zimmer in gesunder freundlicher Lage ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten Elisenstraße Nr. 19, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Kammer an ein solides Mädchen, welches sein eigenes Bett hat, Johannisg. 36 im Hof part. b. Wendt.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist eine sehr freundliche Stube als Schlafstelle Kl. Burggasse 6, rechts 4 Tr.

In einer freundlich meublirten Stube ist eine Schlafstelle offen für Herren, separat, mit Hausschl. Weststraße 17 b, 4 Tr., vornh.

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden jungen Menschen Rosenthalgasse Nr. 3, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren stehen offen Preußergäßchen Nr. 14 bei Wwe. Keil.

Freundliche Schlafstellen sind offen Brandweg Nr. 14 b, 4. Et., Ecke am Gohenthal.

Für Herren sind freundliche Schlafstellen offen, mit Hausschlüssel, Bosenstraße 4 Hinterhaus, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Hohe Straße 38 parterre rechts im kleinen Hause.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle sofort oder später Weststraße Nr. 17 b, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 7, im Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Elisenstraße Nr. 29.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. für Herren Inselfstraße Nr. 19, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle mit Haus- und Saalschlüssel Weststraße Nr. 17 b, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Elisenstraße 25, 3 Treppen rechts.

Während der Messe
**Bolocipèdes, Caroufèll,
 Belustigung
 Vettèrs' Garten,**
 Vetersteinweg Nr. 56.

L. Werner, Tanzlehrer.
 Heute Parkschlößchen, Plagwitzer Straße, 8 Uhr.

Hohe Lilie, Neumarkt 14.
 Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Gesellschaft Marschner unter Mitwirkung des Komikers Herrn Heinlein und der Damen Fräulein Werner und Frau Heyne. **C. Dietze.**

Esterhazy - Keller,

Brühl, Georgenhalle 42.
 Heute Freitag den 29. April und folgende Tage
grosses Concert.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge

des
 Schauspielers, Mimikers und Gesangs-komikers

Julius Koch,
 der Soubretten Frau Koch und Fräulein
Bertha, sowie des Violinisten u. Gesangs-
 komikers **M. Mühl**

bei
Gebr. Fleischhauer.
 Neumarkt Nr. 19.

Schletterhaus,

Biertunnel Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung,

drittes Auftreten des Mimikers und Charakterkomikers Herrn
Jos. Robè und der Costüm- und Charakterfängerin Fräulein
Anna Seil aus Mainz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Täglich Frühstück, Mittagstisch u., Abends reiche Auswahl
 guter Speisen à la carte. Bier ausgezeichnet fein. **C. Weinert.**

Rahniss' Restauration, zum Silbernen Bär, Universitätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft
 Krause unter Mitwirkung des Komikers Herrn Weisse und
 der Soubretten Fräulein Emmy und Julie.
 Dabei empfehle **Bockbier** sowie reichhaltige Speisefarte.

Esche's Restauration.

Heute Abend
 grosse Production auf dem neuconstruirten
 Instrumente

Orchestrion.

Vorgetragen von Herrn Franz Carl Lutte aus Prag.
 Anfang 8 Uhr. **A. Esche.**

Schlosskeller

Burgstraße 12.

Heute Abend launige Gesangsvorträge von der Damen-
 Capelle **Alphons** unter Mitwirkung des Mimikers **Kladder-**
datsch.

NB. Heute **Karpsen polnisch.**

H. Lichtenberg's Restauration, Nr. 17 Magazingasse Nr. 17.

Heute Concert u. Vorstellung von der Sängergesellschaft
 des Hrn. **Weigel**, unter Mitwirkung der Liederfängerin Fräul.
Lina u. der Soubrette Frä. **Auguste** aus Berlin. Anf. 8 Uhr.
 NB. Kräftigen Mittagstisch à Couvert 4 π , nebst reichhaltiger
 Speisefarte. Vereins- und **Selbster Bitterbier** π .
H. Lichtenberg. früher im Burgkeller.

Restauration von F. Barthel, 24 Burgstraße 24.

Heute Abend humoristisch-musikalische Abendunterhaltung
 der Gesellschaft **Marschner** unter Mitwirkung des Komikers
 Herrn **Seinlein** und der Damen Fräulein **Werner** und
 Frau **Seine**. Anfang 8 Uhr. Vorzügliche Speisefarte und
W. Bayerisch und Lagerbier. **F. Barthel.**

Hamburger Keller.
 Täglich Mittag- u. Abendtisch à Port. mit Suppe 3 π .

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Siebente Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1870.

Circus Benz

am Königsplatz.

Freitag, den 29. April 1870

Contre-danse française, geritten von 9 Herren. **Der Cancan im jardin Mabille**, ausgeführt von 8 Herren. **Heros**, Schulpferd, geritten von Herrn Sager. **4 arabische Napphengste**, zu gleicher Zeit von E. Renz vorgeführt. **Der kühne Jockey** von Frau Amanda Sager — Renz mit dem Schulpferde **Figaro**. **Mlle. Pereira**, genannt **la fille de l'air** in ihren unglaublichen Leistungen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. — Morgen Vorstellung.

Sonntag den 1. Mai 2 Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.
E. Renz, Director.

Kreuzberg's



große Menagerie

ist heute Donnerstag mit Extra-Zug von Magdeburg hier eingetroffen und wird einem geehrten Publicum in der großen dazu erbauten Bude auf dem Königsplatz, vor dem Renz'schen Circus, die Messe über zur Schau ausgestellt sein. Die Menagerie zeichnet sich wie gewöhnlich durch neue Exemplare aus, worunter sich besonders auszeichnet der weiße abessinische Elefant, welcher durch die englische Expedition herausgebracht wurde.

Alles Nähere besagen die späteren Placate und Anzeigen.

G. Kreuzberg senior.

Schützenhaus.

Täglich

dreifaches Abend-Concert mit Vorstellungen

in den Sälen und Gärten des „Schützenhauses“ und des „Trianon“.
Concerte: 1. Hauscapelle (Herr Dir. Blücher); — 2. Waldhorn-Chor (Herr Dir. Schlegel); — 3. Regimentsmusik (Herr Dir. Baum).
Vorstellungen: Künstlerfamilie Braach, mit Fräulein Emmy Braach; — Operettensängerin Fräulein Anna von Bestaly; — Solotänzerinnen Geschwister Morini; — Gesellschaft der Herren Couplettsänger Mey, Neumann, Hoffmann, Ascher, Schreyer.
Im alten Garten: Beleuchtung (mit 5000 Gasflammen), Springbrunnen.
Im neuen Garten: Beleuchtung der Pergola, des Porticus, der Anlagen (mit 5600 Gasflammen); — Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfels mit Fernsicht, Schweizerhaus, Gallerie, Burgruine; — Wasserläufe, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenglühfen.
Für den Trianon-Saal sind „numerirte Plätze“ à 5 π , — sowie ganze „Logen“ à 2 π zu 14 Plätzen und à 2 π 15 π zu 16 Plätzen im Comptoir (parterre) und Abends an der Cassé zu haben.

„Restauration à la carte.“

Bestellungen auf reservirte Tafeln im großen (neu decorirten) Saale, — sowie Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegen genommen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 7 1/2 π .

Hôtel de Saxe.

Täglich Concert

der Violinvirtuosinnen Fräulein Pauline Jowe und Elisabeth Batori, der Cellistin Fräulein Emma Jowe, der Altistin Fräulein Anna Batori und des Capellmeisters Herrn Rud. Winter.
Anfang 7 1/2 Uhr. Programm an der Cassé. Entrée 2 1/2 π .

Eingang von der Klosterstraße und der Promenade.

Hôtel de Pologne im Tunnel

heute Freitag Abend von 6 Uhr an musikalische Soiree von dem Streich- und Pedalaltherr-Virtuos Franz Killig in Begleitung dreier Sangerinnen in sleswigerischer Tracht.

Schillerschlösschen zu Gohlis

empfiehlt hierdurch einem geehrten Publicum einen kräftigen Mittagstisch à Couvert 6 π , zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, ausgezeichnete Cose, sowie ff. Bayerisch und Lagerbier.
C. Müller.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von der Capelle des k. p. Grenadier-Regiments Nr. 7 aus Liegnitz (44 Mann)
unter Leitung des königl. Musikdirectors Herrn G. Goldschmidt.

PROGRAMM.

- I. Theil. Streichmusik.**
- 1) Ouverture zur Oper „Semiramis“ von Rossini.
 - 2) Das Liebesmahl der Apostel von R. Wagner.
 - 3) „Schlaf edles Kind“, Chor de Blanche Provence v. Cherubini.
 - 4) Fußtacker-Quadrille von Kücken.
- II. Theil.**
- 5) Ouverture zu Athalia von Mendelssohn.
 - 6) Moto perpetuo für Violine von Paganini, vorgelesen von Herrn Leichert.
 - 7) „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Strauß. (Auf Verlangen.)

- 8) Fantasie „Traum einer jungen Mutter“ mit Gesang und Zither-Solo von Lumbye. (Auf Verlangen.)

III. Theil. Militärmusik.

- 9) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. (Auf Verlangen.)
- 10) Da mi la man di sposa. Arie für Oboe von Donizetti, vorgelesen von Herrn Krause.
- 11) Gräbiger Concert-Polka von Goldschmidt.
- 12) Norddeutsche Weisen, großes Marsch-Potpourri von Goldschmidt. (Auf Verlangen.)

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Tunnel. Täglich musikalische Abend-Unterhaltung. Bayerisch Bier von der Tucher'schen Brauerei und Lagerbier.

Central-Halle.

Heute sowie alle Abende während der Messe **Concert und Vorstellung,**

der englischen Schlittschuhläufer Miss **Frederika** und Mr. **Elliot**, des Trio Brabançon: Mr. u. Mad. **Martens** und Mlle. **Gretchen**, und der **Clodoches Lilliputiens**, sowie der Familie **Firotti** unter Mitwirkung der Capelle des Hauses.

PROGRAMM.

- I. Theil.**
- 1) Ungarischer Marsch von Rawocz (Orchester).
 - 2) Fest-Ouverture von Leutner (Orchester).
 - 3) Loin de France. Romanze par Mad. Martens.
 - 4) Entrée de sauts, par les frères Ferotti.
 - 5) Une Rose d'Alsace, chansonnette à la Therese, par Mlle. Gretchen.
 - 6) Le Directeur du Café Concert, par Mr. Martens.

II. Theil.

- 7) Ouverture von Kalliwoda (Orchester).
- 8) Hornpipe, ausgeführt von Miss Frederika.

- 9) Les Clodoches, Quadrille dansée par les enfants Martens.
- 10) Les tables, exécutées par Mr. Emanuel Firotti.
- 11) Parodie auf Tyroler, Terzette par Mr. et Mad. Martens et Mlle. Gretchen.

III. Theil.

- 12) Arie von Bergsohn, Solo für Clarinette (Orchester).
- 13) a. Varsoviana, ausgeführt von Mr. Elliot; b. Valse, ausgeführt von Miss Frederika; c. Grand Pas des deux, ausgeführt von Miss Frederika und Mr. Elliot.
- 14) Le grand Duo des chats, par Mr. et Mad. Martens.
- 15) Les Clowns exécutés par les frères Firotti.
- 16) Hydropathen-Walzer von Gungl (Orchester).

Restaurations à la carte. — Auf der Gallerie wird auch Bier verabreicht.
Anfang 1/8 Uhr. — Entrée 5 Ngr. **Julius Jaeger.**



Westend-Halle.

Heute
Grand Bal et Production.

Auftreten der berühmten
französischen Cancan-Gesellschaft,
den echten Cancan tanzend.

- 1/2 9 Uhr franz. Quadrille, getanzt von 4 Herren u. 4 Damen.
- 1/2 10 Uhr Rückkehr aus Jardin maillé, komische Quadrille, getanzt von 8 Mitgliedern der Gesellschaft.
- 1/2 11 Uhr Grand Cancan à la Closerie de Illas.

Entrée 5 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Eröffnung 6 Uhr. Tanz-Accord 10 Ngr. Meyer.

Reusch's Weinkeller

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,
in unmittelbarer Nähe des neuen Theaters,
empfiehlt seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige
Speisekarte. Gut gepflegte Weine.

Panthleon

Heute erster

grosser Mess-Ball.

Gleichzeitig Eröffnung meines neu eingerichteten Gartens mit Gas- und Wassereffecten, wobei ich gute Biere, Weine preiswürdig, frischen Maitrant und vorzügliche Küche bei prompter Bedienung dem geehrten Publicum bestens empfehle.

Fritz Römling.

4 Billards.

Restauration.

1. Etage table d'hôte 1—3 Uhr,
à la carte
zu jeder Tageszeit.

feines Altenburger und Bayerisch
Bier.

Gute Bedienung,
feinste Küche.

Neues Theater.



4 Billards.

Conditoriel.

Reichbesetztes Conditorri-Süßet.
Täglich

6 Sorten Gefrorenes.

Frischen Maitrant.

Sodawasser in Gläsern und Flaschen
von

Herrn Dr. Struve.

Terrasse. Täglich Concert von 3 bis 7 Uhr, ausgeführt vom Musikchor des 107. Infanterie-Regiments.

Restaurations - Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Wein-Restauration meines verstorbenen Mannes, des Herrn Carl Hoepfner, in Verbindung mit einer Bayerischen Bierstube fortsetze, und bitte ich, das demselben so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
Mein Local befindet sich

Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage, Peter Richter's Hof.

Mittags Table d'hôte und à la carte.
Bier aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei.

Ergebenst

Carl Hoepfner's Wwe.,

früher im großen Blumenberg.

Oberschenke Gohlis.

Empfehle hierdurch meine Restaurations-Localitäten einem geehrten Publicum. Für eine reichhaltige Speisekarte, sowie ausgezeichnete Gose, Bayerisch und Lagerbier ist bestens gesorgt.
Friedr. Schäfer.

Eldorado.

Während der Dauer dieser Messe empfehle ich meinen Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. Zu jeder anderen Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.
Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn Henninger & Seibel 2 π vorzüglich. Um gütigen Besuch bittet
W. Rössiger.

Bayerische Bierstube von Fr. Mertens,

Hofstraße Nr. 13,
empfehlen zu jeder Zeit reichhaltige Speisekarte, Bayerisch von H. Henninger in Nürnberg, à 2 π , vorzüglich.

Restauration von Carl Brauer, Neumarkt No. 11

empfehlen während der Messe einen kräftigen guten Mittagstisch à la carte und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Es ladet ergebenst ein
der Obige.

Grosse Feuerkugel.

Neumarkt 41.
Mittagstisch, gut, kräftig und gewählt, à la carte jederzeit.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

empfehlen
Diverse Weine, englisch Porter und ff. Biere.
W. Liebernickel.

Heute Karpfen polnisch und blau empfiehlt

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Restauration von C. H. Künicke,

Centralstraße Nr. 9,
empfehlen seine geräumigen Localitäten, ganz in der Nähe der inneren Stadt, freundlich gelegen, zu einem angenehmen Aufenthalt.
Für gute Speisen, feine Weine und ein ausgezeichnetes Glas Bier werde ich stets Sorge tragen.
NB. Heute von früh 10 Uhr an Schweinsknochen, Abends mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Goldnes Weinfass,

Stenkirchhof Nr. 10,

empfehlen sein echt Bayerisch Export-Bier aus der Dampf-Bierbrauerei von W. Raubmann in Hof bestens.
C. L. Zuber.

Restaurations, Garten und Regelpahn von **Carl Borsch**, Rosenstraße 14, auf dem Berge, empfiehlt guten Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Portionen 5 π , zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, Bayerisch, Bod- und Lagerbier ff. NB. Täglich von 8 bis 7 Uhr ist die Regelpahn frei und heute allgemeines Kegelschieben.

Neufirchhof 33. Mittagstisch Neufirchhof 33.
gut und kräftig, gewählte Speisefarte, täglich früh frische Bouillon, ff. Lager- und Zerbster Bitterbier empfiehlt
die Restauration von J. Finger.

Dresdner Hof. Heute Abend Schöpfscarré mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt
H. Lindner.

Mittagstisch.

gut und kräftig, reichhaltige Speisefarte. Vereinslagerbier ff., à Töpfchen 13 π empfiehlt die
Restauration von **Robert Götze**, Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Stadt Gotha empfiehlt zu jeder Tageszeit eine gute und reichhaltige Speisefarte, vorzüglich Bayerisch
Bier aus der Freiherrl. v. Zucher'schen Brauerei in Nürnberg und preiswür-
dige Weine. Der Mittagstisch beginnt wie in früheren Messen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.
Ergebenst
C. Beck.

Mittagstisch empfiehlt die
Restauration von **W. Ihme**, Nicolaistraße Nr. 6.
Großtäger Bier ff.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 17,
empfehlen heute Abend sauren Hinderbraten mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier nur zu empfehlen. Mittagstisch gut und kräftig.

Märzen-Bier

Goldene Medaille
Wien 1852.

der
Anton Dreher'schen Brauerei
(Kl. Schwechat bei Wien),
vorzüglich fein und gelagert, der Bran-Saison
1868/1869 entstammend, empfiehlt

Preis-Medaille
London 1862.

Goldene Medaille
Paris 1867.

Aug. Grün,
Gute Quelle, Brühl 22.

Grand diplom d'honneur
Amsterdam 1869.

Waldschlösschen Connowitz.

Heute sowie regelmäßig alle Sonnabende Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Louis Hempel.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest. NB. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Heute Schlachtfest, Lager- und Zerbster Bitterbier vorzüglich, empfiehlt **W. Ihle**, Hospitalstr. 38.
Rheinischer Hof empfiehlt heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Täglich reichhaltige Speisefarte. Vereins-Lagerbier ff.
E. Weber.

Schlachtfest empfiehlt für heute **Otto Rost**, Poststraße Nr. 12.

Schillerschlösschen zu Gohlis Heute Schweinsknochen und
Klöße, wozu freundlichst einladet
Carl Müller.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **Carl Rohde**, Klosterstraße Nr. 4.
NB. Großtäger Lager- und Zerbster Bitterbier famos.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen,
feine Bouillon, Bier schön, bei
C. Fischer, Neumarkt 20.

Morgen Sonnabend Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
NB. Heute Abend von 7 Uhr an Weißfleisch, morgen früh von 8 Uhr an.
W. Galliger, Friedrichstraße Nr. 5.
Der Obige.

Morgen großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Chr. Walther, Am Brandweg Nr. 17.

Table d'hôte.

Meinen geehrten Gästen zeige ich hiermit an, daß Freitag
Abend präcis $7\frac{1}{2}$, und Sonnabend präcis 1 Uhr gespeist
wird, wo ich mit Schalend, wie auch Rehbraten und guten
Weinen gefälligst aufwarten kann. à la carte zu jeder Tageszeit.
Um gütigen Zuspruch bittet
Löwenthal, Sträßl Nr. 54/55.

Mittagstisch à 3 π mit Suppe empfiehlt
Gerhard Winkler, Neumarkt Nr. 28.

Drei Mohren!

Heute empfehle ich Coteletts mit Stangenspargel à Portion
6 π , ff. Bernesgrüner und Vereinsbier. **G. Seifert.**

J. Ballasch, Ritterstraße Nr. 38, 1 Treppe, empfiehlt seine
Restauration bei guter Bedienung und mäßige Preise.

Simmer's Schoppenstube, Petersstraße 35:
Reingehaltene Weine. Billige Preise.

Heute Abend: Roastbeef. Morgen Abend: Schweinscarré.

Zu der
Näbe d
Circus
Unterzeich
genehmste
N
st Bay
liners,
eine G-fel
Res
empfehl r
Regelpahn
GO
Tägli
heute
Bienen
H
Bie
empfehl
norme u
Z
empfehl
carte, fo
Bay
Spels
Heute
Se
und La
Die
Schell
Burg
Heut
reilig
Lager-

Heide's Restaurant,
Zu der Nähe des Circus.
Zeiber Straße 44.

Unterzeichneter empfiehlt seine auf das geschmackvollste und angenehmste eingerichteten Localitäten.

Mittagstisch à la carte.
Bayerisch und Lagerbier. Desjüngers.
Diners, Soupers in separaten Zimmern für größere und kleine Gesellschaften. Hochachtungsvoll
Heinrich Heide.

Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg 54,
empfehlen reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier ff.,
Regelbahn fein.

Goldnes Weinfass,
Neufirchhof Nr. 10.
Täglich gewählten Mittagstisch à la carte.
heute Abend Karpfen blau und polnisch,
Wiener Schnitzel und Schinken mit Spargel.
Hofer Export famos.
C. L. Zuber.

Bierkeller Reichsstrasse 11
empfehlen guten Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit
warme und kalte Speisen. Bayerisches und Lagerbier ff.
F. Finsterbusch.

Zur Alten Burg,
Pfaffendorfer Straße Nr. 1,
empfehlen einen guten Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr à la
carte, sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Katharinenstraße 20, empfiehlt Mittags- und
Abendstisch zu jeder Tageszeit Port. 2 1/2 \mathcal{R} .

Apollo-Saal.
heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade.
Ed. Brauer.

Drei Lilien in Meudnitz.
heute empfiehlt Schweinstknochen mit Klößen, ff. Berneschäner
und Lagerbier
W. Hahn.
Die Regelbahn ist Montag und Donnerstag frei, empfehle
Gesellschaften zur gütigen Beachtung.

Burgstr. 22. Weissbierhalle. Burgstr. 22.
heute Mittags und Abends Schweinstknochen mit Klößen, Meer-
rettig u. Sauerkraut, dabei empfiehlt ein f. Glas Bod-, Weiß-,
Lager- u. Braunbier, wozu höflichst einladet
C. Bräutigam.

2 Thaler Belohnung.
Verloren wurde den 26. Nachmittags ein kleiner weiß und
brauner Hund mit Maulkorb und Steuerzeichen. Er hört auf
den Namen Droll.
Abzugeben gegen obige Belohnung Brühl Nr. 27, Eingang
Nicolaisstraße, 3 Treppen.
Verloren wurden gestern auf dem Wege vom Täubchenweg
nach dem Gottesacker 4 Schlüssel an einem Ring.
Der ehrliche Finder wird gebeten sie gegen Dank und 10 \mathcal{R}
Belohnung abzugeben an Herrn Ringspiel, Täubchenweg Nr. 2.
Verloren wurde Sonnabend auf dem Wege von Rodau
bis Leipzig ein Dienstbuch, auf Hermine Ehrhardt aus Rodau
lautend, und ein weißleines Taschentuch. Gegen Dank ab-
zugeben Magdeherberge, Braustraße Nr. 7, III.

Verloren

Ein schwarz emailirtes goldenes Medaillon und Verloques.
Gegen sehr gute Belohnung im Hotel Hauße abzugeben.

Verloren wurde ein weißes Crêpetch von der Burgstraße
bis Windmühlenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Wind-
mühlenstraße Nr. 17 bei Herrn Zehler.

Ein Schlüssel verloren in der Linden- oder Nürnberger
Straße. Abzugeben gegen Belohnung Thalstraße 8, II.

Ein Hundezügel mit Halsband
Nr. 1171 ist verloren worden. Abzugeben gegen Dank und Be-
lohnung Kleine Windmühlengasse 15.

Stehen geblieben an einem Stuble ist am Ostermontag
den 17. ds. auf dem Altarplatz in der Nicolaiskirche ein schwarz-
seidener Regenschirm. Gegen gute Belohnung abzugeben
Lurgengstein's Garten beim Hausmann.

Liegen geblieben sind am 20. d. Mts. in einer Droschke
2 Rosenbücher. Der Finder wird gebeten, selbige Ranstädter
Steinweg Nr. 72, 1. Etage abzugeben.

Abhanden gekommen ist am Dienstag Abend ein kleiner
langhäriger schwarzer Hund, Brust und Pfoten etwas weiß.
Steuerzeichen Nr. 999. Gegen Belohnung abzugeben
Pleißengasse Nr. 3.

Verlaufen hat sich am vergangenen Sonntag ein zahmes
Hühnchen. Wiederbringer erh. Bel. beim Portier Thür. Bahnh.

Ein brauner Dackelhund ist zugelaufen und gegen Inser-
tionsgebühren abzuholen Nr. 57 f in Schnefeld.

Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Bürstefabrikant
A. D. Peters in Schkeuditz
noch Zahlungen zu leisten haben, werden aufgefordert, dieselben
innerhalb 8 Tagen an mich einzusenden. Ebenso ersuche ich Die-
jenigen, welche noch Forderungen an denselben haben, sich zu melden.
Schkeuditz, 25. April 1870.
Ziehm, Auctions-Commissarius.

Herr J. H. . . . , Inhaber ein. Dienstboten-Nach-
weis.-Gesch., wird hiermit ersucht, unverzüglich
Reichstraße Nr. 13, 2 Tr., zu erscheinen, um sei-
nen Verpflichtungen nachzukommen.
K.

„Die Compositionen sind heiter, ansprechend etc.
und ohne große technische Schwierigkeiten, so
daß sie von nur etwas vorgeübten Schülern
schon gespielt werden und eine beliebige Ab-
wechslung bilden können, während sie Erwäch-
senen die Erinnerung an angenehme verlebte
Stunden zurückrufen“ — so sagt der Königl. Säch-
sische Hof-Capellmeister Herr Carl Krebs über die aus-
gezeichneten drei Walzer: „Frühlingsreigen“ von Julius
Lammers — „Burschentänze“ von Johannes Schondorf —
„Jugendträume“ (Preiscomposition) von D. Häbner-Tramb.
Preis pro Opus (4 Bögen stark) nur 12 1/2 Sgr.
Zu haben bei Paul H. Jünger, Univer-
sitätsstraße 11.

(Eingelant.)
Den echt meliorirten weißen Brustsyrup *) aus
der Fabrik von H. Lehmann & Co. in Breslau habe
ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Be-
schwerden der Luftröhre, Keuchhusten und Husten mit
erschwertem Auswurf, ferner gegen Brustschmerzen,
Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit,
eitere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses
mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen
Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.
Breslau, den 31. Januar 1863.
Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz,
und Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1, in 1/4 Flaschen
zu 8 \mathcal{R} , 1/2 Fl. zu 15 \mathcal{R} und 1/3 Fl. zu 25 \mathcal{R} .

Ein Glas guten reinen Wein (von 2 1/2 \mathcal{R} an) nebst vor-
trefflichen Speisen bekommt man in der Weinstube von Otto
Adolph, Ritterstraße Nr. 4, Durchgang, vis à vis dem
neuen Theater.

F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post,
verkauft wirklich billige Uhren aller Art unter
sämtlicher Garantie. Gold- und Silberwaaren mit
Wasserzeichen. Hiermit jederm. Kenner bestens empfohlen.
Cylinderuhren von 5 1/2 \mathcal{R} an.

Oeffentlicher Vortrag

und Besprechung über die Bedeutung des Suezcanals für unseren Handel.

Die Wichtigkeit des Suezcanals für Deutschlands Handel und Industrie, wie für das gesammte Culturleben macht sich bereits in weiteren Kreisen fühlbar. Soll sie aber in ihrem ganzen Umfange sich bewahrheiten, so gilt es, sie mit klarer Erkenntniß zu würdigen und insbesondere sich die Vortheile der Priorität für den directen Handel nach Asien zu sichern. Wir haben daher geglaubt, die Anwesenheit zahlreicher Interessenten zur Messe benützen zu sollen, um eine Besprechung über die geeignetste Art und Weise der Aneignung jener Vortheile, eingeleitet durch einen

Vortrag des Herrn Dr. Zonkor aus Berlin:

„Der Suezcanal und der directe Handel nach Asien“

zu veranstalten und laden alle hiesigen und zur Messe anwesenden Kaufleute und Fabrikanten, sowie Alle, welche sonst an dieser Sache Interesse nehmen, hierdurch ein, sich

Sonnabend den 30. d. M., Abends 8 Uhr

in dem uns zu diesem Zwecke freundlichst überlassenen

Saale des kaufmännischen Vereins

im Tscharmann'schen Hause, Bahnhofstraße Nr. 19/20, I.

recht zahlreich einzufinden.

Leipzig, den 25. April 1870.

G. Becker, Vors. der Handelskammer. — **Wilh. Dodel**, Mitgl. der Handelskammer. — **Dr. Georgi**, Stadtverordneten-Vorsteher. — **Professor Dr. Knapp**. — **Bürgermeister Dr. Koch**. — **Professor Dr. S. Th. Kühne**. — **Emil Wend**, Vors. des Kaufm. Vereins. — **A. Robert Präger** (Mangelsdorf & Präger). — **Geb. Hofrath Professor Dr. Moscher**. — **Hugo Scharf**, Perm. **Schnoor**, **Julius Schund**, **Caesar Sonnenfals**, Mitglieder der Handelskammer. — **General-consul Spiess**. — **Stadtrath Franz Wagner**, Mitglied der Handelskammer. — **Julius Wagner** (J. G. Trefft & Sohn).

Georgika,

akademisch-landwirthschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 Uhr im kleinen Saale der „Vereinsbrauerei“

Erste ordentliche Sitzung.

Tagesordnung: 1) Geschäftliches, 2) Referate und Discussion über das landwirthschaftliche Versicherungswesen. Freunde der Landwirthschaft sind stets willkommene Gäste und bedürfen keiner Einführung. Der Schriftführer.

Bekanntmachung.

Die Wahl des Gesamtvorstandes der Schuhmachergehülfsen-Kranken- und Begräbnis-Casse betr. Bei der am 25. April d. J. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung sind nach Vorschriften der §§. 37, 38, 39, folgende Mitglieder gewählt worden.

Vorstand: **Gottfried Weber**, Vorsteher, **S. Lindner**, **R. Spurbert**, Beisitzer. Ausschuss: **S. Windler**, **J. Kirsten**, **C. Kuntzsch**, **C. Kuring**, **S. Fleck**, **W. Merseburger**, **S. Hammer**, **A. Rosenbaum**, **A. Baden**, **R. Fricke**, **W. Bretschneider**, **Th. Staub**. Ersatzmänner: **W. Friedemann**, **C. Geisler**, **F. Kopp**. Laut Beschluß der Generalversammlung ist die Wahl des Schiedsgerichts so lange vertagt, bis ein streitiger Punct vorliegt. Zur allgemeinen Kenntniß der Mitglieder nach Vorschrift des §. 27 bekannt gemacht. **S. Weber**, Vorsteher, Preußergäßchen 14.

Bekanntmachung.

Laut Beschlusses der Generalversammlung der Holz-Arbeiter vom 12. März sind als Vorsteher dieser Casse die Herren **Osw. Stelzer** als Vorsteher, **Hermann Winter** als Stellvertreter, **Gustav Dittrich** als Cassirer, **Carl Habertag** als Stellvertreter gewählt worden, was hierdurch nach §. 27 der Statuten öffentlich bekannt gemacht wird. Der Vorstand.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung Caseri's Restauration (Lehmanns Gart.n). Tagesordnung: Behandl. v. Masern, Scharlach u. Blattern, nach Dr. Leopold von der Decken. Referate, Fragelasten. Gäste haben freien Zutritt. Der Vorstand.

Allgemeiner Turnverein zu Meudniz.

Mit dem 1. Mai a. e. beginnt ein neuer Cursus des Turnens für Knaben jeden Alters, und zwar **Mittwoch** und **Sonnabend Nachmittags 5 bis 7 Uhr**. Die geehrten Eltern, Vormünder u. s. w. werden ersucht, ihre Knaben rechtzeitig anmelden zu wollen, damit eine gleichmäßige Ausbildung erzielt werde. Anmeldungen können zu jeder Tageszeit in der Turnhalle bei unserem Castellan **Robert Terppe** stattfinden. Der Turnrath. Meudniz, den 28. April 1870.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Albert Heinrich's

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren, Petersstraße 31, vis à vis Stadt Wien, neben dem Goldenen Hirsch, ist jedem Kenner eines feinen Haarschnittes und einer guten eleganten Frisur angelegentlichst zu empfehlen. Abonnementskarten 12 Marken 1 Thaler.

Die geschäftliche Zukunft unserer Stadt liegt im Nord-Osten derselben. —

In Dresden wurden dies Quartal fast alle Miethhinsen, un- verabredet, gesteigert. —

Woher? und Wohin?

Pünctliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder durchaus nothwendig.

Die Unschuld hat im Himmel einen Freund! Leb wohl! — meine besten Wünsche begleiten Dich.

Liebe H.! Ich bitte ein. Bsf. unter den erst. beid. Aufgebösk. Jhr. Born. H 66 posto restants abzuholen. Best. Zeich.

Unsern herzlichsten Glückwunsch dem Herrn Schneidermeister **Ernst Lange** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein 3 Mal donnerndes Hoch, daß die Schere auf dem Zuschneidetiſche herumtanzt und die ganze Ritterstraße wadelt.

Wir gratuliren unserm Geschäftsführer Herrn **Lehmann** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß die Viertöpfchen 9999 Mal im Büffet herum tanzen. E. P. G. H. A. M. B.

Herzlichen Glückwunsch unserm Freund und Turngenossen **O. Nicht** zu seinem 21. Geburtstage mit einem dreimal donnernden Gut Heil!

Die Künstler'sche Wiege des M.-L.-B. zu Lindenau.

Central-Halle präcis 10 Uhr die Kagen!

KACHALIA.

ist unbedingt nothwendig.

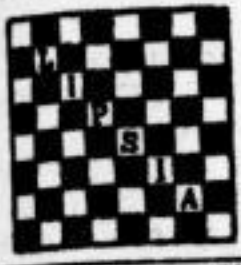
Morgen Sonnabend letztes
Regeln für diesen Winter im
Vereinspalast. Zahlreiches und
allseitiges Kommen der Mitglieder

Amorosa.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Clubabende
regelmäßig Sonnabends in der Restauration des Herrn
Borchert, Plauenscher Platz Nr. 1, stattfinden. Der Vorstand.

Westend.

Da bis jetzt alle Beschwerden über das zu späte Austragen,
ganz besonders der Früh-Post im Westend vom hiesigen Ober-
Post-Amt abgewiesen wurden, werden sämtliche Interessenten
hiermit ergebenst aufgefordert sich Sonnabend Abend um 8 Uhr
zur Besprechung einer Beschwerde an das General-Post-Amt zu
Berlin in der Westend-Halle gef. einzufinden.



Schach-Club Lipsia.

Heute Club-Abend.
Restauration von W. Bötter,
Zeitzer Straße 20 c.
Gäste sind willkommen.

Sesang-Verein Sagonia. Heute Abend präcis 8 Uhr
Leichgräber's Restauration, Sternwartenstr. 13. J. H.

Tonica. Heute Abend 1/8 Uhr Uebung Haupt's
Restaurant, Neureudnitz. D. V.

Palme. Während der Messe kein Club.



Die unterzeichnete Verbindung zeigt hierdurch an, daß sich
ihre Kneipe seit dem 26. huj. bei Herrn Restaurateur Niebuhr
früher ter Vooren, Große Windmühlenstr. 42 part.
befindet.

Die Verbindung Grimensia.

Schlossturm. Panorama über die Stadt, Ueber-
sicht der Schlachtfelder.

Dem geehrten Gesangverein Liederhalm
sage ich für das mir am Tage meiner Hochzeit dargebrachte schöne
Ständchen meinen innigsten Dank.

Louis Reichold.

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Rost
Elise Rost geb. Koerner.

Leipzig.

Tauscha.

Louis Reichold

Anna Reichold geb. Diebold.
Leipzig, am 26. April 1870.

Heute schenkte uns Gott einen muntern Knaben.
Leipzig, den 28. April 1870.

Dr. Brautigam
und Frau.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft unser guter Gatte, Vater,
Schwieger- und Großvater

Moriz Dittrich,

Berückenmacher-Oberältester.

Den vielen Freunden des Entschlafenen widmen diese Anzeige
mit der Bitte um stille Theilnahme

die Hinterlassenen.

Leipzig, den 28. April 1870.



Heute Morgen 1/2 5 Uhr entschlief nach längern Leiden zu einem bessern Leben unser treuer Freund und Colleague
Herr Moriz Dittrich.

Seine rechtliche und biedere Gestinnung, so wie sein treues und redliches Verwalten unserer gesellschaftlichen
Interessen sichern ihm für alle Zeit unsere herzlichste und innigste Dankbarkeit.
Der Vorstand und Ausschuss der Gesellschaft „Glöckchen“.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 4 Uhr starb nach kurzen Leiden unsere gute Tante
Jungfrau Louise Caroline Fischer
im 67. Lebensjahre.

Dies unseren Verwandten, sowie deren Bekannten zur schuldigen
Nachricht.

Zwidau, am 28. April 1870.

Sohn v. Bose.

Gestern Vormittag starb schnell und unerwartet unser guter
Vater, Bruder und Onkel, der vormalige Strumpfwirkermeister

Carl Dost

im bald vollendeten 70. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 28. April 1870.

die Hinterlassenen.

Heute Morgen verschied plötzlich und unerwartet unser geliebter
Vater, Herr Advocat Dr. jur. Carl Gottfried August
Brog, Ritter ic.

Dies statt jeder besonderen Meldung.

Anger, am 28. April 1870.

Dr. jur. Georg Brog,
im Namen der Hinterlassenen.

Am 25. d. M. verschied nach langen schweren Leiden

Herr Advocat Julius Troitzsch,

der lanajährige Rechtsconsulent der unterzeichneten Innung.
Die Liebe und Treue, die er der Innung stets erwiesen, und
die Gewissenhaftigkeit, mit der er die Rechte derselben jederzeit
wahrgenommen hat, sichern ihm in den Herzen der Innungs-
mitglieder ein dankbares Andenken.

Leicht sei ihm die Erde!

Leipzig, am 28. April 1870.

Die Fischerinnung daselbst.

Heute früh 4 Uhr starb unsere Tochter Hedwig im Alter
von 19 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, den 28. April 1870.

Carl Friedemann.

Heute früh um 7 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem
Leiden unsere gute liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Pauline Hezel.

Um stilles Beileid bitten
Leipzig, Sonnwitz und Gohlis, den 28. April 1870.

die Hinterlassenen.

Bei dem schweren, schmerzlichen Verluste, den wir durch den
unerwarteten schnellen Tod unserer geliebten Gattin, Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

Frau Christiane Friederike Grunert,

geb. Schwarze,

erlitten, sind uns von allen Seiten so zahlreiche Beweise freunds-
licher Theilnahme gegeben worden, daß es unserm Herzen Be-
dürfnis ist, unsern innigsten Dank dafür auch auf diesem Wege
noch auszusprechen. Besonders dankbar gedenken wir der wahr-
haft erhebenden Trostesworte, die uns Herr Pastor Dr. Ahl-
feld in gewohnter trefflicher, vom Herzen zum Herzen sprechender
Weise gesendet, ingleichen der zahlreichen, ehrenvollen Begleitung
der theuern Verschiedenen zur letzten Ruhestätte und der Fülle
von Blumen und Palmen, womit die letztere so überreich bedacht
und geschmückt wurde. Nehmen Sie alle unsern herzlichsten
wärmsten Dank dafür.

Carl Grunert,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen
in Leipzig und New-York.

Recht herzlich, freundlichen Dank Allen, die bei dem Hin-
scheiden wie auch beim Begräbnis unseres geliebten theuern
Vaters und Gatten noch denselben durch ihre rege Theilnahme
und auch durch so zahlreiche Beweise der Liebe und Freundschaft
innig ehrten.

Gohlis—Leipzig, 28. April 1870.

Familie Schneider.

Für die herzliche Theilnahme und den reichlichen Blumen-
schmuck, sowie die erhebenden trostreichen Worte des Herrn
Dr. Hilsfeld bei dem Begräbnis unseres Lieben Vaters sagt
hiermit den innigsten Dank
verw. Rosine Weichert nebst Familie.

Es sind mir bei dem Hinscheiden meiner Lieben Frau Amalie
Friederike Kreuzmann so viele Beweise inniger Theilnahme
geworden, daß ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank sage.
Leipzig, den 27. April 1870.

W. Kreuzmann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Pansen mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

- Acker, Fischweibfabr. a. Berlin, Grimm. St. 61.
Andra, Kfm. a. Polzin, Gerberstr. 6
Angsten, Frau, Leinwandfabr. aus Wehrsdorf,
Neumarkt 42.
Altentisch, Pelzwaarenhdlr. a. Frankfurt a. M.
Galleische Straße 9.
Achilles a. Braunschweig,
Ahrenfeld a. New-York und
And a. Breslau, Kfste., Hotel de Prusse.
Anschütz, Kfm. a. Denshausen, goldne Sonne.
Auerbach, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Abler, Kfm. a. Haffurt, gr. Fleischerg. 6.
Abel, Fabr. a. Lippstadt, und
Adam, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 25.
Ablers, Kfm. a. Oldenburg, Kunst. Steinw. 20.
Auerbach, Berl. a. Lübeck, Brühl 51.
Avelis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 8.
Aeffle, Kfm. a. Aachen, Hotel de Bologne.
Aptjenkowitz, Kürschner a. Belgrad, Hall. Str. 1.
Arzt, Fabr. a. Treuen, Lindenstr. 1.
Arnold, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.
Rastrieh, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.
v. Armin, Freiherr, Rent. a. Dresden, S. Haupte.
Anderson, Kfm. a. Gothenburg, S. de Baviere.
Aguar, Kfm. a. Halle, Deutsches Haus.
Aph, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Amstel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Müller's S.
Altshul, Kfm. a. Böhmen-Leipa, Lebe's Hotel.
Arnold, Kfm. a. Dessau, blaues Roß.
Appelmanns, Kfm. a. Uebigau, weißer Schwan.
Blochberg, Rammfabr. a. Naumburg, Burgstr. 10.
Baibach, Frau a. Hirschfeld, und
Bartsch a. Wilsdruf, Gerber, Ritterstr. 7.
Busch u. Frau und
Becher a. Bürgel, Stockfabr., Dresdner Str. 42.
Bannot, F. u. S., Tuchfabr. a. Sommerfeld,
gr. Fleischerg. 19.
Bertelsmann a. Bielefeld und
Böhme a. Aachen, Kfste., Stadt Hamburg.
Buchschütz, Kfm. a. Prag, Reichstr. 34.
Brühl, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischerg. 7.
Baltasar, Kfm. a. Eisenberg, Brühl 81.
Bosfert, Fabr. a. Offenbach, Markt 17.
Bodemer, Kfm. a. Großenhain, Bahnhofstr. 17.
Berger, Posamentenfabr. a. Eisenberg, Neulirch. 36.
Brosch, Pelzwaarenhdlr. a. Hamburg, Gerberstr. 57.
Böding, Kfm. a. Paris, Katharinenstr. 26.
Böttcher, Kfm. a. Ebersfeld, Katharinenstr. 19.
Berner und
Bleffing a. Schw.-Gmünd, Kfste., Reichstr. 38.
Biber, Kfm. a. Schwyz, Brühl 31.
Brang, Kfm. a. Pönggen, Brühl 80.
Bodmühl, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 17/18.
Bartel, Kfm. a. Wittenfels, Nicolaisstr. 35.
Bartsches, Frau a. Prag, Brühl 32.
Babt, Kfm. a. Berlin, Neue Str. 2.
Bethge, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 45.
Bockmann, Fabr. a. Neustädtel, Reichstr. 36.
Brobeksen, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 1.
Behrens, Fabr. a. Wilmshorst, Reichstr. 33.
Briggs a. New-York und
Beder a. Berlin, Kfste., Hotel de Prusse.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Büding, Student a. Biber, und
Beder, Kfm. a. Eger, grüner Baum.
Behrendt, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 69.
Bubethal, Kfm. a. Schwabingen, Gerberstr. 5.
Bühmann, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 4.
Böhmer, Fabr. a. Sobland, und
Behrens, Gerber a. Wolmirstadt, goldnes Sieb.
Brasch, Kfm. a. Lichtenstein, Katharinenstr. 28.
Bamberger, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 2.
Brünnel, Fabr. a. Görlitz, gr. Fleischerg. 24.
Böttcher u. Tochter, Kfm. a. Wittenberg, Ge-
wandg. 4.
Beyer, Leppichfabr. a. Deberan, Katharinenstr. 2.
Blumenthal, F. u. A., Kfste. a. Berlin, Brühl 75.
Bettmann, Kfm. a. Weidnitz, gr. Fleischerg. 19.
Blumenthal, Kfm. a. Lübeck, Brühl 51.
Brühl, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 13.
Bloch, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
Bemhoff, Kfm. a. M.-Glabbach, Brühl 81.
Burchardt, B. u. G., Kfste. a. Berlin, Katha-
rinenstraße 28.
Bär, Tr. u. F., Kfste. a. Cunewalde, Hall. G. 10.
Brümel, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.
Bühmann, Kfm. a. Pönggen, Nicolaisstr. 33.
Breheln, Frau, Spielwaarenfabr. aus Berlin,
Thomassg. 7.
Bücher, Bandfabr. a. Bielefeld, H. Fleischerg. 21.
Bauch, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.
Buchholz, A. und D., Tuchfabr. a. Forst, und
Bloch, Eint. a. Offenburg, Theaterg. 4.
Brade, Bandfabr. a. Barmen, Reichstr. 8, 9.
Baile und
Böhme a. Cottbus und
Bayernd a. Crimmitschau, Tuchfabr., Gaisstr. 23.
Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 17.
Born, Bürstenmacher a. Berlin, Ritterstr. 46.
Brenningmeier, S. u. A., Kfste. a. Schneel, gr.
Fleischergasse 20.
Bloch, Kfm. a. Fürth, H. Fleischerg. 27.
Blescher, Eint. a. Jülich, Münchner Hof.
Buchelen a. Merane und
Beyer a. Limbach, Fabr., Reichstr. 21.
Buschmann, Fabr. a. Waldendorf, Auerbachs S.
Brandt, Fabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 8.
Besels a. Fürth und
Bjels a. New York, Kfste., Stadt Wien.
Bernhard, Kfm. a. Berlin, Markt 11.
Brieger, Kfm. a. Reife, Brühl 34.
Braun, Spielwfab. a. Berlin, Markt 16.
Basse und
Busch a. Schöppenshdt, Kfste., S. j. Palmbaum.
Blümer u. Tochter, Kfm. a. Jülich, St. Freiberg.
Bruno, Kfm. a. Nordheim, St. Braunschweig.
Beder, Kfm. a. Freiberg, St. Drapenbaum,
Breitfeld, Gürtlermstr. a. Jöhstadt, hohe Lisse.
Bauer a. Jülich,
Barshall a. St.-Gallen,
Baumgärtner a. Baden, Kfste., und
Ballisch, Gen.-Consul a. Florenz, Hot. de Russie.
Bachhaus, Kfm. a. Aschersleben, Stadt Eln.
Busch a. Hamburg und
Braune a. Erfurt, Kfste., Münchner Hof.
Böttger, Kfm. a. Lunzenau, goldnes Einhorn.
Brandt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Burkhardt, Kürschner a. Dresden,
Bertler a. Linz und
Benedix, Kfm. a. Magdeburg, Kfste., Lebe's Hotel.
Bach, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Russie.
Burkhardt, Rent. a. Erfurt, blaues Roß.
Berghan, Kürschner a. Oldernhan, Tiger.
Bruder, Diaconus a. Reiberg und
Breitshneider, Kfm. a. Jwikan, St. Nürnberg.
Brix, Kürschnermstr. a. Lüchow, Stadt Riesa.
Behrendt, Sergeant a. Wittenberg,
Bucerius a. Straßberg und
Böhne n. Schwiegervater a. Aschersleben, Kfste.,
weißer Schwan.
Eich und
Cantader a. Frankfurt a. M., Kfste., Hotel de
Prusse.
Cohn, Kfm. a. New-York, grüner Baum.
Ehlerd, Kfm. a. Birmingham, Stadt Wien.
Cohn, Kfm. a. Driesen, und
Cahn, Rauchwaarenhdlr. a. Hamburg, Brühl 57.
Cohn, Kfm. a. Glabbach, Klosterg. 13.
Cohn, Kfm. a. Saaz, Gerberstr. 6.
Cöllnig, Kfm. a. Borna, hohe Lisse.
Caimon, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.
Cewaitrowitsch, Kürschner a. Belgrad, Hall. Str. 1.
Calm, Kfm. a. Bernburg, Hotel j. Palmbaum.
Cresfeld a. Berlin, Hotel j. Nordb. Hof.
Croner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Cronewerth, Kfm. a. Hamburg, S. St. London.
Cay, Kfm. a. Venlo, Katharinenstr. 25.
Carus, Kfm. a. Dahme, Deutsches Haus.
Cohn, Kfm. a. Oldenburg, Lebe's Hotel.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Riesa.
Devhite, Fabr. a. Schw.-Gmünd, Reichstr. 3.
Denkner, Lohgerber a. Neuhaldensleben, Flei-
scherplatz 5.
Döffel, S. u. B., Tuchfabr. a. Kirchberg, Neu-
markt 42.
Dreh. Strohhutfabr. a. Dresden, Grimm. St. 61.
Dobbs, Kfm. a. Liverpool, Stadt Wien.
Dienemann a. Bfened,
Drauf u. Frau a. Wien, Kfste., und
Deppen, Fabr. a. Hildesheim, Hotel de Prusse.
Danziger, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 14.
Dämmich, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Rauschbder
Steinweg 19.
Dörre, Kfm. a. Berlin, Brühl 73.
Düstgen, Kfm. a. Walb, Reichstr. 55.
Dyckhoff, Kfm. a. Rheine, Un.-Str. 21.
Deutsch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
Dietsch, Fabr. a. Greiz, Schühmg. 3.
Dresler, Kfm. a. Langensalza, goldnes Sieb.
Dember, S. u. L., Kfste. a. Limbach, und
Döring, Hölsm. a. Berlin, St. Drapenbaum.
Dieht, Gerbermstr. a. Jahushain, hohe Lisse.
Desoi, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Dahlheim, Kfm. a. Berlin, Pfaffenborferstr. 2.
Debenauer a. St. Mier und
Durl a. Paris, Kfste., Hotel j. Nordb. Hof.
Dressel, Kfm. a. Sonneberg, Hotel Haupte.
Dietrichs, Kfm. a. Eln, Hotel j. Palmbaum.
Deutsch, Kfm. a. Ohlitzsch, Lebe's Hotel.
Dunfer, Kürschner a. Rostock, St. Riesa.
Eibel, Tuchfabr. a. Stadtilm, gr. Fleischerg. 21.
Ehrlich, Fabr. a. Pelsnig, Gaisstr. 5.
Echtermeier, Kfm. a. Saalfeld, Parkstr. 4.
Erdt, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 53.
Eisbach, Kfm. a. Wallhausen, goldne Sonne.
Ende, Del. a. Quedlinburg, Münchner Hof.
Elmore, Kfm. a. Bombay, Hotel St. Dresden.
Ehlers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Eger, Gerber a. Tharandt, Hotel j. Kronprin-
zessen, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 33.
Fähle, Kfm. a. Altona, Grimm. St. 1.
Flade, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 16.
Filo, Kfm. a. Ternova, Katharinenstraße 18.
Franke, Tuchfabr. a. Forst, Katharinenstraße 18.
Fischer, Rauchwaarenhdlr. a. Lemberg, Brühl 40.
Freitag, Tuchfabr. a. Guben, Hall. G. 5.
Feuerstein, Kfm. a. Frankfurt a. M., Erdmanns-
Kroße 7.
Förster, Kfm. a. Crimmitschau, Brühl 84.
Fuß, Kfm. a. Berlin, Markt 11.
Frank, Kfm. a. Naumburg, Stadt Rom.
Feigenbaum, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 37.
Friedrich und
Fischer a. Wittstock, Tuchfabr., Neulirch. 5.
Friedländer, Goldhdlr. a. Berlin, Gerberstr. 63.
Fidert, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Markt 3.
Fürbringer, Kfm. a. Gera, Reichstr. 14.
Fürstenberg u. Sohn a. Neustadt (Pommern) a.
Fürstenberg a. Stolp, Kfste., Bachhofstr. 7.
Fittighauer, B. u. S., Kfste. a. Berlin, H. Flei-
schergasse 6.
Förster, Leppichfabr. a. Deberan, Katharinenstr. 5.
Franke, Schuhmacherstr. a. Pegau, hohe Lisse.
Friedrich, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Rauschbder
Steinweg 19.
Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Hall. G. 10.
Franke, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
Fürst, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
Führer, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 13.
Fall, Kfm. a. Halberstadt, Brühl 51.
Funte, Fabr. a. Annaberg, Naschm. 2.
Fellheimer, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 19.
Friedländer, Kfm. a. Memel, neue Str. 6b.
Friedemann a. Rönigshofen und
Friedemann a. Burgprebach, Kfste., gr. Fleisch-
gasse 4.
Fürst, Fabr. a. Crimmitschau, gr. Fleischerg. 18.
Freitag u. Sohn, Kfm. aus Naumburg, Stadt
Freiberg.
Franke u. Frau a. Stockholm und
Feist u. Frau a. Mannheim, Kfste., Hotel St.
Dresden.
Fischer, Kfm. a. Bernsdorfen, Hotel j. Nord-
deutschen Hof.
Fid, Kfm. a. Hamburg, Stadt Eln.
Flagge a. Berlin und
Frisch a. Rheyt, Kfste., Hotel St. London.
Franke a. Magdeburg und
Franke a. Halle, Kfste., St. Nürnberg.
Freier, Kfm. a. Bamberg, blaues Roß.
Frank, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel.
Fritzsche, Frau a. Dreßna, weißer Schwan.
Eise, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.
Flindeisen, Fabr. a. Mylau
Flitner, Maschdir. a. Schaffhausen, und
Fuhlroth, Kfm. a. Leinefelde, goldne Sonne.
Fellheimer, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
Goldschmidt, Kfm. a. München, und
Geisthöck, Tuchfabr. a. Gassenfeld, Neumarkt 11.
Gutmann, Kfm. a. Unterhausen, Gaisstr. 3.
Gossmann, Reissler a. Mansfeld, Bachhofstr. 11.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Achte Beilage zu Nr. 119.]

29 April 1870.

- Moel, Tuchfabr. a. Dahme, Quersfr. 3.
Subelt, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Sternwar-
tenstraße 14.
Goldstein, Einl. a. Frankfurt a. M., Theaterpl. 4.
Gumprecht, Kfm. a. Salzwedel, Katharinenstr. 8.
Goldschmann a. Luxemburg und
Geiger a. Bamberg, Kfste., Hotel de Bologne.
Gebhardt, Fabrikbes. a. Sagau, gr. Tuchhalle.
Gatberg a. Pzd., Gerberstr. 44.
Geurich, Gebr., Tuchfabr. a. Brandenburg, Neu-
kirchhof 5.
Gottschalk, Kfm. a. Essen, Brühl 82.
Gey, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Ransstädter
Steinweg 19.
Glathe, Leinwandfabr. a. Nieder-Oberwitz, Katha-
rinenstr. 5.
Grunert, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Ransstädter
Steinweg 19.
Großmann, Fabr. a. Bischofswerda, Hainstr. 15.
Gebhardt, J. u. F., Lederfabr. aus Schwewe,
Ritterstr. 40.
Gerson, Kfm. a. Berlin, Nicolaisfr. 20.
Goldschmidt, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Str. 11.
Grabowski, Lederfabr. a. Berlin, Gerberstr. 63.
Göbel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., Hainstr. 7.
Goldberg, Kfm. a. Cassel, Brühl 35.
Großmann a. Münsberg,
Gesde a. Colberg,
Glaser n. Sohn a. Ratibor und
Gerson a. Oldenburg, Kfste., Lebe's Hotel.
Giesecke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Geiler a. Prettin,
Geiler a. Dobrilugk,
Geiler a. Remberg und
Gerlach a. Hainichen, Kfste., weißer Schwan.
Giesler, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Kronprinz.
Gienny, Importeur a. Buffalo, Hotel de Prusse.
Gerb a. Bitterfeld,
Grafhoff a. Roitzsch und
Goldschmidt a. Meerane, Kfste., goldne Sonne.
Gante, Fabr. a. Bielefeld, und
Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Ged, Kfm. a. Dresden, Hotel St. Dresden.
Grote, Kfm. a. Ulma, Stadt Hamburg.
Goldstein, Kfm. a. Koblau, St. Dramienbaum.
Göbe, Kfm. a. Dresden, Hotel Hauße.
Gerb, Kfm. a. Berolshiem, gr. Fleischerg. 7.
Gänder, Stockfabr. a. Osterfeld, Dresdn. Str. 42.
Goffmann, Gerber a. Glauchau, Brühl 51.
Gahn, Fabr. a. Ibar, gr. Fleischerg. 19.
Gahn, Kfm. a. Ibar, Markt 10.
Gäumerdig, Lohgerber a. Weida, Gerberstr. 45.
Gornauer n. Tochter, Kfm. a. Lausitz, Brühl 81.
Gent, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 12.
Gösch, Kfm. a. Sayda, Hofenstr. 4.
Gerrmann, R. u. E., Kfste. a. Karlsruhe, kleine
Fleischerg. 27.
Gauschild, Einl. a. Rindelsbrück, gr. Fleischerg. 20.
Goffmann, Kfm. a. Cassel, Petersstr. 40.
Heinemann a. Essen und
Hollerousch, R. u. F., a. Fürth, Kfste., Klosterg. 13.
Hirschmann, Kfm. a. San-Francisco, Hotel de
Bologne.
Halle, Gebr., Kfste. a. Frankfurt a. M., Burgstr. 7.
Horn, Leinwandfabr. a. Brettnig, Ritterstr. 13.
Hoffmann, Glasspinner a. Gablonz, Ritterstr. 7.
Hartig, Kfm. a. Großschönau, Brühl 65.
Heinemann a. Pattenjen und
Hiel a. Wien, Kfste., goldnes Weinsaf.
Heinze, Metallgewebefabr. a. Gaba i. Th., und
Hedens, Kfm. a. Schleusingen, Neukirch. 13.
Hochheim, Kfm. a. Duedlinburg, Magozing. 17.
Hünge, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 28.
Hölzel, Kfm. a. Cunewalde, Hall. G. 10.
Hoimann, L. u. W., Tuchfabr. a. Stadtilm,
Thomaskirchhof 8.
Hewstedt, Leinwandfabr. a. Bielefeld, H. Fleischerg. 21.
Hörzel, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.
Hülliger, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 8/9.
Hülliger, Strohhutfabr. a. Dobna, Kath. Str. 16.
Herrmann, Tuchfabr. a. Guben, Hainstr. 23.
Hertel, Frau, und
Hertel, R., Kammsfabr. a. Naumburg, Ransf.
Steinw. 20.
Hamburg, S. u. F., Kfste. a. Mainz, Hall. G. 8.
Herold, Kfm. a. Hamburg, Auerbach's Hof.
Hochstädter, Einl. a. Deggingen, Neukirchhof 6.
Haarheim n. Fam., Gerber a. Eichenach, Ritterstr. 37.
Härtel, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
Herbickerhoff a. Uana und
Halle a. Frankfurt a. M., Kfste., Burgstr. 7.
Hinkeldey, Kettenfabr. a. Erlangen, Nicolaisfr. 26.
Heine, Kfm. a. Nürnberg, Neumarkt 1.
Hönigsberger, Fabr. a. Neustadt a. d. Waldnab,
Neukirch. 27.
Heinemann, Kfm. a. Cassel, Brühl 35.
Hammerfahr, Fabr. a. Solingen, weißer Schwan.
Haußmann, Kfm. a. Osnabrück, S. J. Kronprinz.
Hirschfeld, Fabr. a. St. Gallen, S. de Prusse.
Hendrich a. Leinesfelde und
Henders a. Koblau, Kfste., goldne Sonne.
Hendel, Fabr. a. Koblau, und
Hadenburg, Gastwirth a. Rothenstein, grüner
Baum.
de Hase a. Bahia,
Hammer a. Landsberg,
Hölich a. Fürth,
Hesse a. Dresden,
Hall a. Manchester und
Hahn a. Hannover, Kfste., Hotel St. Dresden.
Hohlfeld, Kfm. a. München, Müller's Hotel.
Hennig, Frau Hotelier nebst Tochter a. Greiz,
Hotel Stadt London.
Hags a. Cleveland und
Horn a. Hannover, Kfste., Stadt Hamburg.
Heinemann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Nordb. S.
Hiemer n. Frau, Glasfabr. aus Reichenberg,
goldnes Einhorn.
Hartmann, Kfm. a. Rochlitz, Hot. z. Palmbaum.
Haar, Dr. Superintendent a. Leisnig,
Hensen, Conservatorist a. Bremen, und
Hennig, Student a. Güstrow, Lebe's Hotel.
Hohl, Kfm. a. Altenburg, und
v. Hellendorf, Frau Baronin n. Töchtern u. Jung-
fer a. Merseburg, Stadt Nürnberg.
Jacob, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 8.
Jahn, Kammsfabr. a. Altenburg, Windmühleng. 11.
Jauk, Geschäftsm. a. Pinne, goldnes Weinsaf.
Jäger, Kfm. a. Chicago, Augustuspl. 1.
Jahns, Kürschner a. Uelzen, Brühl 65/66.
Jahn, Tuchm. a. Lüben, Hainstr. 23.
Jungnickel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8/9.
Jling, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Jacobi n. Frau, Fabr. a. Penig, goldne Sonne.
Jebges, Kfm. a. Eöln, Hotel z. Palmbaum.
Jahn, Drechslermstr. a. Sangerhausen, S. Lilie.
Jürgens, Kfm. a. Wolfenbüttel, S. de Ruffie.
Jäger, Kfm. a. Renscheid, Stadt Hamburg.
Juppe, Kfm. a. Gablonz, Lebe's Hotel.
Jahn, Kfm. a. Weibain, Münchner Hof.
Jelonek, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 63.
Junge, Tuchfabr. a. Ucherleben, Hainstr. 7.
Rahn, Kfm. a. Trier, Brühl 83.
Kemmler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. G. 5.
Kugler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.
Kabisch, Spediteur a. Breslau, Ritterstr. 33.
Klinkerfuß,
König, Lederhldr. a. Hainsberg, Brühl 39.
Kachel, Schneidermstr. a. Kamenz, gr. Fleischerg.
gasse 3.
Kleinschmidt und
Kleberg a. Mühlhausen in Thür., Gerber, Rit-
terstraße 7.
Krieger, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg.
gasse 19.
Koerbs, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Koch, Knopsm. a. Kebra, Ransf. Steinweg 62.
Klinde, Kfm. a. Forst, gr. Fleischerg. 7.
Klemm, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 6.
Krell, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 12.
Krappe, Bandfabr. a. Cunnersdorf, Katharinen-
straße 13.
Kümmell, Kfm. a. Offenbach, Markt 10.
Kurze a. Stragberg und
Kreyschmar a. Chemnitz, Fabr., Reichstr. 16.
Kling, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Str. 1.
Kanzius, Lederhldr. a. Berlin, Ritterstr. 36.
Kretschmann, S. u. F., a. Eisenberg und
Kittel n. Tochter a. Luda, Fabr., Reichstr. 21.
Kramer, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
Kermes, Fabr. a. Krumbach, Reichstr. 33.
Kern, S. u. W.,
Kreyschmar und
Koberstein a. Spremberg, Tuchfabr., kleine Flei-
schergasse 6.
Koppe, Tuchfabr. a. Forst, Katharinenstr. 18.
Kosch, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 20.
Keiler, Kfm. a. Schwerzen, Ritterstr. 33.
Kappaus, C. u. S., Wollfabr. a. Apolda, Nico-
laisfr. 44.
Kramer, A. u. R., S. u. R., a. Neustadt a. d. D.,
Gerber, Petersstr. 35.
Koppel, J. u. M., Kfste. aus Norden (Ostfriesl.)
neue Straße 14.
Kapsan, Kfm. a. Miloslaw, gr. Fleischerg. 6.
Kindler, Kfm. a. Altwasser, Neumarkt 41.
Kohl, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 3.
Kurnick, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Kate, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.
Kühle n. Tochter a. Ucherleben, Georgenstr. 28.
Köhler, Fabr. a. Crimmitschau, gr. Fleischerg. 18.
Keller, Rauchwhldr. a. Weisenseis, Brühl 65/66.
Kreßler, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.
Kummer, Lederhldr. a. Ucherleben, Hohe Lilie.
Krüger, Fabr. a. Forst, Hainstr. 5.
Kraze, Kfm. a. Berlin, Brühl 1.
Kunze, Lederhldr. a. Hainichen, Ritterstr. 39.
Köhler, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
Kobe a. Coubus und
Köhler a. Guben, Tuchfabr., Hainstr. 23.
Krüger, Apotheker a. Hamburg, S. J. Kronprinz.
Kleinecke a. Lauterberg und
Kummer n. Frau a. Brezna, Kfste., w. Schwan.
Karesch, Kfm. a. Bremen,
Kreyschmar, Fabr., und
Katers, Kfm. a. Dresden, Hotel St. Dresden.
Krietsch, Rauchwhldr. a. Berlin, Stadt Eöln.
Keller, Kfm. a. Wien, Hotel de Ruffie.
Kleine, Buchbindermstr. a. Eisleben, S. Lilie.
Klemm a. Frankfurt a. M. und
Krüger a. Chemnitz, Kfste., Hotel St. London.
Kratowsky, Kfm. a. Breslau, Hotel St. Dresden.
Kunz, Kfm. a. New-York, Hotel St. Dresden.
Kirchner, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse
Klefurth, Kfm. a. Hartmannsdorf, und
Kunzmann, Lieutenant a. Dresden, gr. Baum-
Kraze, Kfm. a. Hammelsburg, H. Fleischerg. 18.
Kiene, Tuchfabr. a. Subl, Petersstr. 30.
Knüfel, Kfm. a. Großschönau, Brühl 85.
Klein, Kfm. a. Weismes, Brühl 39.
Kaysler, Kfm. a. Gera, Reichstr. 14.
Kurz, Rauchwhldr. a. Meßeritz, Brühl 33.
Kramer, Kfm. a. Biesenthal, Nicolaisfr. 21.
Kühnert, Fabr. a. Ernstthal, Auerbach's Hof.
Kittel, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
Kunath, Leinwandfabr. a. Neustadt b. Stolpen
Pfaßend. Str. 24.
Koppel a. Leer und
Kauffmann a. Hamburg, Kfste., Weststr. 67.
Klare, Kfm. a. Ucherleben, Georgenstr. 28.
Klein, Holzschneidmstr. a. Meinauen, Ritterstr. 7.
Kny, Korksohlenfabr. a. Jessen, Lange Str. 25.
Keg, Nagelschmied a. Obersteinbach, Neumarkt 41.
Leiboldt, C. u. E., Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Löwenheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Lewin, Fabr. a. Annaberg, Rajchmarkt 2.
Landecker, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
Löbenstein, Kfm. a. Siemsburg, H. Fleischerg. 7.
Lampertius, Tuchfabr. a. Neudamm, Brühl 75.
Liebermann, L. u. S., Kfste. a. Berlin, Pfaßen-
dorfer Straße 21.
Lippacher, Peiswhldr. a. Ansbach, Brühl 65/66.
Lüwberg, Kfm. a. Luckenwalde, a. d. Pleiße 3a.

Vöbner n. Frau, Glasbl. a. Steinschönan, Post-
straße 15.
Loth, Handelsm. a. Halle, Böttcherg. 5.
Pippmann, Tuchfabr. a. Gaißichen, Gewandg. 4.
Pibke a. Weimar,
Pauer a. Berlin, Kfste.,
Lorenz, Kürschner a. Dresden, und
Langermann, Def. a. Altenburg, Lebe's Hotel.
Pommer, Kfm. a. Gera, Stadt Freiberg.
Lebring, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 18.
Lamm, Geschäftsm. a. Dresden, gold. Weinsaf.
Liebe, Filzfabr. a. Borna, Thalftr. 11.
Langner, Fußdeckenfabr. a. Wurzen, An d. Bür-
gerschule 1.
Lustig, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 35.
Lula, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
Lomnitz, Kfm. a. Eschwege, Klosterg. 13.
Lissauer, Kfm. a. Lübeck, Brühl 51.
Levisohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 20.
Liescher, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 60.
Leipzig, Kfm. a. Hamburg, S. 3. Kronprinz.
Landgraf n. Mutter u. Schwester, Kfm. aus
Schalkau, weißer Schwan. 17
Laudue, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.
Lichtenfels, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Liders, Frau Rent. a. Marbow, S. 3. Berliner
Bahnhof.
Lewin,
Lebran a. Berlin, und
Leidholdt a. Greiz, Kfste., Hotel de Prusse.
Leonen, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Lehenberger a. Frankfurt a. M.,
Liser a. Dresden,
Lüwenthal a. Berlin und
Loffus a. Chemnitz, Kfste., Hotel St. Dresden.
Liesmann, Maler a. Jenze, goldnes Einhorn.
Lubkohl a. Gaißichen und
Lannhardt a. Glauchau, Kfste., Münchner Hof.
Levin, Kfm. a. Faarburg, Stadt Eln.
Lindner, Kfm. a. Sonneberg, Hotel de Russie.
Lindner, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sieb.
Lederer, Hblsm. a. Prag, Hohe Lilie.
Lazarowitsch, Kürschner a. Belgrad, Hall. Str. 1.
Lazarus, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.
Lisch, Kfm. a. Eln a. Rh., Hall. Str. 11.
Lander, Kfm. a. M.-Glabbach, Brühl 1.
Lehmann, Kfm. a. Lantewalde, Hall. S. 10.
Lift, Fabr. a. Brandenburg, Katharinenstr. 28.
Lange, Dr. a. Dresden, Stadt Wien.
Lonnertädter, Kfm. a. Hahfurt, fl. Fleischerg. 8.
Lüb, Fabr. a. Eibersfeld, Auerbach's Hof.
Ludwig n. Frau, Fabr. a. Limbach, Reichstr. 21.
Lamedel, Mähensfabr. a. Berlin, Gerberstr. 63.
Lüb, Kfm. a. Solingen, Reichstr. 2.
Moritz a. Berlin und
Moritz a. Brandenburg, Buchbl., Hall. S. 3.
Mehler, Kfm. a. Lohrbach, Gerberstr. 50.
Müller, L. u. S., Lederfabr. a. Halle, Ritterstr. 10.
Malz, Fabr. a. Greiz, Königsplatz 14.
Mayer, Hüte u. Rauchwbl. a. Trier, Brühl 83.
Müller, Kfm. a. Eibensfeld, Neumarkt 42.
Manes, Kfm. a. Düsseldorf, Grimm. Str. 2.
Mabler, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 11.
Mihail, Kfm. a. Mohasir, und
Marxian, Meerschamwbl. a. Constantinopel,
Katharinenstr. 2.
Mittelbach, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 33.
Mastlitz, Kfm. a. Belgiz, Brüsseler Hof.
Mieshorn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Malsch, Schlosser a. Liebenstein, Neumarkt 41.
Morgenstern a. Berlin und
Moses a. Stargardt, Kfste., Müller's Hotel.
Martin, Drechselmstr. a. Leisnig, g. Einhorn.
Müller n. Frau, Kfm. a. Elneda, Müller's S.
Michalitschitsch, Hblsm. a. Krain, und
Müller, Kürschner a. Kirchhain, St. Draniens.
Moldenbauer, Küschner a. Elbing, goldn. Sieb.
Mach, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Mausbacher, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Eln.
Merkel, Fabr. a. Mplau, und
Meißner, Landw. a. Erfurt, Münchner Hof.
Meinert, Kfm. a. Delniz, und
Mehring, Frau Rent. a. Frankfurt a. M., Hotel
Hauffe.
Müller, J. u. C., Kürschner a. Dahme, goldnes
Einhorn.
Mathon, Volontair a. Glauchau, Hotel Stadt
Dresden.
Müller, Kfm. a. Montevideo, Hotel de Russie.
Meyer, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Kronp
Mantel a. Herzberg.
Mantel a. Sonnevalde und
Moogl a. Brehna, weißer Schwan.
Meyer, Kfm. a. Königsberg, Goethestr. 5.
Müller, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 36.
Mitsch, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
Mali, wosky, Fabr. a. Aschersleben, Gainsstr. 24.
Michael, F. u. R., Kfste. a. Kieselbach, Neum. 9.

Müller, Handelsfrau a. Schneeberg, Schuhm. 9.
Moll, Stadtrath a. Glogau, gr. Fleischerg. 19.
Meißner, Fabr. a. Berlin, Klosterg. 6.
Meyer, S. u. J., Kfste. a. Braunfchw. Gainsstr. 24.
Michaelsen, Fabrikbes. a. Radeberg, Grimm Str. 33.
Mach, Kfm. a. Liffit, Hotel de Prusse.
Müller, Kfm. a. Koblau, goldne Sonne.
Mind, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Müller, Kfm., und
Mattern, Glasschneider a. Warmbrunn, Grimm.
Steinweg 9.
Moritz, Kfm. a. Bollen, Ritterstr. 37.
Mezerath a. Getha und
Müller a. Glauchau, Kfste., Kirchstr. 1.
Miz, Bernsteinfabr. a. Danzig, Markt 3.
Müller, Fabr. a. Hilschenbach, Ritterstr. 26.
Marxus n. Familie, Hblsm. a. Putwitz, Brühl 39.
Mäder, Tuchfabr. a. Stadtilm, gr. Fleischerg. 21.
Mars a. Frankfurt a. M. und
Mars a. Bingen, Kfste., Hall. Gäßchen 11.
Meister, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 21.
Merl, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
Marschal, Kfm. a. Genezaine, Brühl 39.
Mezner, Fabr. a. Mülsen, Münchner Hof.
Mezner, Tuchfabr. a. Gera, gr. Fleischerg. 25.
Mosheim a. Warburg und
Meier a. Berlin, Kfste., Klosterg. 13.
Marn, Kfm. a. Aachen, Hotel de Bologne.
Müller, F. u. W., Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr.
Tuchhalle.
Marthaus n. Bruder, Filzfabr. a. Dschag, Gr.
Steinweg 1.
Meyer a. Mainz und
Meyer a. Wiesbaden, Kfste., Brühl 82.
Mappfer, Kfm. a. Schw.-Gmünd, Reichstr. 11.
Mischel, Kfm. a. Weylar, Augustuspl. 1.
Mühlensfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66.
Norden, Kfm. u. Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
Niedermeier, Tuchfabr. a. Peitz, und
Neumann, Leinwdfabr. a. Sorau, Gainsstr. 11.
Nerger, Kfm. a. Pirna, Hotel zum Palmbaum.
Nordberg, Kfm. a. Gothenburg, Hotel de Baviere.
Nägeli, Kfm. a. Amriswyl, grüner Baum.
Neuberg, Kfm. a. Hannover, gr. Fleischerg. 10.
Nack, Hblsm. a. Stettin, Brühl 40.
Neubert, Knopffabr. a. Sommerda, Eiferstr. 27.
Neuberg, Kfm. a. Farstadt, Gerberstr. 63.
Oppe a. Lohmitz und
Othmann a. New-York, Kfste., Hotel de Prusse.
Otto, Kfm. a. Lunzenau, goldnes Einhorn.
Ostus, Holzfabr. a. Waldheim, Petersstr. 8.
Otto, Fabr. a. Leisnig, Schuhmacherg. 9.
Ostermann, A. u. S., Fabr. a. Cottbus, Thea-
terplatz 1.
Oppenheimer, Kfm. a. Heilbronn, neue Str. 7.
Dehler, Fabr. a. Greiz, Schuhm. 3.
Oppromer n. Frau a. Berlin und
Oppenheim a. Cassel, Kfste., Nicolaistr. 28.
Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
Pinner, Kfm. a. Sagan, Brühl 65/66.
Pehold, Kfm. a. Glauchau, Kirchstr. 1.
Pfennig, Kfm. a. Birmingham, Stadt Wien.
Podiebrad und
Pohl a. Prag, Bijouteriefabr., Reichstr. 21.
Puhbach, Kfm. a. Stralsund, Markt 14.
Pölit, Geschäftsm. a. Dresden, goldn. Weinsaf.
Priebs, Kfm. a. Eybau, Brühl 73.
Povelny, Kfm. a. Zittau, Brühl 81.
Peties, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 46.
Pfeffertorn, Techn. a. Weithen, deutsches Haus.
Philipp, Kfm. a. Brabford, Hotel de Russie.
Benzig, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
Pehold, Kfm. a. Lunzenau, goldnes Einhorn.
Priem a. Eibensfeld und
Prewitz a. Berlin, Kfste., Hotel de Baviere.
Pollaczek, Kfm. Prag, Stadt Freiberg
Billing, Kfm. a. Hamburg, und
Popp, Fabr. a. Werda, grüner Baum.
Peter a. Klosterlausniz und
Pfeifer a. Friedrichsbrunn, Kfste., goldne Sonne.
Poble, J. u. F., Tuchfabr. a. Raguhn, An der
Pleisse 3.
Preuße, C. u. F., Fabr. a. Neudamm, Gainsstr. 22.
Pitschler, Fabr. a. Altenburg, Klosterg. 6.
Petric, Tuchfabr. a. Spremberg, Gainsstr. 24.
Qualatz, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sieb.
Queißer, Sattelmstr. a. Kindebrück, gr. Flei-
scherg. 20.
Kobier, Verk. wohlriechender Blumen a. Benose
Grimm. Steinweg 9.
Rost, Tuchfabr. a. Lausitz, Neumarkt 11.
Richter, Gerber a. Hirschfeld, Ritterstr. 7.
Rautenberg, Fabr. a. Berlin, Markt 17.
Richter, Schuhmstr. a. Ludentwalde, Brühl 51.
Reimann, Kfm. a. Eibersfeld, Katharinenstr. 19.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
Rierel, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 36.
Reichersbach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.

Richter, Fabr. a. Biegensthal, Brühl 32.
Rothholz, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 33.
Rothschild, B. u. C., Kfste. a. Eln, Alte Burg 14.
Rosenzweig, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 84.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.
Reimann, Kfm. a. Gnesen, Brühl 31.
Ruthert a. Hirschberg und
Rucht a. Gessäl, Fabr., Ritterstr. 10.
Renzsch, Maschinenfabr. a. Grimmitzschau, Stadt
Rürnberg.
Rottmann a. Montevideo und
Roller a. Frankfurt a. M., Kfste., S. de Russie.
Rodewald, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel.
Rohberg, Getreidehbl. a. Borna, und
Ronge, Tuchbl. a. Wildensfeld, Würzburger S.
Rinke, Kfm. a. Ronsdorf, Hotel 3. Palmbaum.
Rogge a. Baltimore und
Raubnitz n. Sohn a. Prag, Kfste., Hotel Stadt
Dresden.
Rode, Kfm. a. Nordheim, Stadt Braunschweig.
Rubin, Kfm. a. Tarnow, Hotel 3. Nordb. Hof.
Rosenbach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
Rein, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
Reiß, Kfm. a. Eisenach, gr. Fleischerg. 20.
Roffer, Kfm. a. Frankfurt a. M., gr. Fleischerg. 19.
Roux a. Brandenburg und
Ravoyr a. Karlsbad, Lederhbl., Goethestr. 5.
Rüde, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Richter, Weberwfabr. a. Zschopau, Nicolaistr. 15.
Rehbach n. Sohn, Fabr. a. Reichenbach, Reich-
straße 36.
Richter, Kfm. a. Neutkirchen, Hall. Gäßchen 10.
Rauschwitz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
Reinberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 27.
Ruhn a. Reuteich und
Ruhn a. Tiegenhof, Kfste., Hall. Gäßchen 8.
Rocholl, Kfm. a. Cassel, Thomasg. 3.
Ranco, Kfm. a. Hamburg, und
Romalinka, n. Fam., Rent. a. New-York, Stadt
Rom.
Rudow, Kfm. a. Brandenburg, Gainsstr. 23.
Rohde, Tuchfabr. a. Wittstock, Neutkirch. 5.
Ronneberger, Tuchfabr. a. Stadtilm, gr. Flei-
schergasse 21.
Rohde, Kfm. a. Glauchau, Kirchstr. 1.
Rabe, Kfm. a. Queblinburg, Klosterg. 5.
Rothschild, Kfm. a. Trier, Neutkirch. 23.
Rech, Kürschner a. Golsen, Brühl 32.
Riegel, Kfm. a. Ewinemünde, Ritterstr. 37.
Rith, Kfm. a. Ulmenau, Neu'irch. 13.
Reitberg, Kfm. a. Gera, Reichstr. 14.
Röthig, S. u. A., a. Ebersbach, Kfste., Brühl 73.
Roperbaum, Kfm. a. Paderborn, goldn. Weinsaf.
Richard, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Tuchhalle.
Rappaport, Hblsm. a. Tarnobrzeg, Synagoge.
Rosenstein, Kfm. a. Cassel, Petersstr. 40.
Rothschild, Kfm. a. Stuttgart, An der Pleisse 7.
Rosenthal, Kfm. a. Bukarest, Frankf. Str. 38.
Ruben, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 2.
Rößler n. Frau, Hotelier a. Gera, und
v. Reichenstein, Exc., General a. Dresden, Hotel
de Prusse.
Rosenbaum a. Großlitz,
Reinhold a. Greiz, Kfste.,
Reinhold, Gerber a. Auerbach, und
Rohberg, Kfm. a. Pograth, grüner Baum.
Rabberg, Kfm. a. Uebigau, weißer Schwan.
Ramin, Kfm. a. Berlin, Hotel 3. Kronprinz.
Reichelt, Sergeant a. Wittenberg, und
Rausch, Kfm. a. Döben, weißer Schwan.
Schmidt und
Schwendler a. Salzweil und
Schrader a. Osnabrück, Kürschner, Stadt Riefa.
Schernid a. Magdeburg,
Siebert, Fabr. a. Solingen,
Singselstein a. Jessen,
Schlippage a. Cottbus,
Scheler a. Saalfeld,
Schneider a. Brehna,
Schlübler a. Beverungen, Kfste., und
Siedert n. Tochter, Def. a. Uebigau, w. Schwan.
Schilling, Kfm. a. Halberstadt,
Schuster, Dr. b. Med. a. Dresden, und
Siöbr n. Frau, Adv. a. Jauer, S. 3. Kronprinz.
Schlester, Kfm. a. Gera, Stadt Freiberg.
Schwebel, Drauer a. Hof, Würzburger Hof.
Schulze a. Magdeburg,
Spiegel a. Berlin und
Storandt a. Wärsburg, Kfste., Lebe's Hotel.
Sabor, Kfm. a. Esurt, Tager.
Salomon, Kfm. a. Hamburg, und
Schuricht, Rent. n. Schwester, a. Mos (Amerila)
Stadt Nürnberg.
Stern, Kfm. a. Lill, Hotel de Baviere.
Schmidt, Kfm. a. New-York, Hotel Hauffe.
Streisenhagen n. Fam., Kfm. a. Braunschweig,
Müller's Hotel.
Steger, Kfm. a. Brand b. Freiberg, g. Sieb.

Schmidt, ...
Schulze, ...
Schröder, ...
Hohe Lilie, ...
Schiller a. ...
Strümpell, ...
Schneider, ...
Schröder, ...
Schweigm, ...
Schwering, ...
London, ...
Schröder, ...
Schulze, ...
Storch, ...
Schiffner, ...
Schröder, ...
Stredwal, ...
Stod a. ...
Siefles a. ...
Stein a. ...
Spiegel, ...
Smith, ...
Stettin, ...
Simon a. ...
Schäffer, ...
Schiffner, ...
Schilling, ...
Schlübler, ...
Schmidt, ...
Stern, ...
Schwage, ...
Schumm, ...
Schloß, ...
Schlesin, ...
Thom, ...
Schleier, ...
Spanger, ...
Speier, ...
Seeling, ...
Südb, ...
Schulze, ...
Steiner, ...
Schneid, ...
Schwae, ...
Schulte, ...
Schärr, ...
Schilba, ...
Schulze, ...
Nico, ...
Schlick, ...
Stra, ...
Selig, ...
Simm, ...
Schöne, ...
Seifer, ...
Sauer, ...
Schur, ...
Sonne, ...
Stias, ...
Stias, ...
Stord, ...
Stolle, ...
Sonde, ...
Stroh, ...
Simo, ...
Schwä, ...
Stein, ...
Serin, ...
Schrä, ...
halse, ...
Schä, ...
St, ...
Schä, ...
Lu, ...
wie, ...
begu, ...
Abd, ...
Bed, ...
Dr, ...
Her, ...
prel, ...
Ca, ...
wie, ...
la, ...
un, ...
un, ...
ter,

Schmidt, Hblsm. a. Pofewalk, und
 Schulze, Gerber a. Jüterbogk, St. Draniensbaum.
 Schröder, Drechslermeister aus Sangerhausen,
 Hohe Lilie.
 Schiller a. Barmen,
 Strümpell a. Ebersfeld, Kfste., und
 Schneider, Regoc. a. Paris, Hotel de Russie.
 Schröder a. Stargard,
 Schweigmann a. Schönberg und
 Schwering a. Jbdenbüren, Kfste., Hotel Stadt
 London.
 Schröder, Kfm. a. Aachen, und
 Schulze, Hofschnaider a. Dresden, St. Hamburg.
 Storch, Frau Rent. u. Tochter a. Großenhain, u.
 Schiffer, Kfm. a. Dresden, S. St. Dresden.
 Sühr und
 Streckwald a. Begefac und
 Stod a. Barmen, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Stiefes a. New-York,
 Stein a. Chemnitz,
 Spiegel a. Bremen, Kfste., und
 Smith, Rent. a. Buffalo, Hotel de Prusse.
 Stettler a. Bern und
 Simon a. Berlin, Kfste., S. z. Berl. Bahnh.
 Schäffer, Kfm. a. Taubenhain, goldne Sonne.
 Schiffner, Fabr. a. Chemnitz, und
 Schilling, Schuhmachrstr. a. Kahla, gr. Baum.
 Schilfinger, Mühlensabr. a. Berlin, Brühl 57.
 Schmidt, Kfm. a. Oberstein, Reichstr. 11.
 Stern, Kfm. a. Hagen, Theaterplatz 4.
 Schwager, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.
 Schummel, Gerber a. Rochlitz, Hohe Lilie.
 Schlossstein, Kfm. a. Nürnberg, Hall. S. 5.
 Schlesinger, Galanteriewaarenhdir. aus Wien,
 Thomasp. 2.
 Schöffler, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.
 Spangenberg, Fabr. a. Acherleben, Hainstr. 5.
 Speier, Kfm. a. Berlin, II. Fleischerg. 6.
 Seelinghaus, Kfm. a. Altona, und
 S. Sidenrench, Ing. a. Pests, Stadt Rom.
 Schulemann a. Paris und
 Steiner a. Birmingham, Kfste., Stadt Wien.
 Schneider, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 21.
 Schwandt, Kfm. a. Wittenberg, Brühl 81.
 Schulte, Kfm. a. Mettingen, gr. Fleischerg. 20.
 Schörring, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66.
 Schilbach, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
 Schulze n. Sohn, Pelzwaarenhdir. a. Bremen,
 Nicolaisstr. 26.
 Schlichtern, Manufacturist a. Stuttgart, Hall.
 Straße 9.
 Seigmann, Kfm. a. Carlruhe, Grimm. St. 61.
 Simmeyer und
 Schöne, Bandfabr., und
 Seifert, Leinwandfabr. a. Gr.-Röhrsdorf, Parkstr. 7.
 Sauerland, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 3.
 Schlund, Kfm. a. Brandenburg, Neutirch. 27.
 Sonnenberg, Tuchfabr. a. Wittstock, Neutirch. 5.
 Stiasny, F. u. W., Kfste. a. Wien, Reichstr. 10.
 Schatz, Fabr. a. Schneeberg, Lurgenssteins Gart. 5.
 Stord, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 43.
 Stolle, S. u. C., a. Chemnitz, und
 Sonderhof a. Apolda, Fabr., Nicolaisstr. 5.
 Stroheim, Kfm. a. Gröneberg, goldnes Sieb.
 Simon a. Berlin, Hall. S. 4.
 Schröder, Kfm. a. Telgde, Stadt Hamburg.
 Steinfel, A., S. u. C.,
 Spring a. Guben, Tuchfabr., und
 Schröder, Knopfm. a. Kelbra, Ransf. Steinw. 62.
 Salsfeld a. Hannover und
 Schneidewind n. Schwester a. Neuhaßensleben,
 Stadt Gotha.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 7.

Schmidt, Tuchfabr. a. Dahme, Querstr. 3.
 Stern u. Sohn, Kfm. a. Holzwinden, Raun-
 dörfchen 24.
 Sieburg, Kfm. a. Jena, gr. Fleischerg. 6.
 Stern, Fabr. a. Berlin, Markt 17.
 Sachse, S. u. C., Tuchfabr. aus Grimmitzschau,
 Sternwartenstr. 13.
 Salzmann, Gerber a. Pirschfeld, Ritterstr. 7.
 Silberstein, Pelzwhdir. a. Hamburg, Gerber-
 straße 57.
 Sportel, Summwfabr. a. Barmen, Markt 17.
 Stern, Lederfabr. a. Elze, S. z. Thlr. Bahnh.
 Schnabel, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleisch-
 platz 5.
 Seehausen, Fabr. a. Arensee, und
 Spanier, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 24.
 Samuel, Kfm. a. Hamburg, Schützenstr. 2.
 Schwerdt, Kfm. a. Salungen, gr. Fleischerg. 20.
 Siegfeld, S. u. J., Kfste. a. Magdeburg, Hall.
 Gasse 5.
 Sichel, Kfm. a. Schlächtern, Hainstr. 3.
 Salomo, Kfm. a. Utrecht, Katharinenstr. 13.
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Schreiber, Bürstensabr. a. Erfurt, Weststr. 25.
 Sandheimer, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 33.
 Samuel a. Damgarten und
 Salomo a. Prenzlau, Kfste., Neue Str. 1.
 Sichel, Kfm. a. Neustadt a. d. S., gr. Fleischerg. 6.
 Schmeibidl, Steinhdir. a. Böhm. Aupa, Reichs-
 straße 21.
 Schmulowitz, M., M. u. J., Kürschner a. Ber-
 lin, Brühl 51. J
 Schloß, Kfm. a. Wigenhausen, Klosterg. 13.
 Stiebel, Gerber a. Lengfeld, Rüterstr. 13.
 Stölzel, Fabr. a. Gshütz, Ritterstr. 42.
 Stern, Kfm. a. Ermerhausen, II. Fleischerg. 17.
 Steimbach, Eink. a. Weisungen, Gerberstr. 23.
 Silberstein, Posamentensabr. a. Berlin, Schützen-
 straße 10.
 Thomas, Lohgeber a. Strehla, Hohe Lilie.
 Thym, Kfm. a. Waltershausen, II. Fleischerg. 21.
 Teinhof, Kfm. a. Lüdenscheid, Theaterpl. 4.
 Tamant, Kfm. a. Berlin, Markt 16.
 Tutoheim, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 27.
 Thorwest, Lederhdir. a. Bannern, Goethestr. 5.
 Thunsh, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 56.
 Tetta, Techniker a. Teichen, Deutsches Haus.
 Thiemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Thiemann, Kfm. a. Halberstadt, Müller's Hotel.
 Thiede, Fabr. a. Berlin, Stadt Eöln.
 Tomplins, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Thümmler, Kfm. a. Grimma, grüner Baum.
 Töpfer, Kürschner a. Neuhans a. E., St. Niesä.
 Tropowitz, Kfm. a. Pitschen, Brühl 65/66.
 Tugemann, Sattlerstr. a. Baruth, Brühl 32.
 Trepp, Kfm. a. Fulda, II. Fleischerg. 8.
 Thümler, Kfm. a. Chemnitz, Grimm. Steinw. 61.
 Tiersch, Fabr. a. Naumburg, Nicolaisstr. 6.
 Teichmann, Kfm. a. Leobschütz, Stadt Hamburg.
 Tietze, Kfm. a. Jena, und
 Thudewohl, Tuchfabr. a. Cottbus, gr. Fleisch-
 gasse 6.
 Uhlig, Lederhdir. a. Wittweida, Goethestr. 5.
 Uhlig, Weißwfabr. a. Auerbach, Neue Str. 4.
 Vester, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 11.
 Vogel, Kfm. a. Chemnitz, Pfaffend. Str. 25.
 Vogel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ransf. Stein-
 weg 19.
 Vorkölger, Fabrikbes. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Voge, Frau Rent. u. Tochter a. Berlin, Hotel
 z. Berl. Bahnh.
 Voigt, Tuchfabr. a. Wittstock, Neutirch. 5.
 Volocoff, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.

Böitel n. Frau, Lederhdir. a. Eisenberg, Ritter-
 straße 7.
 Billard, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Baviere.
 Weiz, K m. a. Pyrmont, Deutsches Haus.
 v. Wanderer, Frau Rent. a. Frankfurt a. M.
 Hotel Hauße.
 Werth a. Berlin und
 Winkhaus a. Lüdenscheid, Kfste., Hotel de Russie.
 Wittig, Kfm. a. Chemnitz, Müller's Hotel.
 Winte, Kfm. a. Oera, Stadt Hamburg.
 Wegener a. Berlin,
 Wiegandt a. Zeitz, Kfste., und
 Wolf, Portepeschuhdrich a. Dresden, Münchn. S.
 Wiener, Kfm. a. Sprottau, Ritterstr. 46.
 Weber, Kfm. a. Schöningen, Fleischerg. 5.
 Wöller, Dr. mod. a. Dresden, und
 Willner, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Weber, Bürstensabr. a. Osabrück, St. Niesä.
 Wolf, E., A. u. F., Tuchfabr. a. Kirchberg, Neu-
 markt 42.
 Wulfsheim, Kfm. a. Eöln, Hall. S. 11.
 Wandrey, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleisch-
 gasse 3.
 Weingärtner, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Wolkensberg a. Posen und
 Wolkensberg a. Berlin, Stadt Rom.
 Wilhelm, Tuchfabr. a. Neustadt a. d. O., Hain-
 straße 7.
 Wild, Fabr. a. Ibar, Neumarkt 6.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, Stadt Oera.
 Witte, Kfm. a. Philadelphia, und,
 Wohlmuth, Kfm. a. Dahlewarleben, Lebe's S.
 Willich, Kfm. a. Montevideo, Hotel de Russie.
 Wolter, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerg. 5.
 Wagner, Pfeisensabr. a. Kuhlä, Neumarkt 11.
 Wedeke, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 12.
 Walter, Kfm. a. Forst, gr. Fleischerg. 6.
 Weiser, Lohgeber a. Hornburg, Gerberstr. 45.
 Weber, Kfm. a. Jittau, gr. Fleischerg. 7.
 Weimar, Kfm. a. Jena, Brühl 81.
 Walter, Kfm. a. Sonneberg, gr. Fleischerg. 20.
 Warburg, Kfm. a. Lübeck, Brühl 51.
 Wulff, Kfm. a. Osterwanna, Schloßg. 3.
 Wabrburg, Kfm. a. Zwischenahn, Ransf. St. 20.
 Weingart, Porzellansabr. a. Nauendorf, Katha-
 rinenstr. 2.
 Wünsche, Glashdir. a. Gablenz, Grimm. St. 61.
 Wolf, Kfm. a. Darlehmen, II. Fleischerg. 4.
 Winter n. Frau, Kfm. a. Ebersfeld, Univ.-Str. 21.
 Weise, Spiegelfabr. a. Sayda, Ulrichsg. 38.
 Weis a. Wien und
 Wünsche a. Ebersbach, Kfste., Brühl 73.
 Wögel, Kfm. a. Pößneck, gr. Fleischerg. 10.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Lindenstr. 1.
 Weil, Kfm. a. Fürth, II. Fleischerg. 21.
 Wehlar, Kfm. a. Eöln a. Rh., Hall. Str. 11.
 Wiele, Lederfabr. a. Berlin, Thomaskirch. 11.
 Wettengel, Kfm. a. Lyon, Parkstr. 2.
 Wolff, Lederhdir. und
 Wolff, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 23.
 Ziegler n. Fam., Gerber a. Oera, Brühl 51.
 Zucker, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 28.
 Zeuner, Kfm. a. Lichtenfeld, II. Fleischerg. 57.
 Zwinger, Steinhdir. a. Böhm.-Aupa, Reichstr. 21.
 Zumach, Tuchfabr. a. Neubamm, Brühl 75.
 Zeuner, Kfm. a. Lichtenstein, Katharinenstr. 28.
 Ziegler, Kfm. a. Gotha, Münchner Hof.
 Bergerle, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel z. Nordb. Hof.
 Zische, Kfm. a. Schönbach, Stadt Hamburg.
 Zung, Kfm. a. Dettelbach, gr. Fleischerg. 4.
 Zabit, S. u. C., Kfste. a. Kempen, Brühl 56.
 Ziegler, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 15.

Nachtrag.

* Leipzig, 28. April. Das Jahresfest der Evangelisch-
 Lutherischen Mission wird heuer am 8. Juni, und zwar
 wie früher mit einem Gottesdienste in der hiesigen Nicola kirche
 begangen werden. Auch in diesem Jahre wird das Fest durch die
 Abordnung dreier Missionarbeiter nach Ostindien eine besondere
 Bedeutung erhalten, und steht in Aussicht, daß Herr Präsident
 Dr. Harlez in München die Abordnung dieser Missionaire und
 Herr Ober-Consistorialrath Drentmann aus Arnstadt die Fest-
 predigt übernehmen wird.
 * Leipzig, 28. April. Die hier zur Aufführung gebrachten
 Cancantänze in der Tonhalle und Westendhalle sind, wie
 wir eben hören, von der Behörde bei 50 Thaler Strafe unter-
 sagt worden.
 * Leipzig, 28. April. In der Nacht vom 23/24. April
 wurden auf der Güterstation zu Posthausen bei Brandis von
 einer dort lagernden Quantität Kaffee, welche von Halle aus
 an einen Bäcker nach Brandis dirigirt werden sollte, ein bedeu-
 tender Posten dadurch gestohlen, daß einer der Säcke aufgeschnit-
 ten und des größten Theils seines Inhaltes entleert worden war.

Schon am frühen Morgen des nächsten Tages wurden indeß
 Spuren von verlorenem Kaffee entdeckt, deren nähere Verfolgung
 in die Wohnung eines Dreschers in Posthausen leitete; in der
 unmittelbaren Nähe der Wohnung wurde auch bei dieser Ge-
 legenheit in einem kurz zuvor erst gegrabenen und mit frischer
 Erde überdeckten Loch der entwendete Kaffee vorgefunden, der
 des Diebstahls Verdächtige aber, ein Drescher aus Posthausen,
 vorläufig in Haft genommen.
 □ Halle, 26. April. Die letzte Sitzung der Stadtverordneten-
 Versammlung zeichnete sich durch einen Beschluß aus, welcher als
 ein höchst erfreuliches Zeichen dafür betrachtet werden kann, daß in
 den Bäuern unserer Stadt, trotz der aufreibenden Sorge um
 die hundertlei Dinge, die der Stadt Sädcl und Wohl berühren,
 die Idee des Idealismus ganz abhanden gekommen ist. Es
 noch nicht der Idealismus ganz abhanden gekommen ist. Es
 wurden nämlich zu den Kosten der deutschen Nordpol-
 Expedition 200 Thlr. bewilligt, nicht ohne lebhaften Wider-
 spruch; 200 Thlr. — und Halle ist die fünfzehnte Stadt in
 Preußens alten Provinzen! — Zur Begründung einer Tholud-
 stiftung werden Vorbereitungen getroffen. Der greise Lehrer
 der Theologie, dessen Schüler durch die ganze Welt zerstreut leben,
 feiert gegen Ende des Jahres sein fünfzigjähriges Doctor-Jubiläum.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 28. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 106; Franzosen 210¹/₂; Oesterreich. Creditact. 148¹/₄; do. 80er Loose 78¹/₂; do. Nationalanl. 57¹/₂; Amerikaner 95¹/₄; Ital. 55¹/₄; Galizier Eisenbahn-Actien 95¹/₄; Berlin-Oberl. do. 67¹/₂; Sächs. Bank-Actien 125¹/₄; Länd. Anl. 46¹/₂; Rhein-Rabeb. —; Bad. Präm.-Anl. 104¹/₂. — Stimmung: Matt.

Berlin, 28. April, Nachm. 1 Uhr 34 Min. Oesterreich.-Franz. Staatsb. 212; Südbahn (Lombarden) 106; Oesterreich. Credit-Actien 148¹/₄; Amerikaner 95¹/₂; Italien. 5% Anleihe 55¹/₄; 1860r Loose 78¹/₂; Galizier —; Böhmisches Westbahn —; Reichensb.-Bardub. —; Sächs. Pfandbriefe —. Matt.

Berlin, 28. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 124; Berlin-Anhalter 178¹/₄; Berlin-Oberl. 67; Potsd.-Magdeburger 197¹/₄; Breslau-Freib. 109; Rbln.-Windener 123¹/₄; Cosel-Oderberger 110¹/₄; Galizische Carl-Ludwigsbahn 94¹/₄; Pöbau-Zittauer 69¹/₄; Mainz-Ludwigsh. 131¹/₂; Magdeburger-Leipziger 181; Magdeb.-Halberst. 118¹/₂; Oberchl. 166¹/₂; Oest.-Franz. Staatsbahn 212; Rechte Oderufer 88¹/₂; do. St. Prior. 91¹/₄; Rheinische 112¹/₂; Lombarden 107; Böhmisches Westbahn 98; Thüringer 129; Preuß. St.-Schuld-Scheine 77¹/₄; do. Anl. 4¹/₂ 92¹/₂; Italien. 5% Anleihe 55¹/₄; Oesterr. Papier-Rente 49¹/₄; do. Silber-Rente 57¹/₂; do. Loose v. 1860 78; Rumänier 67¹/₂; Amerik. 95¹/₄; Darmst. Bank-Actien 127¹/₂; Genfer do. 17¹/₄; Geraer do. 98¹/₂; Leipziger Credit-Actien 115¹/₂; Oesterr. do. 148¹/₄; Sächs. Bank-Actien 125¹/₂; Weimar. do. 90¹/₂; Oesterr. Banknoten 82¹/₂; Russische do. 73¹/₂; Sächs. Hypoth.-Bank 46; Bardubitzer Eisenbahn-Actien 71¹/₂. — Amsterdam l. S. 143¹/₂; do. l. S. 142¹/₂; Hamburg l. S. 151¹/₄; do. l. S. 150¹/₂; London 3 M. 6.23¹/₂; Paris 2 M. 80¹/₂; Wien l. S. 81¹/₄; do. l. S. 82¹/₂; Frankfurt a. M. 56.24; Petersburg l. S. 81¹/₄; do. l. S. 80¹/₂; Bremen 8 L. 111; Warschau l. S. 73¹/₄.

Hamburg, 28. April. (Schlußcourse.) Oesterr. Credit-Actien 220; Staatsbahn 773; Lombarden 389; Amerik. 6% Anleihe pr. 1882 89¹/₄; Disconto —; Preuß. Cassenanweisungen —; Wechsel auf London l. S. —; do. 3 M. —. Tendenz: Fonds matt.

Frankfurt a. M., 28. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88¹/₂; Londoner Wechsel 119¹/₂; Pariser Wechsel 94¹/₄; Wiener Wechsel 96¹/₄; 5% Verein. St.-Anleihe pro 1862 95¹/₂; Oesterreich. Credit-Actien 258¹/₂; 1860r Loose 77¹/₂; 1864r Loose —; Oesterr. Silb.-Rente 57¹/₄; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 370; Bad. Loose —; Galizier 218; Darmst. Bankact. 321; Lomb. 187; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 45¹/₂; Spanier —; Commerzbank —; Russ. Bodencreditpfandbr. —. Tendenz: flau.

Frankfurt a. M., 28. April. (Abendbörse.) Oesterr. Credit-Act. 258¹/₂; Staatsbahn 367¹/₂; Amerikaner 95¹/₂; Lombard. 185; Galiz. 216. Tendenz: sehr flau.

Wien, 28. April. (Vorbörse.) Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Actien 383.—; do. Credit-Actien 249.20; Lombard. Eisenb.-Actien 196.20; Loose von 1860 95.75; Franco-Oesterr. Bank 114.—; Anglo-Oesterreichische Bank 294.50; Rando-Leonh'd'or 9.88. Stimmung: flau auf Boulevard-Course. Ungar. Präm.-Loose 95.

Wien, 28. April. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Einheitsl. Staatsb. in Banknoten 60.40; do. in Silber 69.80; Nationalanlehen —; 1860r Loose 95.80; Bank-Actien 712.—; Credit-Actien 248.80; London 123.55; Silberagio 120.70; l. l. Münzduc. 5.86. — Börsen-Notirungen vom 27. April. Metalliques à 5% —; Nationalanlehen —; Papier-Rente 60.70; Silber-Rente —; 1860r Loose 96.50; 1864r Loose 118.—; Bank-Actien 712.—; Credit-Act. 251.—; Creditloose 158.75; Böh. Westb. 240.—; Galiz. Eisenb. 232.50; Lomb. Eisenb. 198.80; Nordbahn 221.50; Staats-Eisenb. 386.—; London 123.60; Paris 49.05; Napoleonsd'or 9.87¹/₂.

Wien, 28. April. (Schluß-Notirungen.) Papier-Rente 60.60; Silber-Rente 69.80; Staats-Anl. von 1860 95.60; do. von 1864 117.50; Bank-Actien 713.—; Actien der Credit-Anstalt 248.80; Anglo-Austr.-Bank 295.—; London 123.60; Silberagio 120.65; l. l. Münzduc. 5.86; Napoleonsd'or 9.87¹/₂; Galizier 229.50; Staatsbahn 384.—; Lomb. 195.50; Ungar. Ostbahn —; Elisabethbahn —; Böh. Westbahn —; Reichenberg-Bardub. 172.—. Tendenz: matt.

London, 27. April. Consols 94.

London, 28. April. Consols 94¹/₁₆; Amerikaner 83¹/₂; Italiener 55¹/₁₆; Lomb. 16¹/₂; Türken 47¹/₂.

Paris, 27. April. 3% Rente 74.35; Italienische Rente 56.50; Credit-mob.-Actien 240.—; Amerik. 100¹/₄; 3% Lomb. Prior. 241.25; Ital. Tab.-Oblig. —; do. Actien —; Türk. Anl. —; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 788.75; Lomb. Eisenb.-Actien 410.—. Vesper schließend, träge. Anfangscourse: 74.37. 74.47. 74.32.

Paris, 28. April. (Schluß.) 3% Rente 74.07¹/₂; Italien. 5% Rente 56.40; Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 786.—; Credit-mob.-Act. 236.—; Lomb. Eisenb.-Act. 400.—; Lomb. 3% Prior. —; 6% Ber. St. pr. 1882 —; Italien. Tabak-Oblig. —; Italienische Tab.-Actien —; Türkenloose —; Ungarische Ostbahn —; Rente Spanier —; Franz. Rabel-Actien —. Tendenz: sehr flau.

New-York, 27. April, Abds. (Schlußcourse.) Gold-Agio 114¹/₂; Wechselkurs auf London in Gold 109¹/₂; 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 115¹/₄; do. pr. 1885 114¹/₄; 1865r Bonds 113¹/₄; 10/40r Bonds 108¹/₂; Illinois 138; Fried. 23¹/₄; Baumwolle, Middl. Upland 23¹/₂; Petroleum raff. 26¹/₂; Raie —; Weiz (extra state) 4.90.

Sivertool, 28. April, Mittags. (Baumwollencourse.) Erstes Telegramm. Stimmung: matt. Muthmaßlicher Umsatz 8 oder 10,000 Ballen. Preise: weniger fest. Heutiger Import 4500 B., davon 3000 B. Amerik., keine Indische. — Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 B. Stimmung matter. Notirungen: Middling Orleans 11¹/₂; Middling Upland 11¹/₂; Fair Dhollerah 9¹/₂; Middling Fair Dhollerah 9¹/₂; Good Fair Dhollerah 9¹/₂; Fair Bengal 8¹/₂; Fair Domra 9¹/₂; Good Fair Domra 9¹/₂; Fair Bernam 11¹/₂; Fair Smyrna 10¹/₂; Fair Egyptian 12¹/₂.

Berliner Productenbörse, 28. April. Weizen loco — G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühj. 65¹/₂ G.; pr. Juni-Juli 66¹/₂ G.; Herbst 67¹/₂ G. R. 50. — Roggen loco 47 G.; pr. d. M. 47¹/₂ G.; pr. Frühj. 47¹/₂ G.; pr. Mai-Juni 47¹/₂ G.; pr. Juni-Juli 49; pr. Juli-August 49¹/₂; Herbst 50 G. — R. 600; Tendenz: höher. — Spiritus loco 15¹/₄ G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühjahr 15¹/₄ G.; pr. Mai-Juni 15¹/₄ G.; pr. Juni-Juli 16 G.; pr. Juli-Aug. 16¹/₂ G.; Aug.-Sept. 16¹/₂ G., R. 30,000; Tendenz: ruhig. — Kübel loco 15¹/₂ G.; pr. d. M. 15¹/₂ G.; pr. Frühjahr 15¹/₂ G.; Juni-Juli 14 G.; Herbst 13¹/₂. R. 700; Tendenz: matter. — Hafer pr. Frühjahr 28¹/₂ G.

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 27. April. In der heute stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft wurde der Antrag des Verwaltungsrathes, nach welchem die Emission der Stammactien D. in diesem Jahre nicht erfolgen soll, einstimmig angenommen. Die Bestimmung, daß die Emission auf drei hinter einander folgende Jahre gleichmäßig zu vertheilen sei, blieb aufrecht erhalten. Der Antrag bezüglich der Staats-superdividende wurde abgelehnt.

Riel, 28. April, Vormittags. Sr. Maj. Kanonenboot „Deiphin“ ist gestern von Korfu in Malta angekommen.

Wien, 28. April. Der Justizminister erließ anlässlich der Presskammerstie ein Rundschreiben an die Oberstaatsanwaltschaften. In demselben hebt er hervor, daß, nachdem bezüglich der Bergangenheit Milde geübt wurde, für die Zukunft den Gesetzen im vollen Umfange Geltung verschafft werden müsse. Der Justizminister spricht schließlich die Hoffnung aus, die Geschwornen werden ihren Beruf richtig aufzufassen wissen. — Ein Artikel der „Presse“ dementirt entschieden die Mittheilung, daß Biner Cabinet beabsichtige die polnische Frage irgendwie wieder anzuregen.

Paris, 27. April, Abends. Die Budget-Commission hat die Etatsansätze für alle großen Militärcommandos, mit Ausnahme der von Paris, Lyon und Nancy gestrichen.

Madrid, 27. April. Der „Imparcial“ dementirt wiederholt das Gerücht, daß neuerdings Unterhandlungen wegen Befetzung des Thrones gepflogen worden. Dasselbe Blatt erklärt, bisher sei noch keine Lösung bezüglich der Frage der Throncandidatur aufgestellt worden. Im Augenblicke sei es eine Unmöglichkeit, einen König zu wählen.

Athen, 27. April. Der Kriegsminister Suzzos hat seine Entlassung genommen und ist als dessen interimistischer Nachfolger Balaortis ernannt worden.

New-York, 27. April. Der Dampfer „Cimbria“ ist aus Europa gestern eingetroffen.

New-York, 28. April. Gestern stürzte in der Gerichtshalle des Capitols in Richmond (Virginien) der Fußboden ein. Im Sitzungssaal der Legislative ab es 40 Tode, darunter Deputirte, und 150 Verwundete.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Sittner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.